



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach



Die Hoffnung kann nur dort nicht untergehen,
wo wir lernen,
menschlich zu denken und zu handeln.

(Monika Minder)



Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
MitbürgerInnen!
Liebe Kinder und Jugend!

Die Pandemie fordert unser Gemeinwohl!

Das Covid 19 Virus ist auch in unserer Gemeinde weiter voll aktiv, hält alle Bevölkerungsgruppen auf Trab und verlangt weiter konsequente Vorsichtsmaßnahmen in allen Bereichen des menschlichen Zusammenlebens.

Geschützt ist man nur, wenn:

- man zu Hause bleibt und keinen Kontakt zu anderen nicht im Haushalt lebenden Personen hat.
- man sich durch FFP2 Maske und weitere Hygienemaßnahmen schützt.
- man sich impfen lässt, am besten 3-mal (Booster).
- man eine Viruserkrankung (mit viel Risiko) durchlebt und Antikörper aufbaut.

Testen schützt nicht!

Es ist nur eine Überwachungsmethode, um Anste-

ckungen und Verbreitungspotenzial früher zu erkennen und einzugrenzen.

Die Marktgemeinde Gnas bietet weiter den Antigentest und neu den „PCR Spültest“ an, um allen Mitbürgern, Firmen usw., die ein privates oder amtliches Testergebnis brauchen, zu unterstützen.

Testtermine: Mo., Mi. u. Sa. Von 6.00 bis 9.00 Uhr in der Musikschule Gnas

Noch ein wichtiger Hinweis! Durch die kostenlose Impfung schützt man sich selbst und vermindert auch die Verbreitung dieser Krankheit. Nützen Sie jetzt die Angebote und warten Sie nicht auf eine Verpflichtung, denn es geht um unsere Gesundheit.

Gesundheit wird groß geschrieben - nun „FIT in Gnas“:

Um die sehr gute Infrastruktur zu erhalten, wurde das Gesundheits- und Wellnesszentrum inkl. Hallenbad von der Gemeinde gekauft. Die Bereiche Fitnessstudio und Therapieräume werden an die Noah Sports und Praxis Noah weiter vermietet. Das Hallenbad und die Sauna werden von der Gemeinde weitergeführt und so bleibt ein attraktives Angebot für ALLE, die auf Gesundheit und Wohlbefinden großen

Wert legen bzw. es brauchen, erhalten.

Einreichplanung für die umfassende Sanierung der Mittelschule Gnas:

Am 15. Dezember d. J. fand die Bauverhandlung zur Sanierung der Mittelschule Gnas statt. Die Einreichplanung umfasst ein neues Raumkonzept mit energetischer und akustischer Sanierung und wurde vom DI. Georg Keler unter Einbeziehung von Schule, Gemeinde und Land erstellt.

Laut Sanierungsplan sollen die Bauarbeiten im Sommer starten, mit der Neuadaptierung der Schulküche könnte schon vorher begonnen werden.

Ein sehr ruhiger besinnlicher Advent!

Pandemie bedingt konnten viele gesellschaftliche Veranstaltungen nicht mehr stattfinden. Unser Zusammenleben ist zum Schutz unserer Gesundheit stark auf die notwendigsten Besorgungen und auf das private Umfeld geschrumpft.

Herzlichen Dank für die Idee und Umsetzung des neuen kreativen, begehbaren Adventkalenders mit Gewinnspiel bei Bianca Baumgartner und ihrem Ferien(s)passteam.

Gerade die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sollten auch Besinnung, Ruhe und eine auf das Wesentliche unseres Lebens bedachte Zeit bringen. Vielleicht schaffen wir es, positive Gedanken zu finden, dankbar zu sein und Zufriedenheit und Zuversicht zu vermitteln. Ich finde, wir sollten gerade jetzt nicht mitschimpfen, nicht verurteilen und schlecht reden. Wir alle wollen diese Pandemie loswerden, und viele bemühen sich sehr.

Ich bedanke mich im Namen der gesamten Gemeindeführung bei allen und jedem Einzelnen im Gemeindedienst, im Kindergarten, in den Schulen, im Sozial- und Gesundheitswesen und in der Lebensmittel- und Grundversorgung für den vorbildlichen Einsatz und das Durchhalten. Vielen, vielen Dank und lächeln wir weiter, denn positives Denken und Handeln ist Grundlage für ein starkes Immunsystem.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien fröhliche, besinnliche Weihnachten und ein friedvolles Neues Jahr in Gesundheit und Zufriedenheit.

*Herzlichst, Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 4

Wirtschaft
ab Seite 26

Kultur
Seite 20 und 21

In und um Gnas
ab Seite 35

Vereine
Seite 22 und 23

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 42

Soziales
Seite 24 und 25

Jubilare der Gemeinde
ab Seite 62

Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde Gnas



Wir heißen unsere Mitarbeiterin, Frau **Elisabeth Hofmeister**, aus Unterauersbach im Team der Marktgemeinde Gnas herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Sie wird im Bereich Bürgerservice tätig sein. Wir wünschen Elisabeth viel Freude und Schaffenskraft für ihre neue Aufgabe.



Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 2021/2022

Antragstellung zwischen 01.10.2021 und 04.02.2022

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

Für Ein-Personen Haushalte: € 1.328,00

Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.992,00

Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 399,00

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 170,00.

Kontrollierte Corona - ANTIGEN und PCR - Selbsttestung



Ab Dezember 2021 können Sie im Parterre der Musikschule Gnas zu folgenden Zeiten kontrollierte Antigen (24 h gültig) und Gratis PCR Selbsttests (72 h) durchführen. Es ist keine Anmeldung erforderlich (Voranmeldungen sind nicht möglich!)

Montag, Mittwoch und Samstag: von 6 bis 9 Uhr

Bitte bringen Sie ihre E-Card und einen Lichtbildausweis zur Testung mit, und beachten Sie, dass Sie mit einer FFP2-Maske zum Test kommen müssen!

Vor dem PCR-Test bitte 30 Minuten nicht rauchen, nicht essen / trinken und nicht die Zähne putzen.

Christbaumentsorgung

Alte Christbäume können beim Bauhof Gnas (ehemals Sägewerk Scheucher) entsorgt werden.

Der Baum muss vollkommen von Lametta, Schmuck usw. befreit werden!

Es dürfen auch keine Christbaumkreuze oder Schrauben am Stamm befestigt sein.

Rückfragen bei Gerhard Suppersbacher unter 0664 / 543 19 29



Das **Altstoffsammelzentrum** ist am 24. Dezember und am 31. Dezember geschlossen!

Das **Gemeindeamt** hat von 27. Dezember bis 30. Dezember 2021 geschlossen!

Altglasentsorgung

Abfuhrtermine 2022

21. Jänner	11. Februar
04. März	25. März
15. April	06. Mai
27. Mai	17. Juni
08. Juli	29. Juli
19. August	09. September
30. September	21. Oktober
11. November	02. Dezember
23. Dezember	

Bau- und Gestaltungsberatung Marktgemeinde Gnas

Jeweils Dienstag

11. Jänner	01. Februar	01. März	05. April
03. Mai	07. Juni	05. Juli	02. August
06. September	04. Oktober	08. November	06. Dezember 2022

Baubehörde und Organisation:

Bgm. Gerhard Meixner, 03151 / 2260

Mag. Bettina Monschein, 03151 / 2260-23

Hermann Gießauf, 03151 / 2260-22

Herbert Hirschmann, 03151 / 2260-24

Redaktionsschluss Gemeindezeitungen 2022



07. März, 07. Juni
05. September und
28. November 2022

Auf Grund der vorherrschenden Einschränkungen werden heuer wieder keine Hausbesuche gemacht, daher bitte die gelben Säcke im Gemeindeamt abholen.

Der **Müllabfuhrkalender** ist beiliegend, ebenso ein **Fragebogen** – nähere Informationen darüber finden Sie auf Seite 27 unter dem Artikel „**Flexible Büroräume**“. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, je mehr Rückmeldungen wir erhalten, umso bedarfsorientierter können wir handeln.

Allein aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter. Wir bitten um Verständnis!

Irrtümer, Satz- und Druckfehler, sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.



Aktuelles vom Kindergarten

Es wird gefeiert! Viele Feste durften wir im Kindergarten Gnas in der wunderschönen Herbstzeit mit unseren Kindern feiern.

Unser Laternenfest:

Traditionelle Laternenfestlieder, wie „Ich gehe mit meiner Laterne“, „Ein bisschen so wie Martin...“ hörten wir aus den einzelnen Kindergartengruppen singen. Eifrig wurde auch im Garten geprobt. Immer wieder hörte man eine bekannte Melodie, die man aus dem Radio kennt, aber nicht dem Laternenfest zuordnet. Ein wunderschönes neues Lied, nämlich „Lichterloh durch die Nacht“ - die bekannte Melodie stammt aus dem Lied von Helene Fischer „Atemlos durch die Nacht“ - wurde mit großer Begeisterung erlernt. Die Legende vom Hl. Martin wurde anhand von einem riesengroßen

Schattentheater erzählt und ausgespielt. Bunte Laternen, liebevoll gestaltet mit einer Drucktechnik aus Herbstblättern, wurden gebastelt.

Leider durften wir unsere Freude auch in diesem Jahr nicht mit den Eltern teilen. Deshalb feierten wir unser Laternenfest im Kindergarten im Turnsaal, machten einen Laternenfestumzug zur Kirche und erfreuten uns an unserem Lichterglanz.

Eine große Buffetjause mit vielen Köstlichkeiten und selbstgemachter Tee rundeten unser Laternenfest im Kindergarten ab.



Unser Laternenfest in der Kinderkrippe:

„Ein bisschen so wie Martin“ wollen wir doch alle sein, so auch die Krippenkinder des Kindergarten Gnas. Sankt Martin zeigt uns, dass Werte wie Teilen, Bescheidenheit, Nächstenliebe und Großzügigkeit von Stärke zeigen und anderen

Menschen Freude bereiten. Der 11. November wurde bei uns in der Kinderkrippe zum Festtag, und wir ließen unsere selbstgebastelten Laternen leuchten! Wir teilten das Licht, so wie es uns Martin gezeigt hat.



Unser Erntedankfest:

„So groß wie ein Baum, so stark wie ein Bär, so tief wie ein Fluss soll unsre Freundschaft sein!“ sangen die Kinder beim diesjährigen Erntedankfest. Um die Dankbarkeit für unsere Freunde deutlich zum Ausdruck zu bringen, wurde danach die Geschichte von den drei Schmetterlingen, die von Freundschaft und Zusammenhalt handelt, von den Kindern

ausgespielt. Nicht nur für unsere Freunde sagten wir „danke“. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer feierten wir, dass Gott in unserer Mitte ist, dass Gott so viel Wunderbares für uns erschaffen hat und wir dafür sehr dankbar sind. Zum Abschluss dieser Feier teilten wir gemeinsam Brot aus und bekamen den Segen von unserem Herrn Pfarrer!



Unser Kastanienfest:

Einheimische Früchte, die meisten von den Kindern selbst im Garten oder Wald gesammelt, durften wir bei unserem Kastanienfest genießen. Ein großes Danke an Toni Dunkl, den Opa von Hannah und Marie Dunkl, den wohl bekanntesten Kastanienbrater in Gnas. Gemeinsam hat er sich mit Anton (Papa von Hannah und Marie) die Zeit genommen und für 150 Kinder diese Köstlichkeiten für uns gebraten. Vielen lieben Dank dafür!



Das **Christkind** kauft **regional**
und ganz in **Roth**

Gutscheine
von **Mode Roth**



ROTH

Anzeige

Auch
online
erhältlich

Wir sind auch für andere da!

Passend zu unserem Laternefest, wo das Teilen im Vordergrund steht - wir teilen das Licht mit Menschen in der Dunkelheit, Martin teilt seinen Mantel mit dem armen Mann - haben wir wieder für zahlreiche Kinder Weihnachtspackerln eingesammelt.

Diese Packerln wurden vom Round Table 29 Feldbach direkt zu den Kindern nach Rumänien gebracht, die dort bestimmt vielen Kindern eine große Freude bereiten.

Unseren Eltern möchten wir ein großes Danke für die vielen, vielen Packerln aussprechen.



Sumsi Sackerl für das neue Kindergartenjahr

Auch für dieses Kindergartenjahr bekamen wir im Sommer von der Raiffeisenbank Region Feldbach eGen wieder Sumsi-Turnsackerln für alle Kindergartenkinder. Monika Schantl, Teamleiterin Bankstelle Gnas, überreichte die Geschenke, die bei uns täglich im Einsatz sind. Sie wünscht den Kindern eine schöne Zeit und viel Freude mit den Sumsi-Turnsackerln. Wir sagen auch von unserer Seite: „Vielen lieben Dank liebe Monika!“



Ein neuer Roller von unserem Busunternehmen Rossmann

Sehr groß ist die Freude über unseren neuen Roller, den wir von unserem Busunternehmen Rossmann bekommen haben. Täglich wird er von sehr vielen Kindern mit großer Freude genutzt. Stolz Roller fahren ist schon schwer, werden viele Runden im Kindergarten damit gefahren. An dieser Stelle möchte ich mich beim Busunternehmen Rossmann recht herzlich bedanken. Der Dank gilt nicht nur dem neuen Roller, sondern auch der guten Zusammenarbeit. Jährlich werden sehr viele Kinder in der Früh in den Kindergarten gebracht bzw. zu Mittag abgeholt. Die Zusammenarbeit macht sehr viel Spaß und funktioniert hervorragend. Ein großes Danke dafür!



Volksschule Gnas

Geschenkpackeraktion - Weihnachten 2021



Jedes Jahr zu Weihnachten bittet uns der „Rotary-Club Feldbach“ um die Teilnahme an der „Packerl-Aktion“ für sozial bedürftige Kinder in Rumänien.

Unsere Schüler und deren Eltern durften sich das Alter des rumänischen Kindes, das sie beschenken wollten, selbst auswählen. Es reichte vom 0. bis zum 15. Lebensjahr!

Die Bereitschaft war riesengroß, diesen armen Kindern zur Weihnachtszeit eine kleine Freude zu bereiten. Herr Liebmann vom „Rotary-Club Feldbach“ konnte 184 Weihnachtspakete an unserer VS Gnas abholen!

Ein großes „**Danke**“ an alle SchülerInnen und deren Eltern!

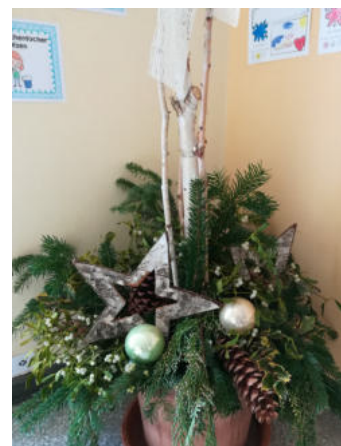


Team der VS Gnas bekommt auch Adventkalender

Nicht nur in den Klassen gibt es wunderschöne Adventkalender, weihnachtliche Zeichnungen, Basteleien und Adventkränze, nein auch das gesamte Team der VS Gnas bekommt jedes Jahr einen Adventkalender, gebastelt von unserer **Werklehrerin Maria Schabler**! So bekommt auch für uns Erwachsene die Adventzeit – das Warten auf die Ankunft Jesu – einen besonders feierlichen Stellenwert! Danke, Maria!



In den Adventgläsern befinden sich getrocknete Rosen- und Wiesenblumenblätter aus dem eigenen Garten von Maria!



Ein riesengroßes **Danke-schön** an unsere **Anni Gsell** und an unseren **Schulwart Karl Gsell** für die weihnachtlich schöne Gestaltung in den Schulhäusern und vor den Schulhäusern! Wir alle fühlen uns deshalb in der VS Gnas immer wohl.



URSIS THEATERFLÖHE der Volksschule und die THEATERKIDS der Mittelschule Gnas

planen im Februar eine gemeinsame Theaterfahrt ins NEXT LIBERTY (Graz) zu „Pippi Langstrumpf“.

Beim **Gnaser Elternverein** (DI Alois Niederl) möchten wir uns für die großzügige Unterstützung herzlichst bedanken!

So hoffen wir, einen wunderschönen Nachmittag in Graz miteinander verbringen zu dürfen und mit vielen Ideen und jeder Menge Begeisterung für unsere eigene Theaterarbeit bereichert zu werden!

Lesepatenschaft

der Schulanfänger (1.a) mit den Großen (4.c)

Einmal im Monat ist geplant, dass die Großen den Kleinen ein BUCH vorlesen, mit ihnen darüber sprechen und gemeinsam Freude am Zuhören und Erzählen erfahren dürfen.

Jedes Buch wird penibel von einem Zweier-TEAM (der 4.c) ausgesucht, vorher gelesen und geübt (Lautstärke, Lesetempo, Blickkontakt, Betonung....).

Wenn dann die Kleinen mit ihrem Lesepolster kommen, dürfen sie sich ein Buch bzw. ein Team aussuchen. Danach wird ein angenehmes LESEPLÄTZCHEN im Leseland (Bücherei) oder rund um die Klasse gesucht..... Und schon geht es los!

Für das Vorlesen und für das Zuhören werden die Kinder natürlich mit einer Medaille und mit einem „Zuhör-Stern“ belohnt!

Auf unsere nächste GEMEINSAME LESEZEIT im Advent mit wunderschönen WEIHNACHTSBÜCHERN freuen sich die Großen und die Kleinen schon sehr!

Ursi Ferko (4.c) und Steffi Dunkl (1.a)



Mobilität & Verkehrssicherheit im Fokus

An der Volksschule Gnas durften die 3. Klassen in Mobilitätswrkshops vom Klimabündnis Steiermark auf spielerische Weise über den Treibhauseffekt, die Emissionen verschiedener Verkehrsmittel, die Entstehung von CO₂ und die Wirksamkeit des Fahrradhelms bei einem Sturz lernen. Gemeinsam überlegten sie sich Alternativen zum Elterntaxi

und klimafreundliche Fortbewegungsmittel für die Freizeit. Außerdem wurde auch heuer wieder gemeinsam mit der Polizeidienststelle Gnas eine Apfel-Zitronen Aktion durchgeführt. Dabei wurde die Geschwindigkeit von Autos im Nahebereich der Schule gemessen – hier gilt an Schultagen Tempo 30. An Schnelfahrer wurden Zitronen verteilt, „brave“ AutofahrerInnen erhielten einen Apfel. An drei Tagen verteilten die Kinder insgesamt 54 Äpfel und 17 Zitronen.

Als kleines Dankeschön gab es für die Kinder Äpfel, die von Obstbau und Obstveredelung Haas zur Verfügung gestellt wurden.



3.a



3.b



3.c



Radfahrprüfung 4. Klassen

Nach wochenlangem, fleißigem Üben konnten die SchülerInnen der 4.a mit KL Cornelia Di Battista, der 4.b mit KL Maria Hammer-Remschnigg, sowie der 4.c mit KL Ursula Ferko, ihre Radfahrausweise bei strahlendem Sonnenschein in Empfang nehmen!

Die beiden Polizisten Robert Plaschg und Hans Rauch hatten dabei den praktischen Teil der Freiwilligen Radfahrprüfung übernommen! Wir sagen Danke, dass die Polizei Gnas uns dabei immer vorbildlich unterstützt und auch bei Lehrausgängen oder bei Projekten, die polizeiliche Unterstützung verlangen, stets hilfreich zur Seite steht! Viel Glück unseren jungen RadfahrerInnen im Straßenverkehr!



Sicher auf der Straße

Dieses wichtige Thema soll alle, die das SCHAUFENSTER (in der Passage beim Modehaus Roth) gerne besichtigen, aufmerksam machen, WAS in der Volksschule dazu gelernt, geübt und trainiert wird.

Weil alle 4. Klassen sich 6 Wochen auf die jährliche RADFAHRPRÜFUNG intensiv vorbereitet haben, wollen wir euch damit einen kleinen Einblick geben.

Auch unsere Kleinsten üben jedes Jahr in den ersten Wochen (und später im Frühling) mit unseren hilfsbereiten Polizisten, WIE sie sich auf der Straße verhalten müssen und WO große Gefahren lauern.

**Der Zauber dieser stillen Zeit fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem Kranz, umwirbt er uns im Flammentanz und
zieht mit weihnachtlichem Glanz in unsre Herzen ein. (Anita Menger)**




MAG. NICOLE KONRAD
 RECHTSANWÄLTIN
 Mag. Nicole Konrad
 8342 Gnas 56 | 03151/884 73
office@kanzlei-konrad.at | www.kanzlei-konrad.at
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 8 - 11.30 Uhr
 nach telefonischer Terminvereinbarung



**Wir sagen
DANKE!**



UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Das Team Lagerhaus Grabersdorf dankt allen Kunden für das Vertrauen.

Wir wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2022!

Agrarunion Südost | Ölmühle Grabersdorf

Mittelschule Gnas



Naturlernpark Gnas - Bewusstsein für Natur und Nachhaltigkeit entwickeln

Nach langer Planungszeit ist es nun soweit!

Die Wiese neben der Schule wird Schritt für Schritt zum Naturlernpark umgestaltet. Unter Einbindung aller Klassen der Mittelschule Gnas wurden die ersten Wald- und Obstbäume gepflanzt. Schulwart Alois Hofer und das Team vom Gnaser Bauhof koordinierten die Erdarbeiten.



Der Naturlernpark umfasst eine Fläche von ca. 2300m² und bietet sowohl für den Kindergarten, die Volksschule als auch für die Mittelschule Gnas eine große Vielfalt an Lernmöglichkeiten. Für Kinder ist es wichtig, Naturerfahrungen zu machen, mit ihrer Umwelt in Kontakt zu treten, aktiv mitzugestalten und sie zu schützen.

In diesem „Schulgarten“ sollen Lebensräume für Tiere und Pflanzen entstehen. Neben einem waldähnlichen Bereich, einer Streuobstwiese mit heimischen Sorten, Beerensträuchern und Wildgehölz wird auf den freien Flächen eine Blumenwiese angelegt.

Des Weiteren ist ein Aufenthaltsbereich mit Sitzmöglichkeiten und Platz für eine Outdoor-Klasse im Herzen des Parks geplant.

Die Idee dahinter ist, den Lernpark so zu gestalten, dass SchülerInnen die

Natur im Rahmen des Unterrichts „erleben“ können.

Kinder können durch das Führen von Aufzeichnungen von Niederschlagsmengen, Kälte- oder Hitzerekorde wahrnehmen, wie der Klimawandel Pflanzen und Tiere beeinflusst. Sie sehen, wie Bäume und Gräser wachsen, lernen diese zu benennen und Zusammenhänge zu erkennen.

Der Schutz und die nachhaltige Nutzung der Natur sowie die Erhaltung der biologischen Vielfalt soll den Kindern im Naturlernpark nähergebracht werden.



Start Naturlernpark Gnas - Apfelbäume pflanzen

Zum Start des Projekts „Naturlernpark“ haben die SchülerInnen der 3c Klasse mit der tatkräftigen Unterstützung von Herrn Mag. Bernard Wieser vom Blaurackenverein.at die alte, heimische Apfelsorte Sommermaschansker gepflanzt. Im Naturlernpark, der zwischen der Mittelschule und dem

Kindergarten entsteht, ist eine Streuobstwiese mit vielen alten heimischen Sorten, eine Blumenwiese, eine Sträucherhecke, sowie ein Gemüseacker geplant.

Ziel des Projekts ist es, Kindern und Jugendlichen die Natur näherzubringen und das Bewusstsein für Tiere, Pflanzen und Nachhaltigkeit zu stärken. So wird im Rahmen des Unterrichts die Zeit in der freien Natur durch Spaß, Spannung und viel Lehrreichem zum Erlebnis.



Projekttag „Upcycling und Nachhaltigkeit“

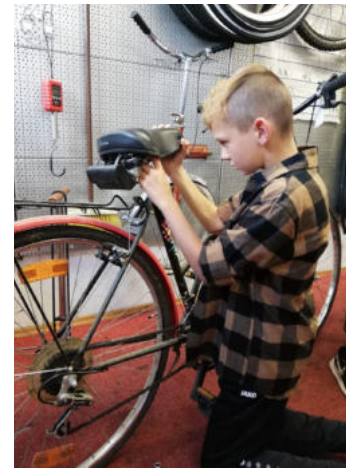
Gleich zu Beginn dieses Schuljahres durften die vierten Klassen der Mittelschule Gnas an einem sehr interessanten Projekttag teilnehmen. Die drei großen Bereiche Upcycling gebrauchter Fahrräder, der ökologische Fußabdruck und Nachhaltigkeit des Euros wurden praktisch und theoretisch bearbeitet.

In Zusammenarbeit mit **Radsport Scheicher** wurden gebrauchte Fahrräder wieder straßentauglich gemacht. Hier zeigten unsere Schülerinnen und Schüler ihr handwerkliches Können und waren mit voller Motivation bei der Sache. Die Fahrräder wurden von Familien aus Gnas zur Verfügung gestellt und somit haben wir

zwölf neue Fahrräder, mit denen wir die Gegend rund um Gnas erkunden können.

Im zweiten Teil fand ein Vortrag von der Österreichischen Nationalbank zu den Themen Nachhaltigkeit und Sicherheitsmerkmale des Euros sowie dem Geldkreislauf statt. Hier durften unsere Schülerinnen und Schüler Detektiv spielen und mit ihrem Wissen echte Banknoten von Falschgeld unterscheiden. Beim Thema „Ökologischer Fußabdruck“ wurde durch diverse Videos und Arbeitsblätter gelernt, wie sich das Handeln auf das Klima auswirkt.

Ziel war es, eine Verknüpfung zwischen dem eigenen Handeln und Umweltschutz



herzustellen. Benötigt man immer die neuesten Modelle und Produkte? Wie kann man gebrauchte Gegenstände nachhaltig nutzen? Zum Beispiel durch Upcycling und Swapping-Partys (Tauschpartys).

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit bedanken.



Wien-Tage der 4. Klassen

Die 4. Klassen der Mittelschule Gnas durften vom 21.09.2021 bis 24.09.2021 endlich ihre heiß ersehnten Wien-Tage in Angriff nehmen. Wie es sich für einen Wienbesuch gehört, standen viele Punkte auf unserem Programm. Pflichtpunkte waren der Besuch von Schloss Schönbrunn inkl. Irrgarten und Tiergarten, eine Stadtrundfahrt mit Guides, die uns alles Top erklärten, sowie der Besuch des Technischen Museums mit einer Blitzshow.

Für die Kulturliebhaber standen der Stephansdom, ein Abstecher ins Haus der Musik und das Musical „Cats“ auf dem Programm.

Weitere Highlights waren sicherlich der Besuch bei TimeTravel Vienna, der tolle Ausblick vom Donauturm, die Rätselralley, das Haus der Illusionen und das Haus des Meeres.

Und der absolute Höhepunkt: ein Besuch des Praters, eine Fahrt im Riesenrad und Fahrten mit diversen Fahrgeschäften nach persönlichem Gusto.



Verrückt? Na und!

Unter diesem provokanten Titel fand als allerletzte Veranstaltung vor den verschärften Maßnahmen ein Workshop für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen an der MS Gnas statt. Drei Fachexperten und drei persönliche Experten, die schon schwierige Krisen gemeistert haben, machten das schwierige Thema „Seelische Gesundheit“ zum Mittelpunkt des Schultages. Das bedeutet, dass Ängste und Vorurteile abgebaut werden und Zuversicht und Lösungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen.

Seelische Krisen und Erkrankungen kommen - gerade in der Coronazeit - häufiger als sonst vor und beginnen oft in der Jugendzeit.

Mut machen, durchhalten und Erfahrungen austauschen im Klassenverband fördern das Wohlbefinden des Einzelnen und das Klassenklima.

Was wir trainiert haben:

- über sich selbst etwas Positives erzählen
- Wachmachen für das eigene seelische Wohlfühlen
- krankmachende Mechanismen erkennen
- Verständnis aufbauen und stereotype Zuweisungen abbauen
- Zuhören, wenn Freundinnen und Freunde plötzlich anders oder doch schon „verrückt“ sind
- Ansprechpartner und professionelle Hilfe finden



Wir danken Frau Mag. Petra Radkohl und ihrem Team für diesen außergewöhnlichen und gelungenen Vormittag.

„Fragen wo's herkommt!“



Regionaler Einkauf für Weihnachten bedeutet auch Einkauf von Lebensmitteln für das Festmahl. Kaufen sie unsere wertvollen und hochwertigen Lebensmittel aus der Region. Das gibt ihnen und ihren Gästen Sicherheit und stärkt unsere Produzenten und die Regionalwirtschaft. Beim Besuch im Gasthaus fragen sie, woher die Hauptzutaten für die köstlich zubereiten Speisen kommen. Nur so kann Bewusstsein und Umdenken geschaffen sowie Regionalität gestärkt werden. Dass die Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie, in Kantinen und in der öffentlichen Verpflegung (Krankenhäuser, ...) bei Fleisch-, Ei- und Milchprodukten nicht zumutbar ist, lasse ich nicht gelten.

Beim Wein ist es in der Gastronomie auf der Speisekarte sehr wohl zumutbar – und da sogar freiwillig. Hier werden die Weinsorte, der Weinbauer, das Bundesland, ja sogar der Ried und Alkoholgehalt bereitwillig angeführt, mit dazugehöriger Beschrei-

bung der Sensorik bis zum Abgang. Denken Sie das nächste Mal daran, wenn sie einen Putenstreifensalat oder ein Schnitzerl bestellen, oder vor der Fleischvitrine stehen, welchen Grund es haben könnte, dass das Fleisch „anonym bleiben möchte“. Und die Herkunftskennzeichnung verbietet es natürlich nicht, weiterhin Fleisch von Tieren aus Haltungsbedingungen, die bei uns in Österreich gesetzlich nicht erlaubt sind, an den Kunden zu bringen - jedoch sollte dieser darüber informiert sein, was er zu sich nimmt.

Übrigens: Gute Wirtshäuser haben bereits freiwillig die Herkunftskennzeichnung auf der Speisekarte umgesetzt!

Ich wünsche ihnen ein gesegnetes und bewusstes, genussvolles Weihnachtsfest und erholsame Weihnachtsfeiertage. Bleiben Sie gesund!

Franz Uller
Kammerobmann
LK-Südoststeiermark

Berufsbildende Schulen (BHS) im internationalen Schul-Ranking auf Platz Eins

HAK Feldbach freut sich über das ausgezeichnete Ergebnis für Berufsbildende Schulen.

Das kürzlich veröffentlichte Ergebnis der OECD-Bildungsstudie „Education at a Glance“ zeigt eindeutig, dass Österreich als weltweiter Vorreiter in der Berufsbildung

zu sehen ist. In Österreich besuchen 75,6 % aller Schüler eine Ausbildung an einer Berufsbildenden höheren Schule (BHS). Damit liegt das Ergebnis weit über dem OECD-Schnitt von 38,4 %, in der EU sind es lediglich 43,5 % der Schüler, die über eine abgeschlossene Ausbil-

dung an einer BHS verfügen und nach Abschluss nicht nur das Maturazeugnis und die Möglichkeit an Universitäten und Hochschulen zu studieren haben, sondern darüber hinaus auch eine fertige Berufsausbildung vorweisen können. Abgänger einer Berufsbildenden höheren Schule sind am Arbeitsmarkt stark gefragt und haben beste Chancen für einen raschen Einstieg ins Berufsleben. Hervorzuheben ist auch, dass lediglich 5,6 % der Absolventen einer BHS arbeitslos sind – während es in Europa und der Welt 8,9 % sind.

Für Bildungsminister Heinz Faßmann (ÖVP) stellt das Studienergebnis „ein ausgezeichnetes Zeugnis für unsere Berufsbildenden höheren Schulen“ dar. Die BHS sind ein „Erfolgsmodell“, so Faßmann.

Auch Mag. Astrid Winkler

(Direktorin der HAK Feldbach) zeigt sich über das Studienergebnis äußerst erfreut: „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung für die Berufsbildenden höheren Schulen. Es zeigt, dass die BHS am richtigen Weg ist. So bereiten wir an der HAK Feldbach unsere Schüler seit jeher mit großem Engagement auf die sich ständig ändernden und neuen Herausforderungen bestens vor und sind am Puls der Zeit. Das zeigt sich auch an der großen Nachfrage für unsere HAK digBiz (HAK Digital Business), an unserem vielfältigen Seminar- und Sprachangebot und den vielen Zusatzqualifikationen in Form von externen Zertifikaten, die unsere Schüler an der HAK Feldbach erwerben können. Unsere Absolventen sind im Studium und im Beruf erfolgreich und aus ihnen werden erfolgreiche Unternehmer:innen“.



Direktorin Mag. Astrid Winkler und DigBiz-Schülerin: Mariella Klein und Notebookschüler: Jakob Lupinski freuen sich über Platz Eins für die BHS.

Ethikunterricht - Wert(e) fürs ganze Leben

Ethikunterricht nach über 20 Jahren als Schulversuch seit Herbst 2021 an AHS und BHS Pflichtfach. Im Bundesschulzentrum Feldbach organisiert die HAK/HAS Feldbach den Ethikunterricht schulübergreifend.

Seit über 20 Jahren wurde der Ethikunterricht an Österreichs Schulen als Schulversuch geführt. Mit dem Beschluss des Nationalrates vom 20. November 2020, BGBl. I Nr. 133/2020 wurde das Schul-Organisations-Gesetz geändert und der Ethikunterricht in den Regelbetrieb übergeführt. Schülerinnen und Schüler, die keiner Religionsgemeinschaft angehören oder sich vom Religionsunterricht abgemeldet haben, erhalten so ein zusätzliches Bildungsangebot. Der Besuch des Ethikunterrichts ist ab der 9. Schulstufe einer AHS oder BHS für diese Schülerinnen und Schüler verpflichtend.

Die Bundeshandelsakademie Feldbach koordiniert im Bundesschulzentrum Feldbach den neuen Unterrichtsgegenstand schulübergreifend. Frau Dr. Isabella Baumgartner, Wirtschaftspädagogin und Ethiklehrerin an der HAK: „Wer Ethik geht, bekommt Ethik – und nicht Religion durch die Hintertüre. Im Ethikunterricht werden die Religionen und ihre Anschauungen zu gesellschaftsrelevanten Themen mit einem Blick von außen betrachtet. Im Mittelpunkt steht immer die Frage nach dem richtigen Handeln – bezogen auf die eigene Existenz, als auch im Hinblick auf Gemeinschaft

und Umwelt. Dieses Handeln wird dann philosophisch und weltlich argumentiert und reflektiert.“

Im laufenden Schuljahr geht es vor allem um Einflussfaktoren und Parameter einer gelingenden Lebensgestaltung, es wird über aktuelle Themen wie etwa Moral in der Politik, Sterbehilfe, Klimaziele oder die Impfpflicht diskutiert.

„Die am offenen Unterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler von HAK, BORG und HLW bilden die volle Diversität ab, was spannend und dynamisch, zugleich aber auch (heraus-)fordernd ist. Das Unterrichtsfach Ethik hat definitiv Wert fürs ganze Leben, wenn man/frau es zulässt“, so Baumgartner.



Dr. Isabella Baumgartner mit Ethikschüler:innen

Qualität hat Zukunft - HAK Schüler nützen Auslandspraktika und Zusatzausbildungen

Schüler und Schülerinnen der Vulkanland Business School (Handelsakademie Feldbach) sichern sich durch Zusatzausbildungen ihren persönlichen Vorsprung im Wettbewerb.

Feldbach. Zusatzausbildungen werden von Universitäten und Fachhochschulen sowie Unternehmen gerne gesehen. Die HAK Feldbach unterstützt durch das vielfältige Angebot ihre Schülerinnen und Schüler dabei, sich deutlich von Mitbewerbern abzuheben.

Im Rahmen des freiwillig wählbaren Englisch Seminars wurden Schülerinnen und Schüler des vierten

Jahrganges der Handelsakademie Feldbach im vergangenen Schuljahr auf die Cambridge BEC (Business English Certificate) Prüfung vorbereitet. Bei der am WIFI Graz abgelegten Prüfung, welche die Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch bestätigt, konnten 18 Schülerinnen und Schüler Top-Resultate erzielen. Damit wird ihnen durch das international anerkannte Zertifikat bestätigt, fit für internationale Universitäten und die internationale Wirtschaft zu sein. Um die Zukunftschancen weiter zu steigern, bietet die Handelsakademie Feldbach seit dem Schuljahr 2021/2022 Erasmus+ Aus-

landspraktika in Dublin an. Die HAK Feldbach und das vorgelegte Konzept wurden im Rahmen der Akkreditierung 2021-2027 von der Nationalagentur angenommen. Mit den dadurch zur Verfügung stehenden EU-Fördergeldern können die Anreise und der Aufenthalt in Dublin finanziert werden.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wohnen während des Auslandspraktikums bei Gastfamilien, arbeiten in regional ansässigen Unternehmen und erhalten die Möglichkeit, Einblick in internationale Wirtschaftsstandorte zu gewinnen und ihre Sprachkenntnisse weiter zu perfektionieren.



Tag der offenen Tür in der HAK Feldbach

13. Jänner 2022 von 16 bis 19 Uhr

14. Jänner 2022 von 9 bis 12 Uhr

Schnuppern jederzeit nach Anmeldung unter 05 0248 063 100 oder hakoffice@hak-feldbach.at möglich.

Europa tagt in Feldbach

Am Dienstag, dem 9. November 2021, konnte der Direktor der Landesberufsschule Feldbach, **Franz Winkler**, den Leiter der EUMOST Koordinatoren Berufsschuldirektor Gernot Grinschgl in Feldbach begrüßen. Es trafen sich bei dieser Tagung die EUMOST-Koordinatorinnen und Koordinatoren der ERASMUS+ Projekte aller steirischen Landesberufsschulen.

Das Netzwerk EUMOST (**E**uropäische **M**obilität **s**teirischer **B**erufsschulen) gibt es seit über 10 Jahren und hat sich zur Aufgabe gemacht, Lehrlinge in europäische Mobilitätsprogramme zu bringen. Damit erfahren junge Menschen, wie das Leben und Arbeiten in anderen europäischen Ländern funktioniert. Dabei kommen natürlich neue Impulse und Lernzuwächse in Sprache und Kultur dazu.

Vormittags wurde über die Möglichkeiten und Herausforderungen in der sicheren und erfolgreichen Projektabwicklung unter den bestehenden COVID-Restriktionen in Europa beraten. Die Kontaktaufnahme mit Experten aus dem französischen Netzwerk FRANKOPHONIA aus Nizza und einem Schulverbund aus BARCELOS aus Portugal standen am Nachmittag am Programm.

Mit dieser Tagung wurde sichergestellt, dass aus den steirischen Berufsschulen auch in Zukunft ca. 250 Lehrlinge pro Schuljahr in ein Auslandspraktikum gehen können.

Im Anschluss begrüßte Bürgermeister Josef Ober die Gäste und gab am Kirchplatz einen sehr interessanten geschichtlichen Überblick über die Stadt Feldbach.



Nachbericht zur 7. Messe für Bildung & Beruf 2021

Die mittlerweile 7. Messe für Bildung und Beruf in der Südoststeiermark fand nach der Online-Messe 2020 heuer wieder in Präsenz statt.

Auf der Messe warteten an über 90 Ständen von Betrieben, Schulen und Beratungsorganisationen jede Menge Information aus erster Hand, nützliche Tipps und Tricks sowie Vieles zum Gleich-mal-Ausprobieren. Gespräche auf Augenhöhe öffneten dabei die eine oder andere Tür zur Wunsch-Schule oder zum Wunsch-Lehrbetrieb. Über 700 Schülerinnen und Schüler der 7., 8. und 9. Schulstufen nutzten das Messeangebot an den beiden Vormittagen, während der Donnerstag Nachmittag Individualbesuche gemeinsam mit den Eltern und Erziehungsberechtigten



ermöglichte. Insgesamt lockte die 7. Messe für Bildung und Beruf rund 1.500 Besucherinnen und Besucher in die Arena Feldbach.

Neben dem laufenden Messeangebot informierten sich interessierte Mütter und Väter am ersten Messtag in kostenlosen „Elterncafés“, wie sie ihre Kinder in Fragen rund um die Berufsentscheidung bestmöglich unterstützen können. Am Abend gab Niceshops-

Geschäftsführer Roland Fink einen Impuls zum Thema „Arbeitswelten heute und morgen“ mit exklusiven Einblicken, wie sein Unternehmen auf Veränderungen in der Arbeitswelt reagiert. Neben dem Publikum vor Ort verfolgten über 100 Personen den Vortrag über den Livestream von zu Hause aus.

Die begleitende Messebrochüre dient das ganze Jahr über als Nachschlagewerk rund um Bildung und Beruf

in der Südoststeiermark. Aber auch online unter www.bbo-messe.vulkanland.at gibt es ganzjährig einiges zu entdecken: mehr als vierzig 360°-Videos geben einen Rundum-Einblick in die Betriebe, Schulen und Beratungseinrichtungen der Region und aufgezeichnete Webinare zu relevanten Branchen und Ausbildungswegen in der Region stehen zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung.

Ermöglicht wurde das Format mit Unterstützung des Landes Steiermark, dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz, sowie der Abteilung 6 für Bildung und Gesellschaft. Alle Informationen zur Messe für Bildung und Beruf finden Sie unter www.bbo-messe.vulkanland.at.

GERADE JETZT!
SCHENKEN

bringt uns wieder näher.
Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige

Sympathisch, kompetent & fairer Preis. Auch in großen Größen.
In **Gnas**, Tel. 03151/2275 und **Feldbach**, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at

goldmann

Mode & Tracht fürs Leben



**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151 / 2260

ausbildungsstaette@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Fach-Sozialbetreuer/in **BB-Behindertenbegleitung**

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit / Beschäftigung, Freizeit und Bildung aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenbegleitung**“ zu führen.

Kursdauer:	22. Februar 2022 - 21. Februar 2024 2400 Std. = 1200 UE Theorie 1200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	4.990,00 Euro (Teilzahlung und Förderung möglich)
Unterrichtstage:	Dienstag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte, Wörth 11, 8342 Gnas

Ausbildung zum / zur Heimhelfer/in

Der/die Heimhelfer/in ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und dem Verrichten des täglichen Lebens zu unterstützen. Diese Dienste werden in mobiler Form im Wohnbereich der zu betreuenden Person, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen erbracht. Mit dieser Ausbildungsmaßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für das Beschreiten von neuen beruflichen Herausforderungen gesetzt.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Heimhelfer/in**“ zu führen.

Kursdauer:	03. März 2022 - 04. August 2022 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	1.400,00 Euro (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Donnerstag und Freitag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte, Wörth 11, 8342 Gnas

Information und Anmeldung:



DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at





**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151 / 2260

ausbildungsstaette@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at/ausbildung

Impressionen vom Abschluss der Weiterbildung zum/zur Diplom-Animateur/in für Senioren-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen im November 2021



Absolventinnen Heimhilfe
mit der Schulleiterin



Frau Ecker „Strickliesln“



Frau Klatzer „Herstellen eines
Insektenhotels“



Frau Neubauer „Gestalten von Devotionalien“



Frau Bedi „Tasche für jeden Anlass“



Frau Franz „Teufelsgeige“

Die nächste Weiterbildung zum/zur Diplom-Animateur/in startet am:

Kursdauer: 23. März 2022 - 27. Juli 2022

Unterrichtseinheiten: 220 UE inkl. 50 Std. Praktikum

Kosten: 1350,00 Euro

Zielgruppe: Alle in der Pflege und im Sozialbereich tätigen Personen,
sowie interdisziplinäre Berufsgruppen.

Information und Anmeldung: DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin
ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Ebz Termine 2022



Die sanfte Sprache der Berührung

Babymassage 2022

Termine: jeweils Montag, 14.00 bis 16.00 Uhr

10.01.2022	07.02.2022	07.03.2022
04.04.2022	02.05.2022	13.06.2022
04.07.2022	19.09.2022	03.10.2022
07.11.2022	05.12.2022	

Babymassage ist eine schöne Art der Zuwendung, die Sie Ihrem Kind schenken können. Zarte Berührungen vermitteln Ihrem Baby Geborgenheit und Wohlbefinden. Die erste Sprache des Neugeborenen ist die Berührung. Darüber hinaus wird die geistige, körperliche und seelische Entwicklung des Babys gefördert. Die Massage kann in mühsamen Zeiten eine gute Unterstützung sein - nach Kaiserschnitt, Blähungen, Abstillen, Zahnen, bei unruhigen Babys ...! Vor allem aber fördert die Babymassage die Eltern-Kind-Beziehung auf eine wunderbare Weise. Auch werdende Eltern sind eingeladen.

Mitzubringen sind: Baby, Kuscheldecke, Massageöl

Für den Eltern-Kind-Bildungsspass anrechenbar!

Das Angebot ist kostenlos!

mit Referentin Frau Katalin Moricz

Telefonische Anmeldung erbeten bei: Silvia FRIEDRICH
03152 / 2511 - 446 - BHSO Kinder- und Jugendhilfe

Kindernotfallkurs

Mittwoch, 02. März 2022 in Halbenrain
Dienstag, 15. März 2022 in Grabersdorf
Mittwoch, 20. April 2022 in Riegersburg
Mittwoch, 18. Mai 2022 in Kirchbach
Mittwoch, 22. Juni 2022 in Halbenrain
Mittwoch, 14. September 2022 in Fehring
Mittwoch, 12. Oktober 2022 in Halbenrain
Dienstag, 15. November 2022 in Grabersdorf



jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

Der zweiteilige kostenlose Kurs ermöglicht Eltern mehr Sicherheit für die Hilfestellung im Ernstfall. Die umfangreichen Inhalte des Kurses reichen vom richtigen Verhalten beim Verschlucken von Fremdkörpern über besondere Kindernotfälle, wie Pseudokrapp und Fieberkrämpfe bis hin zur Wiederbelebung. Besonderes Augenmerk wird auf die Unfallverhütung gelegt. Für den Eltern-Kind-Bildungsspass anrechenbar! Referentin: Lore Neuhold, Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes

Telefonische Anmeldung bei Silvia Friedrich BHSO
03152 / 2511 - 446

Vorbereitung auf die Elternschaft - Geburtsvorbereitung

8342 Grabersdorf 106 / neues Rüsthaus im 1. Stock

In einer geschlossenen Gruppe können sich schwangere Frauen und deren PartnerInnen um die 28. SSW ganz auf die Geburt und die erste Zeit mit ihrem Baby vorbereiten. Der Kurs ist in 7 Module zu folgenden Themen unterteilt:

- Schwangerschaft und Körperwahrnehmung
- Ablauf einer Geburt, Gebärlpositionen, Geburtsphasen
- Atmung und Geburtsschmerz
- Partnereinheit
- Säuglingspflege und Tragehilfen
- Stillen oder Flaschennahrung
- Kreissaalbesichtigung

Termine 2022:

1. Kurs	10. Jänner	Partnereinheit: 31.01.2022
2. Kurs	28. Februar	Partnereinheit: 21.03.2022
3. Kurs	25. April	Partnereinheit: 16.05.2022
4. Kurs	13. Juni	Partnereinheit: 04.07.2022
5. Kurs	12. September	Partnereinheit: 03.10.2022
6. Kurs	31. Oktober	Partnereinheit: 21.11.2022

Achtung: Datum der Kreissaalbesichtigung wird nach Genehmigung des LKH Feldbach vereinbart.

Kursdauer:

7 Module jeweils montags von 18.00 bis 19.30 Uhr

Kursleiterinnen:

1. Kurs: Dipl. Hebamme Michelle Fath, 0664 / 3919 241
2. Kurs: Dipl. Hebamme Birgit Prassl, 0664 / 2383703
3. Kurs: Dipl. Hebamme Birgit Prassl, 0676 / 555 47 95
4. Kurs: Dipl. Hebamme Michelle Fath, 0699 / 1311 5640
5. Kurs: Dipl. Hebamme Rosa Kohlmaier, 0664 / 2383703
6. Kurs: Dipl. Hebamme Birgit Prassl

Informationen zum Angebot bekommen Sie bei Frau Silvia FRIEDRICH Sekretariat 03152 / 2511 - 446

Das Angebot ist kostenlos!

Elternberatung Gnas 2022

Termine:

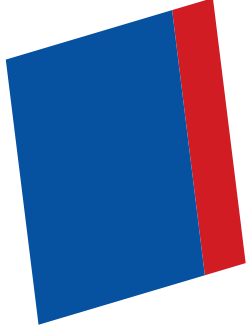
jeweils am 2. Dienstag im Monat in Grabersdorf 106
beim neuen Rüsthaus 1. Stock Klubraum
von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

11. Januar 2022	08. Februar 2022
08. März 2022	10. Mai 2022
14. Juni 2022	12. Juli 2022
August geschlossen!	
13. September 2022	11. Oktober 2022
08. November 2022	13. Dezember 2022

Das Beratungsteam:

Hebamme Melanie Hofer, BSc / Frühe Hilfen / und Ebz
Leitung DSA Gertrude Bertl

*Frohe
Weihnachten
und
einen guten Start
ins neue Jahr
wünscht*

 **POCK** **BAUMEISTER
DACH**

*auf uns können
Sie bauen!*

www.pockbau.at

 **POCK** **BAUMEISTER
BAU**

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

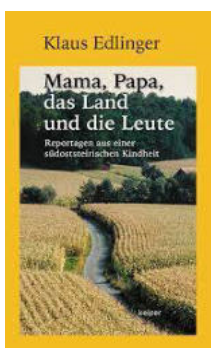
Buchempfehlungen

Klaus Edlinger

Mama, Papa, das Land und die Leute

Keiper

22 Euro



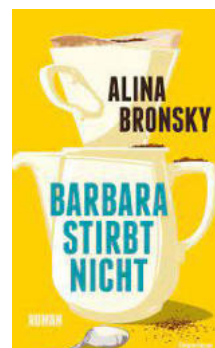
In zehn Reportagen, die von Bildern des bekannten Fotokünstlers Christian Jungwirth begleitet werden, berichtet Klaus Edlinger von den Menschen und der Landschaft einer verhältnismäßig unbekannten Region. Er schreibt über Liebe und Sexualität in der ausgesprochen männlich dominierten Gesellschaft der 1950er Jahre, über die Wirtschaft im Schatten des Eisernen Vorhangs, über die Kirche, den Fußball, und die erste ewige Liebe. Jeder seiner Kindheits-Reportagen stellt er Reflexionen aus dem Heute gegenüber.

Alina Bronsky

Barbara stirbt nicht

Kiepenheuer & Witsch

20,60 Euro



Walter Schmidt ist ein Mann der alten Schule: Er hat die Rente erreicht, ohne zu wissen, wie man eine Tütensuppe zubereitet und ohne jemals einen Staubsauger bedient zu haben. Schließlich war da immer seine Ehefrau Barbara. Doch die steht eines Morgens nicht mehr auf. Und von da an ist alles anders.

„Barbara stirbt nicht“ ist das urkomische Porträt einer Ehe, deren jahrzehntelange Routinen mit einem Schlag außer Kraft gesetzt werden und über die Chancen eines unfreiwilligen Neuanfangs.

Bücherjahr 2021 - ein Jahr voller positiver Überraschungen

Es gibt sie, die Bücherfreunde und die super tollen Stammkunden. Dieses Jahr war voller Ängste, aber auch voller positiver Überraschungen. Wir alle möchten dieser angespannten Situation entfliehen.

Was gibt es dann Schöneres, ein Buch in die Hand zu nehmen und sich einfach seiner Phantasie hinzugeben. Dieses Jahr durfte ich ganz viele zukünftige Leser begrüßen. Zu sehen, wie gute Freunde und Kunden mit Nachwuchs ins Geschäft kommen, lässt das Herz höher schlagen. Die Freude bei Kindern mit den Büchern ist unbeschreiblich. Deshalb war es lange mein Wunsch, für die Kleinen eine Lesestunde in der Buchhandlung zu veranstalten. Sonja Maier hat sich bereit erklärt, den Kindern vorzulesen. Natürlich können sich Mütter bzw auch Väter bei mir melden und den kleinen Zwergen Geschichten vorlesen. Diese Stunden werden auch im Jahr 2022 weitergeführt, und zwar immer am letzten Donnerstag im Monat, soweit die jeweilige Situation es zulässt.

Das Jahr 2022 wird auch für die Buchhandlung ein besonderes Jahr werden – 25 Jahre Buch Prassl. Aus diesem Anlass werden immer wieder kleinere Veranstaltungen stattfinden. Doch eines nehme ich vorweg: Den **Autor Bernhard Aichner** konnte ich für die Buchhandlung gewinnen. Der bekannte Krimiautor - „Totenfrau - Triologie“ - ist für Krimifans ein Begriff. Er wird am **25. Mai 2022** bei uns in Gnas eine **Lesung** abhalten.

Somit wünsche ich all meinen Lesern*innen, Bekannten, Stammkunden *innen und Freunden ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest.



Vorlesestunde

für Kinder ab 2 Jahren
bis...

27. Jänner 2022

24. Februar 2022

31. März 2022

jeweils ab 14.30 Uhr

Wo:

Buchhandlung Praßl /
Inh. Christina Domittner

ÖFFNUNGSZEITEN



Hauptplatz 18, 8342 Gnas, Tel. & Fax 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.00 bis 12.30 und
14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische oder schriftliche Bestellungen nehme ich jederzeit
gerne an und sie werden umgehend bearbeitet.



Kultur in Gnas

Nachrichten von „KULTUR in GNAS“



Am 21. Oktober war die Welt noch in Ordnung – oba scho wie!

Dass dieses Konzert das letzte des heurigen Jahres sein würde, konnten die vielen musikbegeisterten Menschen, die dem Ruf von „KULTUR in GNAS“ gefolgt waren, nicht ahnen.

Mit einer hochkarätigen Bläserformation um Sascha Krobath (- auch kein Unbekannter hierzulande) hat „KULTUR in GNAS“ dem kulturellen Geschehen in Gnas ein weiteres Highlight hinzugefügt. „Buena Banda“, frei übersetzt: „A guade Partie“ machte ihrem Namen alle Ehre und rockte das Pfarrheim Gnas. Da stimmte alles: die Musik, die Moderation, die Stimmung, das Publikum, kurz: ein großartiger Abend, der Appetit auf mehr machte. War ja auch geplant. Mit Trio Blasbalg und als Dezemberabschluss die Soko Dixie aus Fehring mit Wolfram Berger im Schlepptau, das wär's gewesen. Oba eh scho wissen – hot net sein sulln.

Nichtsdestotrotz wird schon munter drauflos geplant, denn es gibt ja bald ein neues Jahr 2022 und da soll den Gnasern wieder Tolles geboten werden, aber bis dahin: xund bleibm!

„Kleine Schubertiade in Gnas“ hätte der Titel eines Konzertes im Blauen Saal der Musikschule Gnas lauten können, widmeten sich doch 3 Künstler*innen ganz dem Werk des romantischen Komponisten Franz Schubert. Alle 3 Musiker*innen haben einen starken Bezug zu Gnas: Karin Smole (Violine) und Michael Schäfer (Klavier) sind seit vielen Jahren Musiklehrer an unserer Musikschule. Edith Schäfer, ebenfalls Klavier, komplettierte das künstlerische Trio. In wechselnder Besetzung, solistisch am Flügel, im Duo, gebildet aus Violine und Klavier, oder zuletzt am Flügel zu 4 Händen, gelang es den Musiker*innen, der hochromantischen Musik Franz Schuberts emotionalen Tiefgang zu verleihen und für das Publikum erlebbar zu machen. Feine, zarte Melodiebögen, aber auch voluminöse, wuchtige Akkordfolgen ließen neben der erstklassigen technischen Beherrschung der Instrumente auch das Musikerherz der Künstler*innen erkennen. Das sehr interessierte, vor allem auch versierte Publikum durfte einen gelungenen Abend erleben und dankte auch mit großem Applaus. Einmal mehr konnten auch Kolleg*innen aus unserer Musikschule ihre große Kompetenz beweisen.



Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark

Gnas, Katzensdorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-
technik



Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Filmprojekt „Die Gnaser Pfarrkirche in Geschichte und Erzählung“.

Seit nunmehr acht Monaten arbeiten der Gnaser Fotograf und Filmemacher **Mattias Sammer** und der Heimatkundeforscher **Günther Maierhofer**, beide Vorstandsmitglieder des Kulturvereins „die Landsknechte zu Gnas“, an einem Dokumentationsfilm über unsere Gnaser Pfarrkirche.

Im Frühjahr, kurz vor Beginn der offiziellen Dreharbeiten, stieß mit Kaplan Mag. Dominik Wagner ein weiterer Mitstreiter zum Filmteam, welcher bereits entsprechende Erfahrung in diesem Bereich mitbrachte.

Bisher investierten die drei begeisterten Hobbyfilmer bereits hunderte Arbeitsstunden in ihr Projekt.

Der Film wird in Spielfilmlänge im Stil einer „Universum“ Dokumentation auf DVD oder USB Stick erhältlich sein. Neben den etatmäßigen Sprechern Dominik („kirchliches“) und Günther („geschichtliches“) bereichern zahlreiche Gäste mit unterhaltsamen, niveauvollen Beiträgen den Film, welcher in ca. drei Monaten (wenn Corona es erlaubt) im Zuge einer öffentlichen Präsentation im Pfarrheim uraufgeführt werden wird.

„Wir sehen den Film als visuelle Ergänzung zur monumentalen, im Jahre 2006 erschienenen Pfarrchronik“, meint Regisseur Mattias Sammer. „Da wir nur eine limitierte Anzahl von Filmträgern auflegen werden, würden wir uns über Vorbestellungen unter info@landsknechtezugnas.at sehr freuen!“



Am Set: Interview mit Kaplan Dominik Wagner



Am Set: Interview mit Mag. Karin Weninger-Stößl

Infos zum Film gibt es ab Weihnachten laufend auf unserer Seite www.landsknechtezugnas.at.



Gnas brennt – 200 Jahre Marktbrand

Am 15. Juni 1822 brannte beinahe der gesamte Markt Gnas nieder. 2022 gedenken wir mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen dieser furchtbaren Tragödie, welcher insgesamt 55 Bürgerhäuser zum Opfer fielen.



Quasi als Vorbote zum Jubiläumsjahr erscheint schon im Dezember der von Obstbau Haas gebrannte, hochprozentige „Marktbrand“. Auf dem Etikett dieser geistigen Kostbarkeit ist das bekannte Brandbild, gemalt vom Musterlehrer Vinzenz Hartl anno 1822, zu sehen. Erhältlich ist die in eine edle Flasche gebannte Jubiläumsedition „Marktbrand“ exklusiv im neuen **Markthaus**.

Landsknecht Kalender 2022

Anlässlich des Jubiläumsjahres „200 Jahre großer Marktbrand von Gnas“ haben wir unseren neuen Kalender mit alten historischen Ansichten unseres Heimatortes gestaltet.

Erhältlich ist der Kalender in limitierter Auflage in beiden **Gnaser Trafiken**, im **Marktgemeindeamt Gnas** und in der **Buchhandlung Prassl / Inh. Christina Domittner**.



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Gnas

Jahreshauptversammlung.

Am Sonntag, dem 26. September 2021, fand die Jahreshauptversammlung unseres Ortsverbandes statt. Nach dem Sammeln beim Vereinslokal Kurzweil wurde mit der Marktmusikkapelle Gnas zum Kriegerdenkmal maschiert, wo unter den Klängen vom guten Kameraden der Verstorbenen des Vereinsjahres gedacht wurde. Anschließend wurde in der Pfarrkirche die Hl. Messe für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder zelebriert.

Nach dem Gottesdienst wurde im Saal der Musikschule die Jahreshauptversammlung durch Obmann Josef Reiser eröffnet. Besonders begrüßen konnte er den Bürgermeister der Marktgemeinde Gnas, Gerhard Meixner, sowie unseren Ehrenobmann Josef Schiefer. Auf Grund der Corona Pandemie war der Tätigkeitsbericht des Obmann kürzer als sonst, da fast keine Aktivitäten durchgeführt werden konnten. Unser Ortsverband umfasst zurzeit 390 Mitglieder.

Vier Kameraden und die Fahnenmutter sind im Vereinsjahr gestorben.

Wie alljährlich konnte unser Kassier auch heuer wieder trotz der Corona Pandemie einen positiven Kassabericht bringen.

An etliche Kameraden wurden für langjährige Mitgliedschaften Medaillen überreicht. 16 Kameraden wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft besonders geehrt. Bürgermeister Meixner überbrachte Grußworte und dankte seitens der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss bedankte sich der Obmann besonders bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und beendete die Jahreshauptversammlung. Anschließend erfolgte der Abmarsch zum Vereinslokal.

Geburtstag

Kommandantstellvertreter Alois Schanner aus Badenbrunn feierte seinen 80. Geburtstag. Kamerad Schanner ist einer der eifrigsten Mitarbeiter im Ortsverband. Bei Begräbnissen eines Kameraden trägt er immer das Blumengebinde. Für verstorbene Kameraden hat er auch schon des Öfteren die letzten Abschiedsworte gesprochen.

Der Obmann des Ortsverbandes dankte dem Jubilar für seine langjährige Mitarbeit und überreichte ein kleines Präsent.

Wir wünschen unserem Kameraden noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



Der Vorstand mit dem Jubilar Alois Schanner

PR. Anton Ruckenstuhl

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadt und Roth-Haus

Das Thema Corona beeinflusst leider weiterhin auch unseren Alltag und stellt uns alle vor besondere Herausforderungen. Dennoch sind wir froh und dankbar, dass wir diese Zeit bisher alle gesund überstanden haben und nützen alle uns zur Verfügung stehenden Ressourcen, um die vorhandene Situation so angenehm wie möglich zu machen.

In freudiger Aufregung und zum Einstand durften wir unseren heimgekehrten

Pfarrer Franz Neumüller bei einem gemütlichen Frühstück begrüßen und freuen uns auf weiterhin gute Nachbarschaft.

Ein überaus interessanter Ausflug führte uns ins Gnaser Heimatmuseum. Viele Bewohner fühlten sich sehr lebhaft in frühere Zeiten versetzt. Sie schwelgten mit Herrn Direktor Biener in alten Erinnerungen. Zum Beispiel die Geschichte der Stühle, die der Großvater des verstorbenen Gatten einer Bewohnerin gemacht hat, oder Schuhe, die eine Bewohnerin gefertigt hat und wiedererkannte. Es war ein wunderbarer Nachmittag. Trotz allem konnten wir in kleinen Gruppen, aber wie alljährlich voller Stolz, unsere Allerheiligenstriezel mit 6-er Zopf flechten und unseren Adventkranz binden. Auch der Adventkalender, Barbarazweige und Adventlieder dürfen nicht fehlen.

Karten und Spiele spielen, sowie Spaziergänge sind ein beliebter Zeitvertreib. Auch Geburtstage feiern wir, soweit möglich, sogar mit Harmonika - Unterstützung. Leider ist es bis auf Weiteres untersagt, unser beliebtes „Tanzen im Sitzen“ durchzuführen. Glücklicherweise konnte zumindest für fünf Einheiten der sehr beliebte Workshop „Aktiv gegen Demenz“ mit Maria Grübler im Pfarrerstadt stattfinden. Sobald es Corona bedingt wieder möglich ist, werden die

Caritas

Betreuung und Pflege

restlichen Einheiten folgen. Obwohl wir äußerlich auf Abstand gehen müssen, ist es umso wichtiger, zusammen zu halten und noch bewußter ein Miteinander und kein Gegeneinander zu leben. Deshalb haben sich unsere Bewohner heuer entschieden, anstelle eines Weihnachtsgeschenkens den Betrag zugunsten Menschen in der Region, die Unterstützung benötigen, zu spenden.

(Anni und Manuela)



Zurzeit haben wir keine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich! So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage, bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren!

Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder Pflegewohnhaus St. Peter a. O. unter 03477 / 29945

Lebenshilfe

Südoststeiermark

Die Vorstände der Lebenshilfe Feldbach und der Lebenshilfe Radkersburg haben gemeinsam mit der Geschäftsführung den Entschluss gefasst, mit der Zeit zu gehen und den nächsten logischen Schritt zu machen. Seit 2018 werden die Vorstandssitzungen gemeinsam mit den Mitgliedern, die größtenteils auch Angehörige von KundInnen sind, beider Vereine abgehalten. Bei der Generalversammlung im Jahr 2020 wurden bereits Überlegungen über die Zukunft der Vereine und eine Abfrage der Mitglieder dazu unternommen. Schon damals war klar, dass für die Zukunft die Kräfte der beiden Vereine weiter gebündelt und die gemeinsame Zusammenarbeit intensiviert werden soll. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ gibt es doch gemeinsame Gedanken, Visionen, Ziele und Überlegungen, für Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung nur das Beste zu wollen und zu erreichen. Am Freitag, dem 08.10., haben die EigentümerInnen der Lebenshilfe Netzwerk GmbH, in der Kulturhalle in Wörth bei Gnas, die Vereine Lebenshilfe Feldbach und Lebenshilfe Radkersburg, die auch Eigentümer der betriebseigenen Anlagen sind, die notwendigen Beschlüsse gefasst, um zum Verein Lebenshilfe Südoststeiermark zu verschmelzen. Dies war für alle Beteiligten ein logischer Schritt nach der Gründung der gemeinsamen GmbH.

Die beiden Vorstände bilden nun gemeinsam den neuen Vorstand und arbeiten weiter.



Bild v.l.n.r.: GF Mag^a Monika Brandl, Kassier Gernot Wolf, Beirat Josef Pfister, Schriftführerin Gerlinde Mazuheli, Obfrau Angela Scherr, Obfrau Sabine Macher, Beirat Rudi Kulovic, Beirat Andreas Kaucic, Schriftführerin Brigitte Kulovic, Obfrau Stellvertreter Dir. Peter Fink, nicht mit auf dem Bild: Kassier Ing. Werner Lugitsch, Beirätin Erna Semlitsch, und Beirat Paul Klampfer

Erste Kreißlerei in Gnas

Um mehr Bewusstsein für den Wert von Gebrauchsgegenständen zu schaffen, will ein Verein in Gnas nun einen „Second-Hand-Laden“ der etwas anderen Art eröffnen und so gebrauchte, aber neuwertige Gegenstände vor der Müllhalde retten.

So gut wie neu

Erwünscht sind in der neuen Kreißlerei weder Ramsch noch Raritäten: „Brauchbares soll leistungsfähig bleiben, aber Qualität haben, und wir wollen hier nicht nur eine Gesellschaftsschicht ansprechen, sondern Jung und Alt zusammenbringen“, so die Initiatoren. Mit kommendem Frühjahr will das Team die neue Kreißlerei mit ersten Gegenständen bestücken und sogar mit einem kleinen Fest auf dem Marktplatz eröffnen. Auch saisonale Schwerpunkttag soll es geben, wo etwa Sport- und Freizeitgegenstände ins Rampenlicht rücken.

In nächster Zeit soll ein Verein gegründet werden, damit die Ideen nun praktisch umgesetzt werden können. Je mehr Menschen sich hier ehrenamtlich beteiligen, umso einfacher wird es sein, eine kleine Idee groß werden zu lassen.

Vielleicht haben Sie schon länger den Wunsch, sich ehrenamtlich zu engagieren und falls dieses Vorhaben Ihr Interesse geweckt hat, wenden Sie sich an

Vzbgm. Elisabeth Triebel, 0664 / 737 98 091
Gerlinde Sommer, 0664 / 483 59 70
Christine Wagner, 0664 / 938 86 85

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in diesem Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes Jahr 2022!



Brigitte Gsöllpointner
s REAL Immobilienfachberaterin
T +43 5 0100 - 26384
M +43 664 8386846
brigitte.gsoellpointner@sreal.at



www.sreal.at



Neueröffnung - Landtechnik Hütter auf dem neuen Firmenreal

„Eine Anlaufstelle für jeden...“

...das war unser Grundgedanke! Am 01.02.2021 haben wir nach 3-jähriger Planung und Besichtigung mehrerer Neubauten mit unserem Neubau in Burgfried begonnen. Es war rückblickend eine sehr zeitaufwändige, anstrengende aber auch aufregende Zeit. Trotz aller „Umstände“ durften wir unseren Bau ohne Verzögerungen oder Unfälle fertigstellen.

Durch ein Team von regionalen Partnern, „arbeits-

willigen“ Freunden und Bekannten, unseren Familienmitgliedern und einem Team aus top Mitarbeitern konnten wir in neun Monaten einen neuen Firmenstandort errichten: ca. 11.000 m², davon 8.500 m² bebaute Fläche mit u.a. 1.000 m² Werkstättenfläche und über 700 m² Büros, Ausstellungsfläche und Lager!

Besonderes Augenmerk haben wir auch auf die Energiegewinnung gelegt. Daher wurde eine neue Hackschnitzelheizung und eine Photovoltaikanlage errichtet.

Unsere Werkstatt wurde mit einem Hallenkran, zwei Werkstattgruben, einer neuen Rasenmäherhebebühne und einer Mopedhebebühne ausgestattet.

Durch unser großzügiges Überlager im 2. Stock ist auch eine optimale Lagerführung möglich!

Durch unsere Kaffeecke und die Kinderspielecke haben wir versucht, auch für das Wohlbefinden unserer großen und kleinen Kunden zu sorgen!

Für die Zukunft würden wir uns wünschen, dass wir alle gesund bleiben und wir Ihren Anliegen zufriedenstel-



lend nachkommen können! Ich persönlich möchte meiner Familie und meinen Mitarbeitern hiermit nochmals „DANKE“ sagen. Sie haben mir in dieser Bauzeit versucht, mir so gut es geht den Rücken frei zu halten und waren stets an meiner Seite, das ist nicht selbstverständlich. Auch den regionalen Firmen einen großen Dank, dass die Abwicklung vom Neubau so reibungslos funktioniert hat!

Wir sind ein Familienbetrieb und der familiäre Umgang innerhalb unseres Teams und der persönliche Kontakt mit unseren Kunden ist uns ein großes Anliegen. Daher freuen wir uns über Ihren Besuch und wenn es die Zeit wieder erlaubt, auf einen gemütlichen Kaffee.

In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familien.

Familie Hütter Stefan



Wir gehen ins Kino und in die Therme!

Zu Beginn des heurigen Schuljahres gab es wieder das Gewinnspiel von Schule Roth in Gnas.

Es gab u.a. drei Hauptpreise zu gewinnen: Thermen- und Kino Gutscheine.

Die glücklichen Gewinner der Hauptpreise sind:

Jonas Pilch aus Halbenrain / Thermen Gutschein

Simon Wurzing aus Unterauersbach / Kino Gutschein

Nina Koschier aus Kohlberg / Kino Gutschein



*Nina Koschier aus Kohlberg (mit Schwester und Papa),
Simon Wurzing aus Unterauersbach, Jonas Pilch aus
Halbenrain mit dem Team von Schule Roth: Andrea
Roth-Pichler und Petra Hufnagl*



Das Markthaus hat eröffnet

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungszeit konnte am 1. Dezember endlich das Markthaus in Gnas eröffnet werden. Zahlreiche Gäste bestaunten das Geschäft direkt im Ort. Regionale Köstlichkeiten rund um Fleisch, Brot und Gebäck, Mehlspeisen, Säfte, Wein, Gemüse, Obst und noch viel viel mehr finden hier ihren Platz.

Die Geschäftsführerinnen **Kathrin Haas** und **Sandra Schwarzl** sind stolz über ihr geschaffenes Ergebnis und überwältigt vom positiven Zuspruch der Gemeindebewohner*innen. Gemeinsam mit ihrem großartigen Team verwöhnen sie die Gemeinde Gnas und auch die umliegenden Gemeinden und Bezirke von Montag bis Samstag. Nach dem Lockdown ist es ebenso möglich, die Produkte im Geschäft in der gemütlichen Sitzecke zu genießen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: **7.30 bis 12.30** und **15 bis 19 Uhr**

Samstag: **7.30 bis 12.30 Uhr**



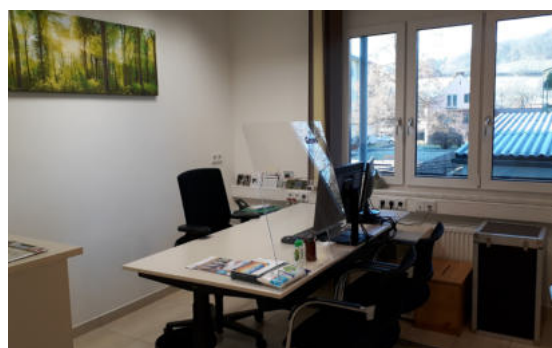
Flexible Büroräume - Coworking Space in Gnas?

In den letzten eineinhalb Jahren, seit Ausbruch der Coronapandemie wurden Homeoffice, Teleworking und dergleichen zu einem immer wichtigeren Bestandteil unserer Schulen, Universitäten und Arbeitswelt.

Voraussetzung dafür ist in den meisten Fällen eine leistungsfähige Internetanbindung sowie ein Raum, der effektives und störungsfreies Arbeiten bzw. Lernen ermöglicht. Durch die aktuellen technischen Möglichkeiten und Entwicklungen ist es auch immer mehr Menschen möglich, so ihre Arbeit zu verrichten.

In der Marktgemeinde Gnas beschäftigen wir uns schon seit einiger Zeit mit diesem Thema. Überlegungen wie den Pendelverkehr in die Ballungszentren – das Verkehrsaufkommen wird immer höher – einzuschränken und dadurch die Umwelt zu schonen oder die Möglichkeit, Arbeit und Kinderbetreuung einfacher zu kombinieren waren ausschlaggebend dafür. Geschlossene Schulen und Universitäten in der Pandemie haben auch einen Nachdenkprozess gestartet.

Uns ist bewusst, dass für ein effektives Arbeiten in einem Coworking Space gewisse Grundvoraussetzungen gegeben sein müssen. So sind ausreichend große Schreibtische, Dockingstations für Laptops, sowie große Bildschirme und Tastaturen Voraussetzung. Glasfaseranschluss mit mind. 100 mbit/sec sowie gutes Wlan und Drucker müssen zur Verfügung stehen. Besprechungsräume und Sozialflächen mit Getränken müssen ebenso verfügbar sein wie ein online Buchungssystem, das einfach und jederzeit verfügbar ist.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und sie sich vorstellen können, diese Einrichtung für sich zunutze zu machen, bitten wir Sie unverbindlich, den **beigelegten Fragebogen** auszufüllen und im Gemeindeamt abzugeben oder Sie gehen auf die Homepage der Marktgemeinde Gnas und füllen den Fragebogen online aus.

Danke für Ihre Mithilfe!

Herzliche Gratulation zum 3. Platz



Bei der Wahl zur Steirischen Unternehmerin des Jahres wurden die Hofschneider Dirndl auf den 3. Platz gewählt.

Hofschneider Dirndl
Regionale Produkte rund um die Uhr!

**Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt!
Erst eins, dann zwei, dann
drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor
der Tür!**

GO GNAS Sei genial – kauf regional

10 EURO

GNAS GUTSCHEIN FÜR GENUSS+EINKAUF

Einlösbar in zahlreichen Betrieben der Region Gnas

www.gognas.at

Online kaufen und sofort ausdrucken.

www.gognas.at

Ideal zum Verschenken

PARTNERBETRIEBE

Ein Gutschein, viele Möglichkeiten

Sie können Ihren selbst gedruckten Gnas Gutschein bei zahlreichen Unternehmen der Region einlösen.

Agrarunion Grabersdorf
 Billa Gnas
 Bipa Gnas
 Dahoam Pub-Cafe-Restaurant
 Einrichtungsstudio Gerhard Trummer
 Foto Niederl Nicole
 Gasthaus & Kaufhaus Summer
 KIK Gnas
 Landgasthaus Binderhansl
 Mondscheinstüberl
 Pizzeria Gnas
 Roth Mode
 Schuhhaus Konrad
 Tabak Trafik Roth-Pichler
 Textilreinigung, Wohndek. Hermann
 Wohlmuth GmbH

Augustin Spezialitäten
 Bäckerei Stangl
 Blumen Fritz
 Das Markthaus
 Friseursalon Ingeborg
 Gasthof Weninger
 Gasthaus Kurzweil
 Kohlberghof Suppan
 Landtechnik Hütter
 Naturstein Trummer
 Pock GesmbH
 Roth Handel & Bauh.
 Sparmarkt Fürpass
 TC Telekomcenter Gnas
 Walter Schmiede Tankst.

Autohaus Albert Fink
 Bäckerei-Cafe-Konditorei Wagner
 Buch Praßl Inh.: Ch. Domittner
 diemuehle - Dolce Moda
 Friseur-Fußpfl. Eva Höchelein-Rauch
 Gartenbau Niederl Manfred
 JUFA Hotel Vulkanland
 Modehaus Goldmann
 Marienapotheke Mag. Helleis
 Obst u. Obstveredelung Haas
 Radsport Scheicher
 Schmuckkaffee Gnas
 Spielwelt Gnas Nord
 Tabakfachgeschäft-Trafik Poglitsch
 W. & H. Trummer Autoh.

VERKAUFSSTELLEN FÜR DEN GNAS GUTSCHEIN

Sie möchten nicht selbst drucken?

Den Gnas Gutschein erhalten Sie bei diesen Verkaufsstellen:

Tabakfachgeschäft Poglitsch
 8342 Gnas 43

Raiffeisenbank Region Feldbach
 8342 Gnas 139

Tabak Trafik Roth-Pichler
 8342 Gnas 12

www.gognas.at

Auszeichnung für Günther Stangl

Wir gratulieren Günther Stangl für die höchste Auszeichnung des Wirtschaftsbundes mit der „Julius Raab Medaille“. Herr Stangl hat über Jahre hinweg vollen Einsatz für die steirische Wirtschaft gezeigt und war immer mit Herzblut und Leidenschaft am Werk.



Spende statt Kalender

Auch heuer haben wir uns wieder dazu entschlossen, auf Kalendergeschenke für unsere Kunden zu verzichten und diesen Betrag zu spenden. Nachdem die Aktion letztes Jahr sehr gut angekommen ist, möchten wir heuer der „Lebenshilfe NetzWerk GmbH Wohnverbund Gnas“ eine Freude bereiten.

Die Lebenshilfe fördert Menschen mit Behinderung, so dass diese mit vollen Bürgerrechten aktiv und selbstbestimmt am Leben und in der Gesellschaft teilhaben können. Frau Bettina Prassl hat die Spende für die Lebenshilfe Gnas entgegengenommen und wird mit ihren „Schützlingen“ einen besonderen Tag verbringen.

Auf diesem Wege möchten wir uns ebenso bei allen Lebenshilfe Mitarbeitern für ihren Einsatz bedanken.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

*Barbara Niegel und Thomas Haas
Generali Versicherung AG*



QUALITÄT AUS BESTEN HÄNDEN

SEIT 1976

Gesegnete
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

ROTH

die Handwerksmeister

Gnas, Gleisdorf & Graz

+43 810 001 003

roth-diehandwerksmeister.at

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



Tobias Harald Rauch aus Höf hat die Lehrabschlussprüfung zum Kraftfahrzeugtechniker bestanden.



Eva-Maria Niederl aus Radisch hat die Lehrabschlussprüfung zur pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentin mit Erfolg abgeschlossen.



Kilian Pelzmann hat die Lehrabschlussprüfung zum Kunstgießer mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Tamara Hütter aus Radisch hat das Masterstudium für Sozialpädagogik (Master of Arts) an der Karl-Franzens-Universität in Graz abgeschlossen.



Elisabeth Knittelfelder aus Wörth hat an der Karl-Franzens-Universität Graz das Doktoratsstudium der Philosophie (Dr. phil.) abgeschlossen.



Jasmin Dirnböck aus Unterauersbach hat das Bachelorstudium „Softwareentwicklung - Wirtschaft“ an der TU Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Maximilian Roth, BSc aus Gnas hat das „Bachelorstudium der Industriewirtschaft / Industrial Management“ an der FH Joanneum in Kapfenberg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Elisabeth Hofer aus Badenbrunn hat das Diplom zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Graz mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Manuel Zimmermann aus Kinsdorf hat die Meisterprüfung zum Baumeister abgelegt.

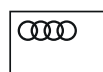
Die Marktgemeinde Gnas wünscht alles Gute für den weiteren beruflichen Werdegang!

Neues vom Autohaus Fink

Familie schafft Mobilität



Service

Audi
Service

SKODA

Nutzfahrzeuge
Service
Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175

Tel. 0 31 51/83 20, Fax-DW 6

albert.fink@autofink.at, www.autofink.at



Neues vom Vertrieb

Rene Fink wechselt von der Serviceabteilung in den Vertrieb. Er ist in Zukunft für den VW Verkauf zuständig.

Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

Audi - Top Service Partner 2021

„Es ist für uns eine große Auszeichnung und würdigt den großen Einsatz des Teams der letzten Jahre“, so Anita Fink (Serviceleitung).

Top Servicepartner für dein Fahrzeug gesucht?

**Günstige Paketpreise
für Fahrzeuge älter als 4 Jahre.
Informiere dich jetzt – wir beraten Sie gerne!**

Wir sind gerne für Sie da!



Service

Audi
Service

SKODA

Nutzfahrzeuge
Service
Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175

Tel. 0 31 51/83 20, Fax-DW 6

albert.fink@autofink.at, www.autofink.at



**Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!**

Familie Fink Albert und Anita
und das gesamte Autohaus Fink Team.

**WIR SUCHEN DICH!****Dein Arbeitsplatz in der Region Gnas!****Wir sind für Sie da!**Renate Wagner, Tel. Nr.: 03151 / 2260-17, Mail: renate.wagner@gnas.gv.at

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Maurer Facharbeiter/in - Hochbau Maurer Vorarbeiter/in Dachdecker Spengler-Facharbeiter Zimmerer-Facharbeiter	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Franz Gucher, Tel.: 0664 / 847 84 95 f.gucher@pockdach.at
PflegeassistentIn / PflegefachassistentIn Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn	Caritas PWH St. Peter a.O Hauptstr. 26 8093 St.Peter a.O.	Susanne Thuswohl, Tel.: 0664 / 801 50 517 s.thuswohl@caritas-steiermark.at
PflegeassistentIn	Hilfswerk Steiermark Mobile Dienste Bad Radkersburg	Sabrina Purkat-Schauer sabrina.purkat-schauer@hilfswerk-steiermark.at
Koch / Köchin / Küchenhilfe	JUFA HOTEL Vulkanland Gnas 8342 Gnas 194	JUFA HOTEL Vulkanland Gnas Gnas 194, 8342 Gnas Tel.: 05 / 708 32 33 Mobil: 0664 / 807 83 230 h.vulkanland@jufahotels.com www.jufahotels.com
Reinigungskraft Servierkraft Küchenhilfe Landwirtschaftliche Mitarbeiter/in	Weinhof und Buschenschank Huber Pernreith 12, 8342 Gnas	Weinhof und Buschenschank Huber Pernreith 12, 8342 Gnas Tel.: 03152 / 2974 Mobil: 0664/4567571 oder 0664/5414553
Vorarbeiter/in, Tiefbau/Straßenbau/Betonbau/Leitungsbau Facharbeiter/in, Tiefbau/Straßenbau/Betonbau/Leitungsbau Mobilbaggerfahrer/in Asphaltierer/in	Swietelsky BaugesmbH Franz-Josef-Straße 12a 8330 Feldbach	Ing. Thomas Nikitser, Tel.: 03152 / 2720 feldbach@swietelsky.at
Fahrverkäufer/in	Hütter Pute & Huhn Krusdorf 12, 8345 Straden	Fa Hütter Pute&Huhn pute-huhn@aon.at
Einzelhandelskauffrau bzw. -kaufmann	Spar Fürpass Gnas 44, 8342 Gnas	Spar Fürpass Gnas 44, 8342 Gnas Tel.: 03151 / 5115 office@fuerpass.at
Fachmonteur/in für HKLS	TF Haustec GmbH. Katzendorf 1, 8342 Gnas	Tel.: 0720 / 316 899 office@tfhaustec.at

GoGnas. GoWirtschaft. GoZukunft.

@go_gnas

facebook.com/gognasgo**Reinklicken (www.gnas.gv.at/arbeitsstellen)****Liste durchforsten, direkt bewerben & durchstarten!****starker Wirtschaftsstandort****zukunftsträchtige Region**

Freie Lehrstellen in der Region Gnas

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
2 Dachdecker/in / Spengler/in 2 Hochbauer/in (Maurer/in) / Bau 2 Zimmer/in / Holzbau	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Franz Gucher, Tel.: 0664 / 847 84 95 f.gucher@pockdach.at
2 EHK Modeberater/in, Lehre mit und ohne Matura	Modehaus Goldmann KG 8342 Gnas 40	Modehaus Goldmann KG Mobil: 0664 / 739 885 52 office@goldmann-mode.at
1 Einzelhandelskauffrau/-mann 3 Elektrotechniker/in 3 Installations- und Gebäudetechniker/in 3 Platten- und Fliesenleger/in	Roth Handel & Bauhandwerkerser- vice GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH. Tel.: 03151 / 2252-353 r.perner@roth-online.at
2 Steinmetz/in oder Steinmetztechniker/in	Naturstein Trummer 8342 Burgfried 205	Jauk Lisa Tel.: 03151 / 51980 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
2 Stuckateure und Trockenausbauer	Erich Kniewallner Trockenbau GmbH. Wörth 27, 8342 Gnas	Erich Kniewallner Tel.: 03151 / 30199 trockenbau.kniewallner@aon.at
1 Zimmererlehrling	Holzbau Schober 8342 Burgfried 207	Holzbau Schober Mobil: 0664 / 833 83 62 office@holzbauschober.at

Reinklicken (www.gnas.gv.at/lehrstellen)
Liste durchforsten, direkt bewerben & durchstarten!

Ein aufregendes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Neubau ist fertiggestellt und unser Team aus Fachkräften steht für Ihre Anliegen bereit.

Ein großer DAN K an alle Mitwirkenden!!

Erholungsreiche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Familie Hütter samt Team

LTH
LANDTECHNIK HÜTTER

8342 Burgfried 210 * 03151/2271-0 // www.lt-huetter.at





Liebe Gnaserinnen
und Gnaser!



Die Ganzjahreszahlen 2021 bestätigen den Eindruck aus unserer Region: der Sommer bis in den Herbst hinein war wieder sehr stark für den gesamten Steiermark Tourismus. Leider dämpfen die winterlichen Lockdowns die Entwicklungen. Der Ausblick in eine nächste Sommersaison mit einem frühen Frühling als Start stimmt aber sehr zuversichtlich. Von Seiten des neuen Tourismusverbandes Thermen- und Vulkanland bereiten wir uns gerade auch auf diese überregionalen Angebotsmöglichkeiten des frühen Frühlings als großem Schwerpunkt vor. Sie unterscheiden uns allein schon in der Steiermark sehr stark von den nördlichen Erlebnisregionen und ziehen auch innerhalb unseres Bundeslandes Gäste zu uns in die Region.

die Finanzen verantwortlich. Die 42-jährige Sonja Skalnik war mehrere Jahre als Hoteldirektorin auf Kreuzfahrtschiffen unterwegs, arbeitete als Finanzcontrollerin für eine große Reederei mit dem Schwerpunkt Europa, Russland und China.

2006 zog es Skalnik wieder zurück in ihre Heimat, wo sie bis heute gemeinsam mit Schlossherr Andreas Bardeau für die dynamische Entwicklung auf Schloss Kornberg und der Schösserstraße verantwortlich zeichnet. Seit Juli 2020 ist sie überdies Stadträtin der Stadtgemeinde Feldbach.



Auch wenn der Advent sich heuer wieder durchwachsen zeigte, so dürfen wir doch dazu einladen, noch die vielen geschmückten Orte zu besuchen, sich von den stimmigen Dekorationen auf ein besinnliches Weihnachtsfest einstimmen zu lassen und in diesen kalten Adventtagen gerade im grünen Lichte unserer Kirchen Trost, Hoffnung und Zuversicht zu finden.

*Ihnen allen alles Gute, ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr 2022,
wünschen herzlichst,*

*Thomas Gußmagg und das gesamte Team des
Tourismusverbandes Thermen- und Vulkanland*



Seit nunmehr 1. Oktober besteht also unser neuer Tourismusverband Thermen- und Vulkanland. Am 19. Oktober fand die konstituierende Vollversammlung statt. Dabei wurden unsere neue Kommission sowie der neue Vorstand gewählt. Vorsitzende unseres neuen Verbandes ist Frau Sonja Skalnik, ihr Stellvertreter heißt Philip Borckenstein-Quirini und Veronika Kollmanitsch zeichnet für

**Besinnung und Geschenke müssen sich nicht
widersprechen. Mit Achtsamkeit und Liebe
ausgesucht, kann ein einfaches Geschenk sehr
viel Freude machen.**

Monika Minder



Notariat Kirchbach

Öffentlicher Notar · Dr. Johannes Kügerl & Partner OG

Anzeige

Dr. Johannes Kügerl
öffentlicher Notar

Ing. Mag. Franz Valentin Löffler
Notarpartner

8082 Kirchbach - Zerlach, Kirchbach 11
Tel +43 (0) 3116 2626-0 · Fax +43 (0) 3116 2626-14
www.kirchbachnotar.at · office@kirchbachnotar.at



visualweb.at

INTERNET-AGENTUR

Anzeige

 Webdesign

 Programmierung von Internetlösungen

 Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

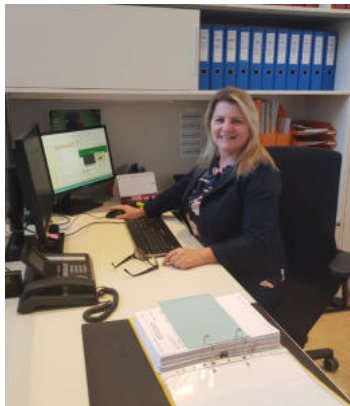
Unsere Helga Maitz geht in die Altersteilzeitphase

1998 startete die Gemeinde Gnas das Projekt „Tele Ost - Haus der Wirtschaft“ wo Helga im August 1998 als Sekretärin begann.

Nach Abschluss des Projektes wurde sie in den Gemeindedienst übernommen. Zuerst arbeitete sie in der Buchhaltung und dann in allen Bereichen der Gemeinde im Innendienst, außer dem Standesamt.

Tourismusverband (einige Neugründungen), Meldeamt, Zeitung, Bürgerservice, einige Wahlen, Aushilfe in der Gemeinde Perlsdorf.

2014 unterstützte sie die Neugründung der Südoststeirischen Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe.



In den 23 Jahren ihrer Dienstzeit hatte sie 3 Bürgermeister als Chefs: Alt-Bgm. Manfred Rauch 1 Jahr, Alt-Bgm. KoR Günther Stangl 11 Jahre und Bgm. Gerhard Meixner 11 Jahre, und 4 Amtsleiter: Karl Konrad, August Jurecek, Gerti Fink und Brigitte Guttman-Draxl.

Bei ihrer Abschiedsfeier sagte sie:

„Ich gehe mit einem lachenden Auge:

- Mehr Zeit für meinen Mann Michi und mehr Zeit für die Enkelkinder,
- vor allem aber auch, dass ich gesund in Altersteilzeit gehen kann“.

„Ich gehe mit einem weinenden Auge:

- Meine Arbeit, welche ich wirklich gerne gemacht habe, nicht mehr zu tun
- den Erfahrungsaustausch mit meinen Kollegen/innen werde ich vermissen“.



Wir wünschen Helga für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, aber vor allem Gesundheit!

Runder Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum 70-sten Geburtstag! Der Naturbewunderer und Menschenfreund Altpfarrer Monsignore Franz Neumüller wurde zu seinem runden Geburtstag überrascht. Die Gnaser Jägerschaft, unterstützt von der Pfarre und der Gemeinde überreichte dem passionierten Jäger einen neuen Hochsitz zur Natur- und Wildbeobachtung. Alle freuen sich über das Heimkommen unseres Herrn Pfarrer.



Zu **schönen** Anlässen

trägt man **Roth**



ROTH

Perfekt
gekleidet zum
**Weihnachts-
fest**



Weihnachtsbrauchtum von A bis Z

Bräuche haben oft alte Wurzeln und sind dennoch nicht unbedingt „von gestern“.

Gerade in der besinnlichen Weihnachtszeit neigen viele Menschen dazu, wieder einmal in Nostalgie zu schwelgen und an die „gute alte Zeit“ zurückzudenken. Wie spannend war damals das Warten aufs Christkind und wie aufregend waren die alljährlichen Bräuche und Traditionen in der Familie. Vor allem die einfachen Dinge wie selbst gebackene Kekse, hell leuchtende Kerzen am Adventkranz, oder der Duft von Weihrauch in der Wohnung stehen untrennbar mit Weihnachten in Verbindung.

Diese Bräuche werden nicht nur von der älteren Generation bewahrt, auch junge Menschen haben sie lieb gewonnen, führen sie weiter, oder lassen sie wieder aufleben – sei es im Rahmen von Brauchtumsvereinen, aus persönlichem Interesse oder in Hinblick auf den Tourismus.



A wie Adventkranz

Ein klassischer, aber dennoch sehr junger Brauch ist der Adventkranz. In den 1960er Jahren war dieser nämlich erst nur teilweise bekannt und kaum in Häusern zu finden. Erst nach und nach bürgerte sich dieser Brauch des Kerzenanzündens in den Städten und auch auf dem Land ein. Was viele nicht wissen: Nach kirchlichem Verständnis beginnt der jeweilige Adventssonntag immer schon am Vorabend, also sollten die Kerze genau genommen bereits am Samstag nach Sonnenuntergang entzündet werden.



B wie Barbarazweigerl

Das Schneiden und Einwässern von sogenannten „Barbarazweigen“ ist in Österreich eine weit verbreitete Tradition. Am Gedenktag der heiligen Barbara, dem 4. Dezember, werden Kirschzweige in eine Vase gestellt. An Heiligabend sollen sie blühen, als Sinnbild für die Geburt Christi. Ein Aberglaube besagt, dass die Blüten auf eine anstehende Hochzeit im Haus hinweisen.



C wie Christbaumtauchen

Einen Brauch der besonderen Art findet man in Gmunden in Oberösterreich. Jedes Jahr am letzten Adventsamstag findet dort das sogenannte Christbaumtauchen statt. Ein mit Lichtergirlanden geschmückter Baum wird dabei von Tauchern der Wasserrettung aus zehn Metern Tiefe langsam gehoben. Vor mehr als 40 Jahren wurde der erste Christbaum heraufgetaucht. Mit dem Christbaumtauchen will man der im Traunsee Verunglückten gedenken – mit dem Licht, das aus den dunklen Wassern kommt.



D wie Die Heiligen Drei Könige

Caspar, Melchior und Balthasar entstammen der Volksfrömmigkeit des Mittelalters. Jeder von ihnen stand für einen der damals bekannten Erdteile (Afrika, Asien und Europa) beziehungsweise für das Jünglings-, Mannes- und Greisenalter. Das Sternsingen lässt sich seit dem 16. Jahrhundert nachweisen und findet sowohl im ländlichen als auch im städtischen Bereich statt. Die Abkürzung C+M+B, die zu diesem Fest an die Türen geschrieben wird, bedeutet „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“.



F wie Friedenslicht

Die Idee hinter dem Friedenslicht geht auf eine Initiative aus dem Jahr 1986 zurück, die im ORF-Landesstudio Oberösterreich geboren wurde. Schnell wurde daraus ein Brauch, der auch jenseits der Grenzen aufgegriffen wurde. Das Friedenslicht wird von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet und nach Österreich gebracht. Es sollte ursprünglich eine Geste des Dankes für all jene sein, die für die ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ spendeten. Das Licht geht heute bereits in über 30 Länder in Europa, man bekommt es in allen Rotkreuzdienststellen, in vielen Pfarrgemeinden und Feuerwehren.



H wie Herbergsuchen

In vielen Gemeinden findet man den Advent hindurch den Brauch der Herbergsuche. Meist wird dabei ein Bild (oder eine Statue) von Maria auf die Reise geschickt. Jeden Abend wird es an eine Familie in der Nachbarschaft weitergegeben, wobei es meist eine kleine Adventfeier gibt und gemeinsam Lieder gesungen werden. Den Ursprung hat diese Tradition vor allem in Salzburg und Tirol, neuerdings wurde das Herbergsuchen, oder auch „Frauentragen“ genannt, aber auch in anderen Regionen aufgegriffen.



K wie Krippenbau

Krippenbauen ist wieder zu einer von auffallend vielen Menschen gepflegten Adventbeschäftigung geworden. Nie zuvor gab es im Land so viele Krippenbauvereine. Der Ursprung findet sich im Jahr 1223. Franz von Assisi gestaltete erstmals eine Krippenfeier mit Ochs und Esel, die Vorbild für ähnliche Gestaltungen und Feiern wurde. Zunächst wurden solche Krippendarstellungen nur in Kirchen aufgestellt, vom 18. Jahrhundert an fanden sie auch Eingang in die Familien.



L wie Lostage

Auch für abergläubische Menschen hält die Weihnachtszeit einige Bräuche bereit, beispielsweise an gewissen „Lostagen“. Die Thomasnacht am 21. Dezember gehört zu den klassischen Raunächten, also jenen Nächten, in denen man der Zukunft auf die Schliche kommen kann. „Losen“ bedeutet dabei „genaues Hinhören“, denn man stellt sich auf eine Wegkreuzung, horcht auf die Geräusche in der Natur und deutet diese. Hört man beispielsweise ein Singen, bedeutet das eine Hochzeit, das Geräusch einer Säge kündigt dagegen einen bevorstehenden Todesfall an. Viele derartige Losbräuche waren früher vor allem im bauerlichen Milieu verbreitet.



M wie Maroni

Vor allem in Wien ist er in der Adventzeit nicht wegzudenken: der Maronibrater. Rund 250 Stände sind in der Stadt wintersüber zu finden. Ursprünglich durch ein Patent von Maria Theresia den Wanderhändlern von Slowenien vorbehalten, ist die Maronibraterie heute ein freies Gewerbe und wird vor allem in Ost- und Südösterreich betrieben.



N wie Nordmantanne

Oftmals als Weihnachtssymbol Nummer eins bezeichnet, findet sich nicht in jedem Haushalt in Österreich ein Christbaum. Vor allem in urbanen Gebieten wie Wien kommt dieser Tradition immer weniger Bedeutung zu. Man geht davon aus, dass in der Bundeshauptstadt nur mehr in jedem zweiten Haushalt ein Baum geschmückt wird, vor zehn Jahren waren es beispielsweise noch 70 Prozent aller Haushalte. Wird ein Christbaum gekauft, ist heute die Nordmantanne wesentlich beliebter als die früher vorherrschende Blaufichte.



P wie Post aus Christkindl

Ganz in der Nähe von Steyr in Oberösterreich gibt es die Möglichkeit, ganz besondere Weihnachtsgrüße zu verschicken. Die Idee, im Ort mit dem besonderen Namen „Christkindl“ ein eigenes Postamt einzurichten, stammt ursprünglich von einem amerikanischen Besatzungsoffizier. Seit mehr als sechs Jahrzehnten erhalten Sendungen vom Sonderpostamt nun schon den Stempel „Postamt Christkindl“. Derzeit gehen über zwei Millionen Weihnachtssendungen via Christkindl in alle Welt.



R wie Rorate-Messen

Rorate-Gottesdienste werden in so gut wie allen katholischen Kirchen abgehalten, meist zur frühen Morgenstunde, wenn es draußen noch dunkel ist. An vielen Orten verzichtet man während der Messe auch auf elektrisches Licht. Das Motiv dieser Messen ist das Bitten und das Warten auf den Erlöser und in vielen Regionen gibt es für die Teilnehmer anschließend ein gemeinsames Frühstück.



S wie Stille Nacht, heilige Nacht

Jeder kennt sie, die Melodie von Weihnachten. Seit 1818 erklingt am 24. Dezember auf der ganzen Welt das meistverkaufte Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“. Schon heuer feiert der Klassiker sein 200-Jahr-Jubiläum, denn der offizielle Ursprung des Werks liegt im Jahr 1816. Der Hilfspfarrer Joseph Mohr verfasste damals den Text in Form eines Gedichts, zwei Jahre später bat er den

Organist Franz Xaver Gruber darum, eine passende Melodie zu komponieren. Was viele nicht wissen: Die Originalfassung des Gedichts umfasst nicht nur drei, sondern insgesamt sechs Strophen. Bei der alljährlichen Stille Nacht-Feier vor der Stille Nacht-Gedächtniskapelle in Oberndorf in Salzburg werden seit einigen Jahren auch wieder alle sechs Strophen gesungen.



W wie Weihwasser & Rauch

Das „Rauchgehen“ oder auch „Haus(aus)räuchern“ ist ein familiärer Brauch im bauerlichen Bereich, der in ganz Österreich nach wie vor gelebt wird. In den Tagen zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige herrscht mit den Raunächten die „Zeit zwischen den Zeiten“, man hielt diese Tage für besonders bedrohlich und gefährlich. Zumindest in einer dieser Nächte wurde und wird daheim geräuchert. Ein Umzug mit Weihwasser und Weihrauch durch die Räume des Hauses, in den Stall und womöglich gleich dreimal ums Haus herum findet statt, um sich so vor dem Bösen zu schützen und Gottes Segen zu erbitten.

Wir stellen vor



Wir, Christoph und Christina Knittelfelder, bewirtschaften einen kleinen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, der in der Südoststeiermark, in Wörth bei Gnas, beheimatet ist. Mit der Eröffnung unseres 24h-Selbstbedienungsladens möchten wir unseren Kunden rund um die Uhr eine gute Auswahl verschiedenster Produkte aus dem Gemüsegarten anbieten.



Neben typisch **steirischem Kürbiskernöl** findet man im Sortiment:

Gemüse in verarbeiteter Form: Essiggurken, Süß-Saures Mixgemüse, Rote Rüben Salat, Mixsalat, Karottensalat, Tomatensauce, Apfelmus, Apfelessig, Apfelsaft naturtrüb, Holunderblütensirup

Aufstriche: Käferbohnenaufstrich, div. Fruchtaufstriche, Kürbiskernpesto

Je nach Jahreszeit und Saison auch eine kleine Auswahl an Frischgemüse: Tomaten, Paprika, Gurken, Karotten, Kartoffeln, Süßkartoffeln, Käferbohnen, Kohlgemüse, Knoblauch und Zwiebel

als Spezialität bieten wir an: Kürbiskernzwieback, Süßkartoffel-Chips

Dieses Sortiment wird von Jahr zu Jahr ausgebaut.

Erst kürzlich haben wir mit der Verarbeitung von Schweinefleisch begonnen und werden diese Produkte auch in unserem Laden anbieten.

Auch diverse Fremdprodukte von Betrieben aus der Region findet man in unserem Laden.

Bei uns steht nicht der Ertrag im Mittelpunkt, sondern die Qualität der Produkte. So ganz nach dem Motto „Liebe geht durch den Magen“ werden die Produkte von uns mit viel Liebe und in Handarbeit traditionell verarbeitet.



Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen. Nur wer die Ruhe beherrscht kann die Wunder noch sehen, die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt. Auch wenn so mancher anders denkt.

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Weihnachtliches Festmenü

Apfelsuppe mit Kürbiskern - Croutons

Zutaten:

2 Zwiebeln	450 g Karotten
200 g Kartoffeln	300 g Äpfel
4 EL Butterschmalz	1 l Gemüsebrühe
2 Lorbeerblätter	250 g Schlagobers
Tabasco, Salz und Pfeffer aus der Mühle	
3 EL Apfelessig	4 Scheiben Toastbrot
40 g Kürbiskerne	3 EL Kürbiskernöl
1 Bund Petersilie	



Zwiebeln, Möhren, Äpfel und Kartoffeln schälen und in 1 cm große Würfel schneiden.

Zwiebeln und Möhren in 2 EL Butterschmalz anbraten. Äpfel und Kartoffeln unterrühren, mit der heißen Brühe aufgießen und

die Lorbeerblätter dazugeben. Zugedeckt aufkochen lassen, salzen und pfeffern. Bei milder Hitze 20 Minuten kochen. Danach die Lorbeerblätter entfernen und die Suppe fein pürieren. Die Sahne unterrühren und die Suppe abschmecken. In der Zwischenzeit das Toastbrot entrinden und in ca. 1 cm große Würfel schneiden. In 2 EL Butterschmalz bei mittlerer Hitze rundum goldbraun braten. Die Kürbiskerne 2 Minuten mitrösten. Das Kürbiskernöl unterrühren und die Croutons auf einem Teller abkühlen lassen. Mit gehackter Petersilie mischen.

Die Suppe mit der Crouton-Mischung servieren. Nach Geschmack noch etwas Kürbiskernöl auf die Suppe träufeln.

Schweinemedallions mit Kürbiskernkruste & Erdäpfel-Gemüsepackchen

Zutaten:

Schweinemedallions:

800 g Schweinsfischerl (Schweinefilet)
Senf, Salz, Pfeffer, Rindsuppe, evtl. Speckstreifen
Kürbiskernkruste

60 g Butter (zimmerwarm)	1 Dotter
60 g Semmelbrösel	60 g gehackte Kürbiskerne
2 EL Kürbiskernöl	Knoblauch, Salz, Pfeffer

Erdäpfel-Gemüse-Päckchen:

600 g Erdäpfel
1 - 2 Knollen Knoblauch, Salz, Pfeffer
Butter, Schnittlauch, Petersilie

Erdäpfel-Gemüsepackchen

Erdäpfel, Karotten und Knoblauch schälen. Die Erdäpfel vierteln, die Karotten in Scheibchen schneiden und mit den Knoblauchzehen vermischen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Das Gemüse mittig auf die einzelnen Backpapierblätter ge-

ben, jeweils ein Stückerl Butter draufsetzen und die Enden des Backpapiers zu kleinen Päckchen drehen und festbinden. Die Erdäpfel-Gemüsepackchen ins vorgeheizte Backrohr bei 200° schieben. Die Garzeit beträgt in etwa 30-45 Minuten.



Schweinemedallions mit Kürbiskernkruste

Für die Kürbiskernkruste Butter und Dotter schaumig rühren, mit den Semmelbröseln, den gehackten Kürbiskernen und dem Kürbiskernöl zu einer homogenen Masse vermengen. Mit Knoblauch, Salz und Pfeffer abschmecken.

Für die Schweinemedallions vom Schweinsfischerl 3cm dicke Medallions abschneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen und mit Senf bestreichen. Wer möchte, umwickelt die Medallions noch mit Speck.

Die Medallions in der Pfanne von beiden Seiten scharf anbraten, herausnehmen und mit der Kürbiskernpaste bestreichen. Die Schweinemedallions im Backrohr gratinieren, bis sie oben Farbe bekommen.

Inzwischen die Bratenrückstände mit etwas Rindsuppe aufgießen und einkochen lassen. Nach Geschmack würzen.

Vor dem Servieren die Gemüsepackchen aus dem Backofen nehmen, öffnen und mit frischem Schnittlauch und Petersilie bestreuen.

Mit dem Bratensaft einen kleinen Spiegel auf die vorgewärmten Teller ziehen. Die Schweinemedallions mit Kürbiskernkruste daraufsetzen und die Päckchen dazugeben. Dazu einen Vogerlsalat mit Speck und Kernöl-Dressing servieren.

Zimtcremespeise

Zutaten:

50 ml Milch	2 Zimtstangen
4 Eier	2 Eigelb
100 g Zucker	Zimtpulver, nach Geschmack
6 Löffelbiskuits	



Die Milch mit Zimtstangen so lange erhitzen, bis sich am Rand des Topfes Blasen bilden. Den Topf von der Kochstelle nehmen.

Eier, Eigelbe und den Zucker aufschlagen, bis eine cremige Masse entstanden ist.

Unter ständigem Rühren die heiße Milch langsam zugießen. Die Mischung in den Topf zurückgeben und unter Rühren erhitzen, aber nicht kochen lassen, da die Masse sonst ausflockt. Die Masse so lange erhitzen, bis sie sämig geworden ist.

Die Creme auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, zwischendurch umrühren. Die Cremespeise in Schalen füllen, mit Zimt bestreuen und mit je 1 Löffelbiskuit servieren.

Gnas hat einen Kindergemeinderat!

Am 11.11.2021 war es soweit und der Kindergemeinderat in Gnas traf sich zum ersten Workshop.

Ein gelungener Auftakt - Sichtlich stolz begrüßte Bürgermeister Gerhard Meixner die 19 Kindergemeinderät*innen im Alter von 8 bis 13 Jahren. Das erste Treffen stand gänzlich im Zeichen der Gemeinde Gnas selbst. So wurde etwa darüber reflektiert was es bisher für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde gab, aber auch der Blick in die Zukunft gewagt und Wünsche der Teilnehmenden zusammengefasst. Die künftigen gemeinsamen Treffen sollen sowohl das Demokratieverständnis, soziale Kompetenzen und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder und Jugendlichen schärfen, als auch den Blick der Kinder auf die Gemeinde aufgreifen.

Zur Information: Der Kindergemeinderat ist wie der Erwachsenengemeinderat das offizielle Vertretungsgremium aller

Kinder in der Gemeinde Gnas. Gemeinsam lernen sie auf spielerische Art und Weise ihre Gemeinde besser kennen und werden aus ihren Ideen Projekte entwickeln und diese auch umsetzen. Auch ein Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin werden gewählt und auch offiziell feierlich angelobt werden. Die Landentwicklung Steiermark begleitet den Aufbau des Kindergemeinderats und wird dahingehend tatkräftig durch das gemeindeinterne Betreuerinnen-Team rund um Tanja Lindner und Ida Weber unterstützt.

Aktuelle Informationen über den Kindergemeinderat in der Gemeinde Gnas finden Sie zukünftig auf der Website unter www.gnas.gv.at, allgemeine Infos über die Kindergemeinderäte der Landentwicklung Steiermark unter www.kindergemeinderat.at.



Workshops wurden mit großer Freude gemacht:

Tag der Kinderrechte

Anlässlich des „Tages der Kinderrechte“ am 20.11. wurden die Rechte der Kinder thematisiert. Auch der Kindergemeinderat leistet dazu einen Beitrag und bietet die Möglichkeit, Meinungen und Ideen frei zu äußern. Was der Kindergemeinderat für die TeilnehmerInnen bedeutet und was es heißt, seine Meinung äußern zu dürfen, wurde mit den Kindern zudem verschriftlicht.



Der Gemeindebaum

Geteilt in zwei Gruppen erarbeiteten die Kinder die Fragen: Was gibt es für uns Kinder in Gnas? Wie war es früher für die Kinder? Was wünschen wir uns – und wen brauchen wir, um unsere Projekte und Ideen umzusetzen? Die Ideen sprudelten nur so heraus und wurden im Gemeindebaum festgehalten.



Bildungsnetzwerktreffen

Auf Einladung von Bgm. Meixner fanden sich alle verantwortlichen Pädagogen für Bildung im Pfarrheim Gnas zum diesjährigen Bildungsnetzwerktreffen ein.

Die Leiter der jeweiligen Bildungseinrichtung präsentierten den Kindergarten und die Schulen mit ihren Schwerpunkten, Visionen und die Orientierung in Zukunft.

Ein kurzer Rückblick zeigte uns allen, dass wir stolz sein können, dass wir in Gnas so eine ausgezeichnete Förderung und Forderung unserer Kinder erfahren dürfen.





Meine lieben Gartenfreunde, ich hab es geschafft! Ich hab den Garten nicht aufgeräumt! Hab alle Blumen NICHT zurückgeschnitten. Selbst für mich ein etwas ungewöhnliches Bild. Es stehen die Sonnenhüte, die Astern, die Sonnenblumenstängel und die vertrockneten Königskerzen und vieles mehr auf meinem Blumenhang. Der Grund dafür? So finden nicht nur Vögel in den verbleibenden Samenständen Winterfutter und Versteckmöglichkeiten, auch tausende Insekten haben hier einen Unterschlupf für den Winter.

Es ist ja nicht Neues, das Insektensterben. Viele von uns erinnern sich an die Zeiten, wo man nach längerer Autofahrt stehen bleiben musste, um die Windschutzscheibe von darauf klebenden Insekten zu säubern. Es gab so viele,

dass die Sicht behindert war. Wie lange ist das her? Ich denke so 30 Jahre. Das bestätigt auch die sogenannte Krefeld Studie, die besagt dass es 75% bis 80% weniger fliegende Insekten gibt (untersuchter Zeitraum 1998 – 2017). Betroffen sind vor allem Schmetterlinge und Hautflügler. Auch andere Studien belegen das.

Und was ist passiert? Das ist sicher ein riesiges und vielschichtiges Thema.

Für uns alle gilt aber, was können wir tun, damit die Insektenpopulation wieder wächst?

Uns ist ja klar, dass wir sie brauchen. Nicht nur die Bienen, auch die Schwebfliegen, Wespen, Falter, Asseln, Käfer, Spinnen und tausend andere. Ohne Insekten geht gar nix, sie sind die unterste Basis in unserer Natur, von ihnen hängt alles ab. Insekten sind die Grundlage für das Funktionieren von Ökosystemen.

Im Hausgarten können wir ihnen Verstecke zum Überwintern bieten. Auch Laub spielt dabei eine große Rolle. Im und unter dem Laub finden unzählige Insekten ein Schlafplätzchen – vorausgesetzt, es wurde ohne Laubbläser zusammengereicht. Den starken Luftdruck der Geräte überleben die Kleinsttiere nicht.

Schauen wir uns einmal die Winterquartiere der Schmetterlinge an. Viele Tagfalter legen schon im Sommer ihre Eier auf der entsprechenden Futterpflanze für ihre Raupen ab. Dort überwintern die Eier dann auch. Andere überwintern als Raupe am Boden oder in einer Baumrindenritze. Manche als Puppe in ihrem Kokon auf den Stängeln von meist Kreuzblütlern.

Das bekannte Tagpfauenauge überwintert als Schmetterling in Spechthöhlen und ähnlichem. Auch gern in unseren Kellern.

Daraus erkennen wir schnell, wie wir helfen können. Vieles einfach stehen lassen über den Winter. Dichte Kletterpflanzen, Stein- und Reisighaufen, Laubhäufen mit gesundem Laub und Totholz belassen.

Im Frühjahr werden die Insekten dann von den Vögeln gebraucht und auch von den Igel. Und wir können unseren Kindern den ersten Zitronenfalter zeigen, der durch den Garten flattert.

Also: Gutes Gelingen beim NICHT Aufräumen im Garten!!

*Ich wünsche euch allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, herzlichst,
eure Margit Haberl-Hergesell*

ÖAAB Mitgliederehrung 2021

Am 11. Oktober 2021 fand im Gasthaus Amschl in Mühldorf die Ehrung der langjährigen Mitglieder des ÖAAB Südoststeiermark statt. Die Klubobfrau der ÖVP Steiermark Frau Barbara Riener, unser Landtagsabgeordneter Herr Franz

Fartek, der Landesgeschäftsführer des ÖAAB Steiermark Herr KR Günther Ruprecht und der Bezirksobmann Herr GK Johann Hartinger nahmen unter anderem zur derzeitigen politischen Situation Stellung. Sie bedankten sich ganz herzlich bei den Anwesenden für die langjährige Treue zum ÖAAB Steiermark. Klubobfrau Barbara Riener überbrachte herzliche Grüße und Wünsche von unserem Landesobmann des ÖAAB LR Mag. Christopher Drexler.

Unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen konnten bei dieser organisatorisch und kulinarisch sehr gelungenen Veranstaltung vor und nach der Ehrung viele persönliche Gespräche geführt werden.

Aus unserer Ortsgruppe Gnas konnten wir vier Mitglieder begrüßen, die für 25 Jahre bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. Alle Mitglieder, die leider bei der Ehrung nicht persönlich dabei sein konnten, werden bei einer der nächsten Veranstaltungen in Gnas geehrt.

Obmann Dir. Ing. Franz Winkler; BED



Aug-Radisch

Der Nikolaus

Am 6. Dezember steht in jedem zu Ende gehenden Jahr für kleine und große Kinder ein Fest im Kalender, das die Herzen höherschlagen lässt.

Das Leben des heiligen Nikolaus

Nikolaus wurde um das Jahr 280 in der Patara, einer Stadt in Lykien, geboren. Es heißt, er wurde mit 19 Jahren von seinem Onkel (dieser hieß ebenfalls Nikolaus und war Bischof) zum Priester geweiht. Daraufhin wurde er Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra, ein Ort in der heutigen Türkei. Später wählte man Nikolaus zum Bischof von Myra. Historisch belegt ist, dass der Sohn reicher Eltern sein geerbtes Vermögen an die Armen und Hilfsbedürftigen verschenkte.

Danke an Alois Fuß und Nicole Miessl, die auch heuer wieder sich bereit erklärt haben, unseren Kindern in Aug-Radisch eine Freude zu bereiten und diesen wunderschönen Brauch weiterpflegen.



Lichterzeit!

*Nun beginnt die Zeit der Lichter,
das Weihnachtsfest ist nicht mehr weit.
Wir wünschen Dir ihr zu begegnen,
in Liebe und in Herzlichkeit.
Schon bald ist das Jahr zu Ende,
welches nicht sehr einfach war.
Das neue Jahr soll Dir Frieden geben,
und Gesundheit – ist doch klar.*

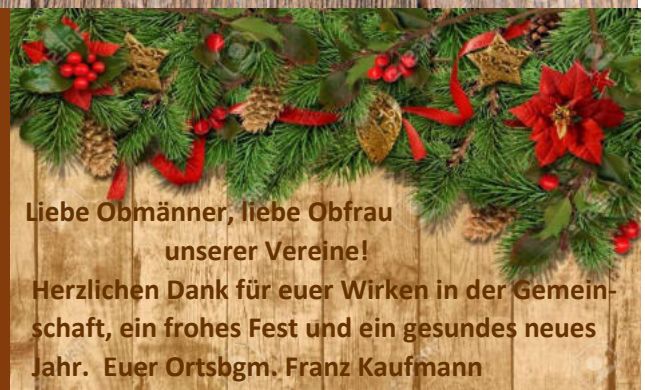
(Norbert von Tiggelen)

In diesem Sinne wünschen die Obmänner vom USV, ESV,
der Au-Perchten, der Jagdgesellschaft und die Obfrau von der
Frauenrunde

ein besinnliches, friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2022!

*Liebe PensionistenInnen!
Da auch heuer die Tradition einer
gemeinsamen Weihnachtsfeier nicht
durchgeführt werden kann, möchte ich
Ihnen auf diesem Wege ein besinnliches
Weihnachtsfest wünschen und bleiben Sie
gesund!*

Euer Ortsbgm. Franz Kaufmann



Liebe Obmänner, liebe Obfrau
unserer Vereine!

Herzlichen Dank für euer Wirken in der Gemein-
schaft, ein frohes Fest und ein gesundes neues
Jahr. Euer Ortsbgm. Franz Kaufmann

Neues Feuerwehrkommando der Freiwilligen Feuerwehr Bierbaum a. A.

Nachdem mit 31. Dezember 2020 das Feuerwehrkommando der Freiwilligen Feuerwehr Bierbaum a. A. Auersbach seine Funktion zurückgelegt hatte, wurden am 30. Jänner 2021 die dringend notwendigen Ersatzwahlen - unter Einhaltung strenger COVID Maßnahmen - in der Kulturhalle Bierbaum a. A. durchgeführt.



BI d. F. Mst. Christian SUPPAN stellte sich dabei der Wahl zum Feuerwehrkommandanten und OBM Stefan KAUFMANN der Wahl zum Feuerwehrkommandanten – Stellvertreter. Beide Kandidaten nahmen ihre beeindruckenden einstimmigen Wahlergebnisse an und sind somit für die Leitung der Wehr verantwortlich.

Das neue Team betonte in seinen Ausführungen als wichtigstes Ziel die bestaufgestellte Freiwillige Feuerwehr Bierbaum a. A. weiterhin so schlagkräftig zu erhalten, um die wichtigsten Aufgaben der Feuerwehr - RETTEN LÖSCHEN BERGEN SCHÜTZEN - zum Wohle der Gemeinschaft, sei es im eigenen Löschbereich (Bierbaum a. A. sowie Teile von Aug-Radisch), in den Gemeinden oder überörtlich in der gesamten Steiermark auch in Zukunft erfüllen zu können.

Herr HBI a. D. Helfried OTTER wurde für sein 25-jähriges Wirken als Feuerwehrkommandant und Herr OBI a. D. Alois FUSS für sein 22-jähriges Wirken als Feuerwehrkommandant – Stellvertreter geehrt. Als Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz wurden ihnen Florianstatuen übergeben.

Herrn OBI a. D. Alois FUSS aus Aug Radisch gilt hier, und ich bin überzeugt, dies im Namen aller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bierbaum a. A., aber auch im Namen der gesamten Bevölkerung des Löschbereiches unserer Feuerwehr auszusprechen, ein besonderer Dank. Es ist nicht selbstverständlich, über einen so langen Zeitraum Verantwortung für diese wichtige Aufgabe freiwillig zu übernehmen. Es würde den Rahmen sprengen

um aufzuzählen und zu erwähnen, welche Leistungen in diesem Zeitraum von über zwei Jahrzehnten erbracht wurden, aber ein Blick auf unser Rüsthaus, unsere Fahrzeuge, unsere Ausrüstungsstände und unsere Mannschaft zeigen das damit Erreichte.

So hatte OBI a. D. Alois FUSS auch immer das notwendige Gespür für die Anliegen zur Sicherheit, des für die Freiwillige Feuerwehr Bierbaum a. A. zuständigen Löschbereiches im Ortsteil Aug-Radisch entsprechende Lösungen und Ergebnisse zu erreichen.

DANKE für dieses Engagement!

*Für die Freiwillige Feuerwehr Bierbaum am Auersbach
HBI Christian Suppan*



OBI a. D. Alois FUSS

USV Aug-Radisch

Liebe Fußballfreunde, trotz Corona konnte die Herbstmeisterschaft pünktlich beginnen und bis zum Schluss fertig gespielt werden. Nach den Herbstspielen liegt unsere Mannschaft auf dem 4. Platz. Tabellenführer ist der USV Krusdorf. Wir waren auch fleißig, und so wurden beim Sportplatz eine Stützmauer und eine neue Stiege errichtet, die den Platz vor den nächsten Unwettern schützen soll. Ein großer Dank gilt der Gemeinde, die uns finanziell sehr unterstützt hat. Außerdem möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die in ihrer Freizeit mitgeholfen haben. Ich wünsche euch ein frohes Fest, Gesundheit und ein erfolgreiches Sportjahr 2022 mit hoffentlich keinen Einschränkungen.

Euer Obmann Philipp Prisching

Baumgarten

„Gnaser helfen Gnasern“ Volkstanzgruppe Baumgarten



Im Einverständnis aller Mitglieder der Volkstanzgruppe Baumgarten wurde am 10. Oktober der Verein aufgelöst.

Als Obfrau möchte ich mich herzlich bedanken für die schöne Zeit, die wir miteinander verbrachten.

In schöner Erinnerung werden uns unsere Ausflüge und Auftritte (Polen, Salzburg, Wanderungen usw.) bleiben. Das Geld von 2.330,00 Euro wurde für „Gnaser helfen Gnasern“ gespendet. Die Übergabe an Bgm. Gerhard Meixner erfolgte durch Elfriede Ettl und Maria Hirschmann.

Danke!

Maria Hirschmann

Gnas

Freiwillige Feuerwehr Obergnas

Übung Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und Fahrzeugbrand

Bei schönem Wetter machte die FF Obergnas eine Übung mit dem Thema Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und anschließendem Fahrzeugbrand. Es gab viele Einzelheiten zu besprechen, wie Fahrzeugsicherung, Personenverletzungen, Personensicherung und anschließenden Einsatztaktiken mit den entsprechenden Gerätschaften.

Durchgeführt wurde die Menschenrettung mittels Spreizer und Scherre, anschließend wurde der Fahrzeugbrand mittels Schaumteppich gelöscht. Es war eine gut organisierte Übung mit zahlreicher Teilnahme, wo das Wissen und die Kameradschaft aufgefrischt wurden.

Ein Danke an alle Beteiligten, die ihr Wissen für den Ernstfall üben!



Übung Gebäudebrand



Ein weiteres Thema einer Übung der FF Obergnas war Anfang November ein Gebäudebrand mit vermisster Person in den Kellerräumen. Der Atemschutztrupp hatte die Aufgabe, die Kellerräume zu durchsuchen und anschließend die Person in Sicherheit zu bringen. Ein weiterer Trupp hatte die Aufgabe, den Brand zu löschen und das Übergreifen auf ein anderes Gebäude zu sichern.

Die Übung wurde auf dem Anwesen der Familie Tropper durchgeführt, wo auch der Hausherr Toni Tropper mit zahlreichen Kameraden mitgewirkt hat.

Ein herzliches Dankeschön für die Durchführung auf seinem Anwesen und sein Mitwirken.

Beiträge: Emmerich Fink

Grabersdorf

Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf

Am 02. Oktober wurde die **Funkleistungsprüfung** des BFV Feldbach in Edelstauden abgehalten. Unsere fünf Teilnehmer, **FM Marcel Pfungstl, PFM Martin Konrad, JFM Kohlmaier Stefan, JFM Konrad Sebastian und JFM Rauch David** konnten nach intensiver Vorbereitung am Ende des Tages ihr wohlverdientes Funkleistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Am 09. Oktober wurden wir um 14:42 Uhr zu einem **Heizraumbrand** nach Raining alarmiert. Unser Atemschutztrupp konnte mittels Wärmebildkamera nach dem Löschversuch des Hausbesitzers keine weiteren Brände mehr ausfindig machen. Unterstützt durch den Druckbelüfter der FF Gnas konnte Einsatzleiter **BI d.V. Karner Christian** nach kurzer Zeit „Brand aus“ melden. Unter Einsatzleitung der FF Gnas waren auch die FF Unterauersbach und FF Obergnas mit 41 Personen zusammen mit Polizei und Rotem Kreuz im Einsatz.



Jugendleistungsabzeichen Gold

Die **Aus- und Weiterbildung** hat in der Feuerwehr Grabersdorf einen sehr hohen Stellenwert und ist für eine erfolgreiche Einsatzbewältigung extrem wichtig. Deshalb absolvierten OFM Triller Nico und OFM Pfundner Lukas den Technischen Lehrgang I und II an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Ebenfalls darf sich die Feuerwehr Grabersdorf über einen neuen TS-Maschinenisten freuen. OFM Uller Anton absolvierte von 02.11. - 04.11. den Lehrgang „Tragkraftspritzen-Maschinist“ an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Danke, dass ihr euch diese Zeit genommen habt um euch weiterzubilden!

Weiters darf sich die Feuerwehr Grabersdorf über **vier neue Feuerwehrmänner** im aktiven Feuerwehrdienst freuen. Am 23. Oktober absolvierten **PFM Martin Konrad, JFM Stefan Kohlmaier, JFM Sebastian Konrad und JFM David Rauch** die Truppführer- und Zivilschutzschulung (GAB II) an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Bei insgesamt sechs Stationen (Handhabung von Strahlrohren, Brandbekämpfung mit Schaum, Menschenrettung mit diversen Rettungsgeräten, tragbare Leitern, Entstehungsbrandbekämpfung und einem Holzstapelbrand) mussten unsere Kameraden ihr praktisches Können unter Beweis stellen.

Wir gratulieren ihnen recht herzlich zum Abschluss ihrer Grundausbildung!

Am 29. Oktober wurde die Feuerwehr Grabersdorf zu einem **Verkehrsunfall** auf der L211 alarmiert. Kurz vor 16 Uhr kollidierte aus unbekannter Ursache ein Pkw Lenker samt Beifahrer mit einer Pkw Lenkerin. Die Erstversorgung der Verletzten erfolgte durch die Sanitäter der FF Grabersdorf. Es wurden alle drei Insassen mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Landeskrankenhaus Feldbach gebracht. Seitens der Feuerwehr wurden die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden und der Verkehrsweg wieder freigemacht. Die FF Grabersdorf stand mit 2 Fahrzeugen und 11 Mann im Einsatz. Des Weiteren waren die Polizei und das Rote Kreuz mit drei Fahrzeugen am Einsatzort.

Am 6. November absolvierten JFM Stefan Kohlmaier, JFM Sebastian Konrad, JFM David Rauch und FM Marcel Pfungstl das Feuerwehrjugend - Leistungsabzeichen in der Stufe Gold an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Die Teilnehmer mussten bei insgesamt 9 Stationen (Absichern einer Unfallstelle, Aufbauen einer Saugleitung, Erste Hilfe-Maßnahmen, Planspiele, usw.) ihr Können unter Beweis stellen. Die Jugendlichen konnten im wahrsten Sinne des Wortes glänzen, denn sie absolvierten die „Feuerwehrjugendmatura“ mit Bravour. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Die Feuerwehr Grabersdorf wünscht allen Lesern ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest.



Funkleistungsabzeichen



Grundausbildung

Ausgezeichnet zur Ölmühle des Jahres

Ein riesiger Erfolg, setzte sich die Ölmühle Grabersdorf doch gegen 35 weitere Ölmühlen durch.

Die Ölmühle der Agrarunion Süd-Ost in Grabersdorf wurde zur „Ölmühle des Jahres 2021/22“ ausgezeichnet. Erstmals wurde beim Kürbiskernöl-Championat auch die „Ölmühle des Jahres“ vor den Vorhang geholt, um die besonderen Leistungen der heimischen Ölmühlen ins Rampenlicht zu stellen. Denn ein gutes Kürbiskernöl kommt nur dann in die Flasche, wenn alle Arbeitsschritte perfekt durchgeführt werden: Die Arbeit am Feld, die Ernte, die Trocknung und Lagerung der Kerne, sowie das schonende Rösten und achtsame Verpressen der Kerne in der Ölmühle. Die Ölmühle der Agrarunion Südost in Grabersdorf wird umsichtig von Sepp Christandl geführt, der sich als Dienstleister für etwa 400 Kürbis-Produzenten aus der näheren Umgebung sieht und jährlich mit seinem Team rund eine Million Kilo Kürbiskerne im Lohnverfahren verpresst.

Christandl: „Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung der geleisteten Arbeit, wir sind auf diesen Titel richtig stolz.“



Kohlberg



Liebe Kohlberger und Kohlbergerinnen,

da in diesem Jahr wieder keine Weihnachtsfeiern bzw. Jahresabschlussfeiern stattfinden können, möchte ich mich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und das Miteinander bedanken. Bedanken möchte ich mich speziell bei allen Vereinsobmännern und beim Feuerwehrkommando für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Euch allen wünsch ich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien.

Für das Jahr 2022 alles Gute sowie Gesundheit,

euer Ortsteilbürgermeister Hans Marbler

Maierdorf

Freiwillige Feuerwehr Maierdorf

Am 17. September wurde die Branddienstleistungsprüfung unserer Feuerwehr in Ludersdorf durchgeführt. Das besondere an dieser Prüfung ist, dass man diese immer im eigenen Löschbereich und dem eigenen Gerät durchführt.

Eine Gruppe in Bronze und zwei Gruppen in Silber schafften die Prüfung fehlerfrei!

Insgesamt 19 Abzeichen, 5x Bronze und 14x Silber, konnten persönlich von unserem Bereichskommandanten Oberbrandrat Johannes Matzhold und dem Abschnittskommandanten Rudolf Lackner überreicht werden.

Danke für euren Einsatz während der unzähligen Übungen und herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!



Wehrversammlung



Am 18. September fand heuer zeitverzögert die Wehrversammlung statt.

Trotz schwierigem Corona- und Unwetter-Jahr 2020, blickte unser Kommandant HBI Helmut Prassl sehr zufrieden auf die Einsatzstatistik und Tätigkeiten zurück.

Nach zahlreichen Ehrungen zu 25 und 40 Jahren Feuerwehrmitgliedschaft und runden Geburtstagen, folgten die Grußworte der Ehrengäste, welche wir wieder in sehr hoher Anzahl bei uns begrüßen durften.

Durchwegs Dank gab es für die gut aufgestellte Mannschaft, die hohe Einsatzbereitschaft und die positive Zusammenarbeit auf Augenhöhe.



Bereits vergangenes Jahr haben wir uns dazu entschieden, anstatt jedes Jahr einen neuen, einen lebenden Baum für die Weihnachtszeit vor unserem Rüsthaus zu pflanzen. Danke an unseren Feuerwehrkameraden Konrad Heinz für die Zurverfügungstellung des Platzes.

An dieser Stelle hätten wir auch gerne von unserer Jahresabschlussfeier berichtet, welche natürlich aus gegebenem Anlass nicht durchführbar war.

Deswegen wollen wir uns diesmal hier im Gnaser Rundblick recht herzlich bei unseren Kameraden/innen, Angehörigen, Helfern, Sponsoren, unterstützenden Mitgliedern und den Bewohnern für das vergangene Jahr bedanken und wünschen ein Gutes Neues Jahr 2022.

Euer Kommando und die Mitglieder der FF Maierdorf

Zahlreiche Fotos und weitere Berichte sind auf unserer Facebook- und Instagram Seite abrufbar. Natürlich freuen wir uns auch über neue Abonnenten:



Auch heuer können Kinderaugen am Ludersdorfer Dorfplatz leuchten. Vielen Dank an Carina und Josef Hödl für die Spende des Christbaumes.



Poppendorf

Renovierung des Kriegerdenkmals

In Ebersdorf wurde das Kriegerdenkmal nach 25 Jahren renoviert.

Karl Gießauf führte die Malerarbeiten liebevoll nach Farbvorschlag von Dipl.Ing Josef Niederl jun. unentgeltlich aus.

Nach Restaurierung der Statue wird es im nächsten Jahr eine kleine Feier geben.

Ein großes „Danke“ gilt auch der Familie Strini, die schon jahrzehntelang das Kriegerdenkmal ohne Entschädigung pflegt.



„Assembly“ von Pedro Cabrita Reis



Im Jahr 2008, anlässlich seiner großen Ausstellung im Kunsthaus Graz, kam Pedro Cabrita Reis, der berühmte portugiesische Bildhauer, das erste Mal in die Oststeiermark und nach Gnas. Er war begeistert von Landschaft und Gastlichkeit und sprach spontan davon, vor Ort ein Kunstwerk realisieren zu wollen. Anlässlich einer Ausstellung von Maria Lassnig in Lissabon, genau zehn Jahre nach der ersten Ankündigung, wurden Nägel mit Köpfen gemacht.

Bald darauf kam Pedro Cabrita Reis wieder hierher, und wir durchstreiften für ein paar Tage gemeinsam die Landschaft. Bei einem wunderbaren Mahl auf Schloss Kapfenstein entwickelte Pedro die Idee von einem Projekt, das er „Assembly“ (Versammlung) nannte, und das sich an der Verwendung von Lehmziegeln bei der landwirtschaftlichen Architektur orientiert.

Ein Platz musste gefunden, das Material und die Finanzierung organisiert werden.

Das Projekt erweckte Interesse bei Landesrat Christopher Drexler, und das Kunstwerk wurde vom Land Steiermark über das Institut für Kunst im öffentlichen Raum finanziert. Ein Sponsor für die benötigten Ziegel wurde über Architekt Pallfy mit der Firma Wienerberger

gefunden. Die Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel nahm sich der Sache mit Begeisterung an. Aus einem kreisrunden Gebäude in der Ebene waren 21 Bänke am Waldhang geworden, ein Ruhe- und Versammlungsplatz für die Wanderer am Kaskögerlweg.

Die Unterstützung der Gemeinde und der Grundeigentümer der Familie Lisafeld war gewiss. Und so folgte die große Anstrengung der Gemeinde mit dem Bürgermeister Gerhard Meixner, der Vizebürgermeisterin, vielen Helfern und der Firma

Pock, diese Bänke auszuführen, nach den Vorgaben des Künstlers und der Architekten András Pallfy und Thomas Huber, die dabei unterstützend tätig waren.

Bis zur **Eröffnung am Montag, dem 7. März 2022**, gibt es noch einiges zu tun. Pünktlich zur Eröffnung der neuen Wandersaison ist das Vulkanland und der Kaskögerlweg um eine künstlerische Attraktion internationalen Ausmaßes reicher.

Peter Pakesch



Ehrung im Hause Giessauf - 10 Jahre Urlaub in der Region Gnas



Lehner Babsi und Christian wurden für zehn Jahre Treue dem Hause Giessauf sowie der Region Gnas ein Dank ausgesprochen!

Von Seiten der Gemeinde bzw. des Tourismusverbandes sprach Vize - Bürgermeisterin Liesi Triebel einen Dank aus.



Sportgemeinschaft UNION Poppendorf

Trotz der Covid Situation konnte die Gnaser Dorfmeisterschaft im Herbst stattfinden. Die SPG Poppendorf erkämpfte sich heuer den 6. Platz. Der USV Krusdorf geht vor dem SV Obergiem und dem USV Kohlberg als Führender in die Winterpause.

Am 26. Oktober beteiligte sich die SPG unter Einhaltung aller Auflagen mit einer Labestation am Wandertag.

Der Vorstand und die Spieler von der SPG Poppendorf bedanken sich für die Unterstützung in diesem Jahr und wünschen für 2022 alles Gute und Gesundheit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz!

Andreas Niederl



Nikolaus in Ebersdorf

Wir bedanken uns beim Nikolaus (Verena Kaiser-Pelzmann) mit der Elfe (Hanna Pelzmann) und beim Krampus (Anna Niederl).

13 Häuser wurden besucht und ihr Begleiter war Andreas Niederl.



Nikolaus und Krampus

Ein Danke an Lukas Ertl, Toni Niederl und Karl Hütter! Sie waren auch heuer wieder als Nikolaus und Krampus in Poppendorf und Katzensdorf unterwegs!



Freiwillige Feuerwehr Poppendorf „NEWS“



Einsatz

Am 02. November 2021 wurden wir zu einer LKW Bergung beim Anwesen Monschein/Brunner in Katzensdorf alarmiert. Der Lenker kam mit seinem Schwerfahrzeug etwas zu weit links Richtung Haus und konnte sich nicht mehr eigenständig aus seiner Zwangslage manövrieren. Die Feuerwehr Poppendorf konnte den LKW mittels Stahlseil wieder zurück auf festen Boden ziehen. Am Fahrzeug entstand kein Schaden und der Lenker konnte seine Fahrt fortsetzen.

Rehschmaus

Nachdem wir im Jahr 2020 keinen Rehschmaus hatten, haben wir uns heuer entschieden einen zu machen. Leider konnten wir ihn nicht wie gewohnt durchführen, da sich die COVID-19 Bestimmungen leider vorher geändert haben. Wir haben uns dadurch kurzfristig entschlossen „Essen auf Abholung“ zu machen. Es war ein voller Erfolg. Wir hätten uns das nicht gedacht, dass die Speisen binnen kürzester Zeit weg sind. Herzlichen Dank an alle, die beteiligt waren. Und natürlich ein großes Dankeschön an alle, die so zahlreich „Essen auf Abholung“ abgeholt hatten.

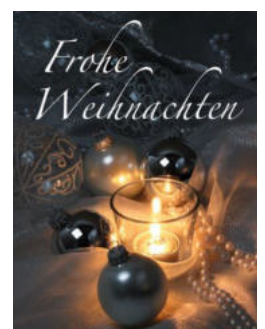


Friedenslicht Aktion

Das Friedenslicht wird heuer von unserem Feuerwehrjugendbeauftragten am 23.12.2021 abgeholt. Die FF Poppendorf bringt das Friedenslicht heuer am 24.12.2021 ab 08:00 Uhr vor die Haustüren der Ortsgemeinde Poppendorf, sowie auch in die Kapellen der Ortsteile. Es werden natürlich alle Covid-19 Bestimmungen eingehalten.

Auch für uns neigt sich das Jahr dem Ende zu, das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf möchte sich recht herzlich bei unseren Kameraden sowie den dazugehörigen Familien bedanken. Wir schauen auf ein unfallfreies und gesundes Jahr 2021 zurück. Auch Ihnen, liebe Gemeindebevölkerung möchten wir ein Gesegnetes Weihnachtsfest wünschen sowie ein gutes neues Jahr! Bleiben Sie alle gesund!

*Der Kommandant, HBI Josef Rauch
Der Kommandant - Stellvertreter, OBI Karl Kickmaier*



Feuerlöscherüberprüfung

am **22. Jänner 2022**
im Feuerwehrhaus Poppendorf
von 9:00 bis 12:00 Uhr.



Danke...

- an alle, die sich für ein gutes Miteinander bemühen
- für die erbrachte Nachbarschaftshilfe in Zeiten der Einschränkungen
- für die ehrenamtliche Pflege der Kapellen und Bildstöcke

Zuversichtlich wünsche ich allen OrtsgemeindebewohnerInnen, Jugendlichen und Kinder ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest!

Für das Jahr 2022 wünsche ich Gesundheit, Glück und Wohlergehen in der Familie, Haus und Hof.

Eure Ortsbgm. Elisabeth Triebel



Regionalitätspreis

Der Familienbetrieb Obstbau und Obstveredelung Haas wurde mit dem Woche-Regionalitätspreis 2021 ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich und sind stolz, so einen erfolgreichen Betrieb im Ort zu haben.



Liebe Dorfbewohner,

Weihnachten ist da, ja es ist wirklich Weihnacht, und so wollen wir uns in der Adventzeit für das vergangene Jahr trotz manch widriger Umstände bedanken, für all das Gute, das wir erleben durften.

Wir laden alle am Hl. Abend ein, nachmittags bei den geschmückten Dorfkapellen vorbeizuschauen, um unser christliches Weihnachtsfest aus vollem Herzen mit den Familien zu begehen. Auch die Kinder sind wieder herzlichst eingeladen, Selbstgebasteltes mitzubringen und bei der Weihnachtskrippe aufzuhängen, so wie im vorigen Jahr.

Wir vom Pfarrgemeinderatsteam wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und wollen zuversichtlich in eine hoffnungsvolle, friedvolle Zeit im Miteinander gehen.

Klampfer Josef, PGR-Team



Raning

20 Jahre Singkreis Raning

Der Raninger Singkreis kann auf 20 Jahre unter Obfrau **Josefa Griesbacher** zurückblicken. Das Jubiläum wurde nun zum Anlass genommen, um sich bei Frau Griesbacher für die langjährige gute Organisation und den guten Zusammenhalt zu bedanken. Gleichzeitig wurde ein neuer Vorstand des Vereins gewählt:

Obfrau ist nun **Hannerl Fruhwirth**, Stellvertreterin ist **Elfi Weinzettl** und als Kassierin ist **Monika Absenger** tätig. Den Damen vom neuen Vorstand weiterhin viele singfreudige Stunden und viel Freude!



Singkreis Raning mit Chorleiter Herbert Ferko

20 Jahre hatten **Josefa Gregorec** und **Juliana Scheucher** sehr große Freude am Singen und waren treue Sängerinnen beim Singkreis Raning. Danke für die vielen schönen gemeinsamen Stunden!



Josefa Griesbacher sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen, hat sie doch im Jahr 2001 die Idee zur Gründung des Singkreises gehabt. In all den Jahren hat sie mit viel Engagement und Begeisterung als Obfrau gewirkt. Danke dafür!



Frau Josefa Gregorec hat die Liebe zum Basteln für sich entdeckt, und das mit fast 85 Jahren und zittrigen Händen. Nicht nur, dass sie sich und anderen damit Freude bereitet, sie trainiert damit auch ihre Motorik und ihre Geschicklichkeit.

IN DER STILLE
UND GEDULD
DES WINTERS
LIEGT DIE KRAFT
FÜR DAS NEUE.



Der USV Raning bedankt sich bei all seinen Mitgliedern für die treue Verbundenheit im Jahr 2021. Trotz der schwierigen Zeit der Pandemie konnten wir einige Veranstaltungen gut über die Bühne bringen. Wir bedanken uns dafür bei allen freiwilligen Helfern. Bei den zuständigen Gemeinderäten, dem Vizebgm. Ing. Alois Sommer und dem Bgm. Gerhard Meixner für die Sanierung der Anlage.

Der Vorstand des USV wünscht allen Gemeindebewohnern Frohe Weihnachten und ein friedvolles, gesundes Miteinander im neuen Jahr 2022.

Der Vorstand des USV-RANING

Trössing

Familienwandertag in Trössing

Am 24.10.2021 veranstaltete der ESV und die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam einen Familienwandertag.

Rund 50 Personen nahmen die Wanderung kurz nach Mittag in Angriff.

Die Wanderroute führte von Trössing nach Grabersdorf und entlang des Raninger Höhenweges. Die Familie Trummer aus Grabersdorf (Schule am Bauernhof) hat zur zwischenzeitlichen Stärkung eine Labestelle eingerichtet. Danach ging es weiter entlang des Höhenweges bis zum Buschenschank Trummer. Bei einer guten Jause konnten sich alle für

den zweiten Teil des Weges stärken. Die Kosten der Labestelle und die Einkehr im Buschenschank wurden vom ESV und der Freiwilligen Feuerwehr übernommen.

Nach dieser Einkehr wurde der Rückmarsch nach Trössing in Richtung des Sportplatzes Raning und dann entlang des Gnasbaches in Angriff genommen.

Den Abschluss bei der Mehrzweckhalle in Trössing bildete dann noch eine gemütliche Runde beim Kastanienbraten und einem Glas Sturm. Ein besonderer Dank ergeht dabei an Hrn. Rauch Johann (Ortsteilvorstand),

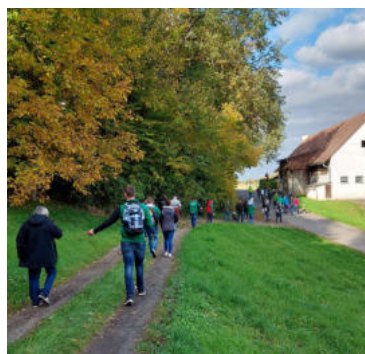


der mit seinem großzügigen, finanziellen Beitrag die Kosten für die Kastanien und den Sturm übernommen hat.

Alles in allem war es ein bewegter, aber gemütlicher Tag, bei dem an der frischen Luft wieder einmal ausführliche Nachbarschafts-

gespräche gepflegt werden konnten.

Ein großes Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme an die Wanderbegeisterten und an die Initiatoren und den Organisatoren des Wandertages vom ESV und der Freiwilligen Feuerwehr.



Weihnachtsgrüße des ESV und der Freiwilligen Feuerwehr

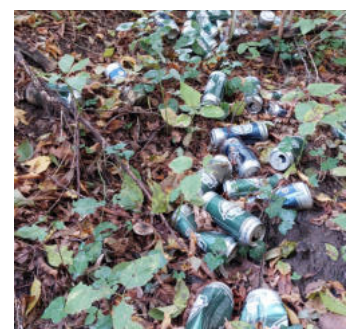
Der ESV und die Freiwillige Feuerwehr wünscht der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2022.

Müllablagerungen

In den vergangenen Wochen wurden immer wieder Müllablagerungen entlang von Straßen und in angrenzenden Waldstücken im Ortsteil Trössing entdeckt.

Besonders aufgefallen ist eine große Menge an leeren Bierdosen (rund 100 Stück), welche über eine Waldböschung geworfen wurden, wodurch der „Müllsack“ aufgebrochen ist. Die Dosen verteilten sich über einen größeren Bereich.

Der gesamte Müll wurde eingesammelt und danach ordnungsgemäß entsorgt.



Unterauersbach

Wandertag



Zahlreiche Wanderer erfreuten sich bei herrlichem Spätsommerwetter an der Ortsgemeindegrenzen überschreitenden Wanderung. Ziel war die einzigartige Rindenkapelle in Thien, wo auch die Rast stattfand. Die besonders schöne Rindenkapelle wird liebevoll von der Familie Niederl betreut.



Um ca. 17 Uhr kamen die Wanderer in Unterauersbach an und wurden dort schon von zahlreichen Nichtwanderern zur gemeinsamen köstlichen Abschlussjause erwartet. Zur Überraschung des Veranstalters war die Teilnahme überaus zahlreich, und man konnte wieder die Gemeinschaft genießen.

Ein herzliches Danke an die freiwilligen Helfer für das gute Gelingen des Wandertages!



Seniorenausflug

Nach 2 Jahren Pause wurde wieder ein Seniorenausflug organisiert und auch freudig von den Teilnehmern angenommen. Die Halbtagesfahrt ging nach Heiligenbrunn ins Burgenland. Gestartet wurde mit einer ausführlichen Information über die heilende Wirkung der Ulrichsquelle. Danach fand eine aufschlussreiche Führung durch die historische Heiligenbrunner Kellergasse mit Uhdler Verkostung statt. Der gemütliche Abschluss fand beim Buschenschank Hirschmann statt. Somit gab es wieder eine Möglichkeit, sich in einer größeren Gruppe zu treffen und Gespräche zu führen.



Kinderlachen in Unterauersbach Herbsterlebnisse von den kleinen Spatzen!



Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres hat uns Familie Spörk eine tolle Outdoorküche geschenkt, die sie selbst gebaut und mit zahlreichen Küchenutensilien ausgestattet haben. Für die Kinder ist dies natürlich eine große Bereicherung, und sie haben täglich Spaß beim Kochen mit Naturmaterial. Danke!

Viel Spaß macht es den Kindern immer wieder bei Ausgängen in den Wald. Klettern, laufen, balancieren auf Baumstämmen, buntes Herbstlaub wirbeln, frische Luft - ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, wenn jeder mit anpackt, wenn sie einen großen Ast tragen möchten.

Was wäre der Herbst ohne gebratene Kastanien, das Feuer, den Geruch, gemeinsames Feiern. Danke Anton Marbler, dass du den Kindern dieses Erlebnis ermöglicht hast.

Auch das jährliche Kürbisgesichter malen beim Kürbishof Müller war ein großes Erlebnis. Voller Stolz tragen die Kinder ihr Lachgesicht dann nach Hause und schmücken ihren Garten.

Gemeinsam mit Pfarrer Gölles, Anton Marbler und Bettina Kagerbauer haben wir in der Dorfkapelle das Erntedankfest gefeiert.

Mit selbstgebackenem Brot, Obstkörben und gebastelten Schmetterlingen sind wir in die Kapelle eingezogen, und den Kindern wurde Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber der Natur, der Schöpfung und unserem Leben vermittelt.

Jedes Jahr um den 11. November ziehen die Kinder mit Laternen durch die Straßen. Wir erzählen die Botschaft vom Hl. Martin, bringen Licht und Wärme zu den Menschen und singen Laternenlieder. Es ist schön zu sehen, wenn die Kinderaugen leuchten und der Funke der Begeisterung auf die Dorfleute überspringt.

Annemarie Lindner



Nikolausaktion

Aufgrund der aktuellen Coronasituation fand die Nikolausaktion heuer wieder im eingeschränkten Rahmen statt. Anton Marbler und Franz Remling verkleideten sich als Krampus und Nikolaus und kamen mit den von ihnen selbst befüllten Nikolaussackerln zu den Kleinsten der Ortsteilgemeinde Unterauersbach.

Seniorenweihnachtsfeier

Aufgrund der von der Regierung getroffenen Maßnahmen in Bezug auf Corona konnte leider für die Senioren keine Weihnachtsfeier abgehalten werden. Daher war es auch nicht möglich, die betagten Senioren persönlich mit einem kleinen weihnachtlichen Präsent aufzusuchen.

Maskenball 2022

Aufgrund der derzeitigen Coronasituation ist es wahrscheinlich nicht möglich den Maskenball durchzuführen. Sollten sich jedoch in nächster Zeit Änderungen zum Positiven ergeben, wird dies rechtzeitig bekannt gegeben.

Unsere Weihnachtswünsche:

Besinnliche Lieder,
manch' liebes Wort,
tiefe Sehnsucht, ein traurer Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht
liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.

Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Miteinander,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft, Gesundheit und Glück für 2022
wünschen Anton Marbler,
Franz Remling und das Team der
Ortsteilgemeinde Unterauersbach!

Herbergssuche

Advent

Bleib einmal stehn und haste nicht und schau auf das kleine, stille Licht.
Hab einmal Zeit für dich allein, zum reinen Unbekümmertsein.
Lass deine Sinne einmal ruhn und hab den Mut zum Garnichtstun.
Lass diese wilde Welt sich drehn und hab das Herz, sie nicht zu sehn.
Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind.
Dann bist von aller Hast getrennt, du auf dem Weg hin zum Advent.

Wie im Vorjahr ist auch heuer gemeinsam Herbergssuchen leider nicht möglich. Wir wünschen euch eine besinnliche Zeit mit euren Familien und freuen uns auf die Herbergssuche im nächsten Jahr.

Liebe Grüße Petra und Anita



Weihnachtswünsche des USV-Unterauersbach und der FF-Unterauersbach

Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
alles wird langsam und kommt zur Ruh.
Es ist die Zeit, um Besinnliches zu teilen,
mögen es zu Weihnachten an euren Ohren weilen.
Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit,
seid für die entspannten Weihnachtstage bereit.

Thomas Harb



Nikolaus und Krampus besuchten unsere Kinder!



NEU „FIT IN GNAS“

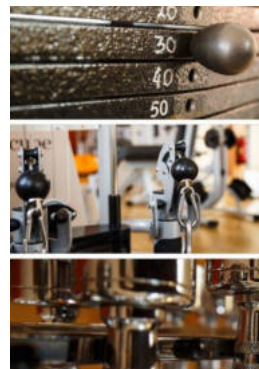
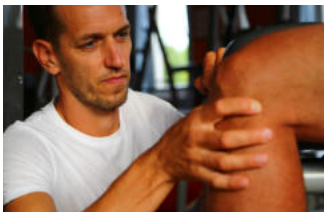
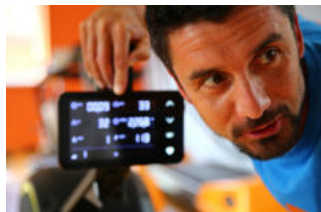
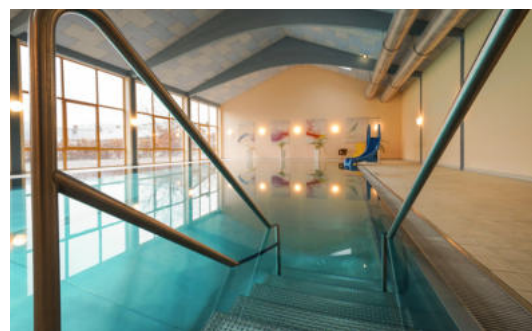
Die Marktgemeinde Gnas kauft das Wellness- u. Fitnessgebäude und hält so diese wichtige Infrastruktur aufrecht.

Das privat finanzierte Wellness- u. Fitnesszentrum wurde von der Fa. Bogensberger errichtet und von Wolfgang Himmler betrieben. Nach einigen Jahren wurde es vom JUFA - Hotel übernommen und weitergeführt. Vor zwei Jahren, noch vor Beginn der Coronapandemie, begannen die Diskussionen über den Betrieb und die Weiterführung. Es bestand die Gefahr, dass die Physiotherapie auszieht und viele besorgte Bürger baten die Gemeindeführung sich für den Erhalt einzusetzen.

Nach vielen Gesprächen und Verhandlungen kam es letztendlich zum Kauf des gesamten Gebäudes und des dazu gehörenden Grundstückes mit einer Gesamtfläche von 3.177 m². Die verbaute Fläche von 756 m² inkludiert, das Hallenbad mit allen Nebenräumen, die Sauna, das Fitnessstudio und die Physiotherapieräume, somit ein sehr wertvolles Gesamtkonzept an Räumlichkeiten für Gesundheit und Wellness für die gesamte Bevölkerung.

Gerade das Fitnessstudio, die Physiotherapie und das Hallenbad sind für die Gesundheit unserer Gemeindebürger besonders wichtig und werden sehr gut angenommen.

Die Gemeinde ist sehr bemüht diese wichtige Infrastruktur gut zu führen und bietet für die Zukunft ein attraktives Angebot für alle Mitbürger an.



*Ihr Steuerberater
in Bad Gleichenberg.*

www.rindler.at



Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193
email: optik.peer@aon.at
www.optik-peer.com

Ab SOFORT werden Top-Gleitsichtbrillenaktionen und
Zweitbrillen Sonderrabatte angeboten!

Eine durchwachsene Herbstmeisterschaft für den USV Gnas

Nachdem die Frühjahrsmeisterschaft aufgrund der Corona-Pandemie nicht gestartet werden konnte, wurde die gesamte Meisterschaft 2020/21 abgebrochen und nicht gewertet. In der Sommertransferzeit kam es zu ein paar Veränderungen in der Gnaser Landesligamannschaft. Mit dem 24-jährigen Michael Sammer stieß ein Heimkehrer zum Team, der zuletzt beim Oberligisten Rebenland in Leutschach das Tor hütete. Neu dazugekommen ist auch der 19-jährige Stürmer Gabriel Puntigam aus Radochen, Sohn des ehemaligen Gnaser-Verteidigers Peter Puntigam, der zuletzt bei den GAK-Amateuren spielte. Den Verein verlassen hat Mittelfeldspieler Philipp Scheucher, der zum SV Lafnitz in die zweite Liga wechselte.

Am 30. Juli 2021 begann für die Gnaser die Meisterschaft 2021/22 mit dem Heimspiel gegen Lafnitz Amateure. Bereits kurz vor der Pause musste Kapitän Matthias Schadler beim Stand von 1:0 für Gnas mit der Ampelkarte vom Feld. Trotz Unterzahl in der zweiten Halbzeit holten die Gnaser ein 1:1-Remis gegen die

Spitzenmannschaft aus der Oststeiermark, wobei kurz vor Schluss auch noch Verteidiger Stefan Klenner nach einem Foul im Strafraum ausgeschlossen wurde und der neue Torhüter Michael Sammer den Elfer parieren konnte. Matthias Schadler und Stefan Klenner fehlten daher beim Auswärtsspiel gegen Angstgegner Hlg. Kreuz/W., das mit 1:3 verloren wurde.

Beim Heimspiel gegen Wildon waren die Gnaser über die meiste Spielzeit überlegen, brachten das Leder aber nicht im Tor der Gäste unter, wohl auch, weil der Wildoner Schlussmann Haider einen Sterntag erwischt hatte. So gingen die Heimischen mit einer 0:1-Niederlage in die Kabine. In der 4. Runde mussten die Gnaser in Rottenmann antreten. Ein spannendes Spiel, bei dem die Gnaser drei Mal einen Rückstand aufholten und in der 90. Minute doch das entscheidende Gegentor zum 3:4 hinnehmen mussten.

Nun kamen die Brucker nach Gnas. Die Heimischen sahen lange Zeit wie der sichere Sieger aus, gaben das Spiel aber nach einer 3:1-

Führung in der Nachspielzeit unnötig aus der Hand und verschenkten damit zwei Punkte. In der nächsten Runde holten Schadler & Co. auswärts in Mettersdorf mit dem 1:1 einen wichtigen Punkt, aber die Tabellensituation verbesserte sich damit nicht. Gnas nahm nun mit drei Punkten nach sechs Runden den vorletzten Platz vor St. Michael ein.

Das Team des SC Fürstenfeld konnte nach einer starken kämpferischen Leistung trotz mehrerer Ausfälle daheim mit 2:1 besiegt werden. Es war dies der erste Sieg der Gnaser in der laufenden Meisterschaft. Vier Tage später gab es für die Gnaser abermals ein Heimspiel. Da konnten die Gamlitzer durch zwei späte Tore noch mit 3:0 besiegt werden. In der neunten Runde setzte es für die Gnaser in der Weststeiermark gegen den Titelfavoriten Voitsberg eine 1:3-Niederlage. Gegen Lebring trennte man sich zuhause mit einem 2:2-Remis. In Ilz gelang den Gnasern in der Nachspielzeit durch ein Elfertor von Daniel Zimmermann noch ein 2:2.

Im Heimspiel gegen SC Liezen setzte sich die Mannschaft von Trainer Marko Kovacevic klar mit 4:1 durch. Beim darauffolgenden Auswärtsspiel in Leoben gab es für die Gnaser gegen den Titel-Mitfavoriten DSV Leoben nichts zu holen. Mit einem 1:4 musste die Reise in die Heimat angetreten werden, wobei die Gnaser den sehr heimstarken Leobenern immerhin das einzige Gegentor im Herbst im eigenen Stadion zufügten. Nach einem enttäuschenden 1:1-Heimremis gegen Schlusslicht St. Mi-

chael kam es in Frauental zum Herbstausklang. Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft gelang den Gnasern ein sensationeller 2:0-Sieg gegen den Tabellendritten und damit die Überraschung der Runde. Somit ging die Herbstmeisterschaft für den USV Gnas mit 18 Punkten (Torverhältnis 27:27) und dem neunten Tabellenrang zu Ende.

Die Torschützenliste führt Raphael Kniewallner mit sechs Toren vor Gabriel Puntigam und Daniel Zimmermann an, die es auf je fünf Treffer gebracht haben.

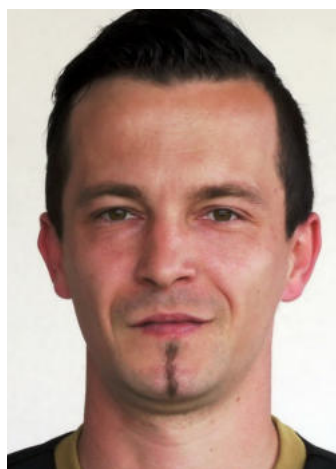
Das Training für die Frühjahrsmeisterschaft beginnt am 21. Jänner 2022. Sieben Testspiele stehen auf dem Programm. Die Meisterschaft beginnt am 12. März 2022 mit dem Auswärtsspiel gegen Lafnitz Amateure.

Die Gebietsligamannschaft Gnas II beendete die Herbstmeisterschaft mit 12 Punkten auf dem neunten Tabellenrang. Mit dem letzten Spiel gegen Weinburg traten Gnas II-Trainer, Markus Fink und Co-Trainer Harald Fink zurück. Die Nachfolger stehen bereits fest. Es sind dies Bernhard Tartler aus Wolfsberg, der die Mannschaft als Trainer übernimmt und Co-Trainer Daniel Sundl aus Gnas.

Luis Niederl



Neuer Gnas II-Trainer:
Bernhard Tartler



Neuer Gnas II-Co-Trainer:
Daniel Sundl

**Die Botschaft von
Weihnachten:
Es gibt keine größere
Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den
Hass wie das Licht die
Finsternis.**

Martin Luther King

Vulkanlandtennis Dorfcup



Spiel, Satz und Sieg
Michael Matz

Champion	Challenge	Future	Starter
Champion A	Challenge A	Future A	Starter A
Champion B	Challenge B	Future B	Starter B
		Future C	Starter C
			Starter D
			Starter E

Challenge B Stand 17.10.2021

Rang Mannschaft	X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 UTC Sparkasse Gnas 1	7	7	0	0	14,0	39:3	78:10	479:209
2 USV Obergnas 1	7	4	1	2	9,0	26:16	56:38	411:342
3 USV Raining 1	7	4	1	2	9,0	24:18	53:43	416:407
4 UTC Wolfsberg 1	7	2	2	3	6,0	21:21	45:48	355:370
5 TC Halbenrain 2	7	1	3	3	5,0	16:26	36:53	339:398
6 TC Bierbaum am Auersbach 2	7	2	1	4	5,0	14:28	34:59	318:429
7 TC RB Stainz b. Straden 1	7	1	2	4	4,0	16:26	39:55	380:411
8 Gernot's Pub 1	7	1	2	4	4,0	12:30	27:62	320:452



USV - Obergnas 2021

Foto: Charly Lindner

Saisonabschluss in Obergnas

Die beiden Mannschaften des UTC Sparkasse Gnas und des TC Obergnas trafen in der letzten Runde des Vulkanland-Tenniscup am 18. September 2021 aufeinander. Die Mannschaft 1 des UTC Sparkasse Gnas konnte bereits den neuerlichen Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe „Champion“ erfolgreich abschließen. Für die Mannschaft Obergnas 2 war das Spiel und der Sieg gegen den UTC Sparkasse Gnas entscheidend, um ebenfalls aufzusteigen. Mit diesem Erfolg wird der TC Obergnas 2 im nächsten Jahr in der Gruppe „Future“ spielen.

Starter C Stand: 17.10.2021

Rang Mannschaft	X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 USV Obergnas 2	7	5	1	1	11,0	29:13	62:30	409:312
2 TC ASVÖ Raiba Mühldorf 3	7	5	1	1	11,0	27:15	62:32	441:300
3 TC Bad Gleichenberg 1	7	4	1	2	9,0	24:18	51:40	406:375
4 USFC Gniebing 1	7	4	0	3	8,0	21:21	48:48	382:362
5 UTC Sparkasse Gnas 2	7	2	2	3	6,0	21:21	45:49	360:382
6 RSU Gossendorf 2	7	1	2	4	4,0	17:25	40:52	340:374
7 ATV-Loipersdorf 2	7	2	0	5	4,0	14:28	34:62	303:427
8 UTC Kohlberg 2	7	1	1	5	3,0	15:27	33:62	342:451



Vulkanlandtennis Dorfcup

Champion

Champion A
Champion B

Challenge

Challenge A
Challenge B

Future

Future A
Future B
Future C

Starter

Starter A
Starter B
Starter C
Starter D
Starter E

Fotograf
Charly Lindner



Abschlussveranstaltung und Siegerehrung 2021

Bei der gut besuchten Abschlussveranstaltung des Vulkanlandtennis-Cup in Bierbaum/A. blickte der Gründer des Tennis-Dorf-Cup, Michael Maitz, auf 27 erfolgreiche Jahre mit mittlerweile 92 teilnehmenden Mannschaften zurück. Seinen besonderen Dank richtete er an den Geschäftsführer des Vulkanlandtennis, Erwin Schönberger, welcher seit einigen Jahren schon den Cup sehr erfolgreich betreut.

Michael Maitz (Gründer), BGM Reinhold Ebner, Erwin Schönberger (Geschäftsführer)



Auf die nächste erfolgreiche Saison 2022!

Liebe Fans, Gönner und Gewerbetreibende!

Die Arbeiten beim neuen Fußballstadion schreiten zügig voran. Bereits für März 2022 ist die Eröffnung geplant. Der USV Gnas hat für dieses einmalige Projekt „Stadion USV Gnas 2022“ eine Bausteinaktion gestartet und bittet um deine/eure Unterstützung.

Die Bausteine gibt es bei allen Funktionären und Spielern des USV Gnas zu erwerben.

Willkommen sind Spenden in jeder Höhe. Für das Bausteinpaket 1 (Spende bis € 49,-) gibt es ein Foto (10x13 cm) vom Stadionplan. Das Paket 2 (€ 50,-) beinhaltet ein Foto und ein Häferl mit Stadionansicht), für das Paket 3 BRONZE (€ 100,-) bekommt der Spender ein Foto und ein Häferl sowie den Eintrag auf einer im Eingangsbereich des Stadions angebrachten Tafel mit dem Namen des Spenders. Das Paket 4 SILBER (€ 300,-) beinhaltet ein Foto, ein Häferl und den Eintrag auf der Tafel. Für das Paket GOLD (€ 1000,-) gibt es zum Foto und Häferl auch einen Betonwürfel sowie den Eintrag auf der Tafel.



USV Gnas beim Fußball Länderspiel Österreich gegen Israel in Klagenfurt



Anlässlich seines 70. Geburtstages vor drei Jahren lud **Mag. Rudi Roth** den USV Gnas zu einem Fußballländerspiel der Österreichischen Nationalmannschaft ein. Aufgrund der Corona-Pandemie und diverser Terminkollisionen kam es erst jetzt zu diesem Treffen. Knapp 25 Personen vom SVG (Vorstand, Spieler der KM 1 und KM 2 sowie Gnas-Bürgermeister Gerhard Meixner) machten sich am Freitag, 12.11., mit einem Martoni Bus auf den Weg nach Klagenfurt. Zuerst wurde die gesamte Belegschaft von Mag. Rudi Roth zum Essen im Restaurant Rösch eingeladen. Weitere Gäste waren unter anderem der Präsident des Steirischen Fußballverbandes, Dr. Wolfgang Bartosch, sowie der Klagenfurter Stadtrat, Dr. Manfred „Waschi“ Mertl, ehemaliger GAK-Spieler und Freund von Mag. Rudi Roth. Nach gemeinsamen Gesprächen und dem Essen ging es zum Spiel Österreich vs Israel ins Wörtherseestadion, mit gutem Ende (4:2) für Österreich).



NOAH sports



Preisliste Fitnessstudio

Start

Einschreibung (einmalig für Kunden mit Studioerfahrung)	19,90€
Einschulung: (inkl. Einschreibung für Neueinsteiger)	49,90€
Chipeinsatz:	20€

ABOs

Mindestbindung 6 Monate:	45€
Mindestbindung 12 Monate:	40€
Mindestbindung 24 Monate:	35€

Tageskarte

15€

Medizinische Trainings Therapie 10er Block

Training mit physiotherapeutischer Betreuung mit max. 6 Teilnehmern 150€

Schüler, Studenten, Päsensdiener und Zivildienstler erhalten 15% Ermäßigung.

Vielleicht warats zwecks'n Aufstehn nochm Hinfolln.
Vielleicht warats zwecks'n Gsundbleibn und Sportsgeist weckn.

Es warat zwecks'n Traumbbody, Top-Immunsystem und Kopf freikriagn.
ZWECKS DIR!

ZWECKS'N TRAINIEREN WARATS!
dafür samma do, da Markus und da Martin

0664 / 45 74 596

noahsportsgnas@gmail.com

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt, wenn die Not
des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht.
Dann ist Weihnachten.

Fit und vital ins Alter schreiten

Ich habe am 4. Oktober mit zwei Gruppen, je 12 Teilnehmer/Innen, gestartet. Es ist mir eine Ehre und Freude, so begeisterte Teilnehmer/Innen zu begleiten. Wir gestalten zwei Stunden – Einheiten, die immer ein Thema beinhalten, danach wird gearbeitet und die Gemeinschaft gepflegt. Gedächtnisübungen, Turnübungen, Singen, Zeichnen, Lachen und Geselligkeit kommen nicht zu kurz. Wer auch Lust und Laune hat, darf zu Hause noch einige Übungen ausführen.

An folgenden Themen haben wir bereits eifrig gearbeitet:

1. Einheit: Glücklich sein und Freude erleben
2. Einheit: Der gesunde Apfel
3. Einheit: Saisonales Gemüse
4. Einheit: Beeren - Pilze - Nüsse

5. Einheit: 5 Säulen der Gesundheit - (die Lebenseinstellung wurde bearbeitet)

Die Gemeinschaft und das persönliche Wirken jedes Einzelnen stehen im Vordergrund, was sich in den positiven Feedbacks zeigt.

Auf Grund der stark steigenden Coronazahlen, legen wir nach fünf Einheiten eine Pause ein. Die Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden jedes einzelnen Teilnehmers stehen bei mir im Vordergrund. Wenn es die Coronazeit wieder zulässt, werden wir mit Freude die nächsten fünf Einheiten weiterführen.

Danke, dass wir die angenehme Räumlichkeit nutzen dürfen, denn einige Personen kommen mit Rollator. Da ist die behindertengerechte Begehung sehr wichtig.

Ich wünsche ein freudvolles, schönes, mit viel Liebe erfülltes Weihnachtsfest!

Und bleibt alle gesund!



*Seid ALLE herzlich begrüßt,
Maria Grubler*

Erste Hilfe für die Seele

Wer: Alle ab 18 Jahren (15 – 20 Personen)

Kosten: 170 Euro pro Person

Dauer: 12 Stunden exklusive Pausen

Montag, 10. Jänner 2022 von 8 bis 16 Uhr und

Dienstag, 11. Jänner 2021 von 8 bis 16 Uhr

Ort: Psychosoziale Dienste, Hilfswerk Steiermarks, Bindergasse 5, 8330 Feldbach

Trainerin: DSA Sigrid Lugitsch, MSc, 0664 80785 4900

sigrid.lugitsch@hilfswerk-steiermark.at

Sie möchten mehr Informationen?

www.erstehilfefuerdieseel.at

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihr Mail!
Sigrid Lugitsch



Ernährungs-Know-How in Ihrer Nähe

Mein Name ist **Renate Liebmann-Sudy**, ich bin **Diätologin** und im Krankenhausverbund Feldbach-Fürstenfeld tätig. Als selbstständige Diätologin arbeite ich in meiner eigenen Praxis in Graz und möchte nun auch meine Dienste für Sie in meiner Wunschheimat Gnas zur Verfügung stellen.

Kurz zu meiner Person. Als gebürtige Jägerbergerin hat es meinen Mann und mich nach 8 Jahren in Graz wieder ins schöne Vulkanland und somit nach Fischea verschlagen. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium an der FH JOANNEUM Bad Gleichenberg habe ich mich als Ernährungsfachkraft auf Intuitive Ernährung, Frauengesundheit und Sporternährung spezialisiert.

Beim Konzept der Intuitiven Ernährung begleite ich Sie dabei wieder zu lernen, auf das Bauchgefühl und auf Körpersignale wie Hunger und Sättigung zu hören. Es geht dabei nicht um Verbote und Hungern, sondern um das Wohlfühlen beim Essen. Man lernt wieder so viel zu essen, wie der Körper wirklich braucht.

Eines meiner weiteren Kernkompetenzen, die Frauengesundheit, reicht von Menstruationsbeschwerden (PMS, keine Monatsblutung etc.), Wechselbeschwerden, Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit bis hin zum PCOS (Polycystisches Ovarialsyndrom). Mit der richtigen Ernährung kann auch hier gezielt zu Symptomlinderung beigetragen werden.

Durch meine Leidenschaft zum Ausdauersport und Weiterbildungen im Bereich der Sporternährung helfe ich Ihnen dabei, Ihre sportliche Leistung zu optimieren. Welche Lebensmittel, wann und warum zu einer Leistungssteigerung führen sind Teil der Beratung.

Wenn Sie sich hier angesprochen fühlen, kontaktieren Sie mich gerne. Ich biete meine Dienstleistungen online, bei Ihnen zu Hause oder in meiner Praxis in Graz an. Wenn ernährungsspezifische Themen in einer Gruppe behandelt werden sollen, gestalte ich gerne individuelle Workshops für Sie.

Ich freue mich als Teil der Gemeinde mit Ihnen in Kontakt zu treten!

Mobil: 0677 / 63954807, info@female-food.at, www.female-food.at



Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



Alfred Simmerl (80) aus Ludersdorf



*Gottfried Scheucher (80)
aus Raning*



Hermine Praßl (80) aus Hirsdorf



*Johann Potzinger (80)
aus Obergnas*



*Josef Ritz (80)
aus Maierdorf*



*Marianne Koller (80)
aus Hirsdorf*

ohne Foto:
Wilhelmine
Pichler (85)
aus Unterau-
ersbach



Franz Krobath (85) aus Maierdorf



Walter Raaber (85) aus Gnas



*Maria Winkler (90)
aus Hirsdorf*



Hedwig Roßmann (90) aus Obergnas



Gisela Schreiner (95) aus Pernreith



Maria Schadler (95) aus Katzendorf

Wir gratulieren zur Geburt



Heiko Liebmann aus Radisch



Oskar Neubauer aus Burgfried



Tobias Hannes Müller aus Unterauersbach



Emilia Platzer aus Raning



Theodor Günther Schilder aus Grabersdorf



Eva Maria Christine Suppan aus Katzensdorf



Livia Kaufmann aus Burgfried



Yvonne Kaufmann aus Burgfried



Lia Johanna Fritz-Zotter aus Gnas



Hannah Uller aus Hirsdorf



Emilio Niklas Tropper aus Kohlberg



Mila Fastl aus Trössing



Mathea Marianne Hofer aus Glatzenthal

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Aloisia Anna und Johann Saurugg (Goldene Hochzeit) aus Katzelsdorf



Maria und Johann Rauch (Goldene Hochzeit) aus Poppendorf



Annemarie und Josef Trummer (Goldene Hochzeit) aus Kohlberg



Martha und Gottfried Scheucher (Goldene Hochzeit) aus Raning

„Raus aus Öl und Gas“ für Private 2021/2022



Allgemeine Info: Seit **09.02.2021** können Anträge ausschließlich online gestellt werden. Registrierungen können bis längstens **31.12.2022** eingebracht werden, jedoch nur so lange, wie Budgetmittel zur Verfügung stehen.

- Für die Antragsstellung wird entweder ein **gültiger Energieausweis** (nicht älter als 10 Jahre) oder ein **Beratungsprotokoll** z.B. von der **Ettl Energietechnik OG**, Gnas 56, Tel.: 0664 / 38 135 80, office@energietechniker.com, benötigt
- Es können alle **Biomasseheizungen** (Pellets-, Hackgut-, Stückholz- und Kombikessel) und **Wärmepumpensysteme** gefördert werden.
- Bei Ein-/Zweifamilienhäusern sind nur Kessel < 100kW förderfähig bzw. darf keine Anschlussmöglichkeit an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärmeversorgung bestehen
- Das Alter des bestehenden Kessels ist nicht relevant, sämtliche Altanlagen sind außer Betrieb zu nehmen!

Beispiel Kesseltauschförderung für Biomasse-Heizanlage: Förderfähig ist der Tausch von bestehenden Heizungsanlagen, wenn fossile Brennstoffe wie Kohle, Koks, Heizöl, Erd- o. Flüssiggas sowie Stromheizungen ersetzt werden.

Pellets-/Hackgutanlage	
Ökoförderung Land Steiermark (Förderbetrag € 3.600,00 (max. 30%), Zuschlag Hygieneschichtladespeicher € 100,00)	€ 3.700,00
Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“ für Private (Max. 50% der anrechenbaren Investitionskosten, ab 08.10.2021)	€ 7.500,00
Gemeindeförderung Gnas (jede Gemeinde fördert individuell)	€ 300,00
Gesamtförderung Pellet-/Hackgutanlage	€ 11.500,00



Steuertipp

Steuertipps für Privatpersonen Teil 2

Bei der Arbeitnehmerveranlagung, welche auch als „Lohnsteuerausgleich“ bekannt ist, lässt sich so einiges geltend machen – nach dem bereits in der Septemberausgabe veröffentlichten Teil 1, verraten wir in unserem Teil 2 weitere Möglichkeiten, an die sie auf jeden Fall denken sollten.

Spenden und Kirchenbeitrag

Werden Spenden an Organisationen getätigt, welche der Liste der begünstigten Spendenempfänger zugehörig sind, sind diese bis zu einem Höchstbetrag von 10% der Einkünfte des laufenden Jahres als Sonderausgaben absetzbar. Da ab 2017 die Spendenorganisationen die erhaltenen Spenden dem Finanzamt melden müssen, werden die Beträge automatisch berücksichtigt. Der Kirchenbeitrag kann bis zu einer Höhe von € 400,- jährlich von der Steuer abgesetzt werden und wird ebenfalls automatisch berücksichtigt.

Pendlerpauschale

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Wohnort von der Arbeit mindestens 20 Kilometer entfernt liegt, können die kleine Pendlerpauschale geltend machen. Diese beträgt monatlich € 58,- ab einer Entfernung von 20 Kilometer, € 113,- ab einer Entfernung von 40 Kilometer und € 168,- ab einer Entfernung von 60 Kilometer. Die große Pendlerpauschale kann beansprucht werden, wenn eine Entfernung von mindestens 2 Kilometer vorliegt, sofern die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln unzumutbar ist. Hier entspricht die Pendlerpauschale monatlich € 31,- ab einer Entfernung von 2 Kilometer, € 123,- ab einer Entfernung von 20 Kilometer, € 214,- ab einer Entfernung von 40 Kilometer und ab einer Entfernung von 60 Kilometer € 306,-. Zusätzlich zur großen und kleinen Pendlerpauschale steht der Pendlereuro zu. Dieser beträgt € 1,- für jeden Kilometer des Hin- und des Retourwegs.

Negativsteuer bei niedrigem Einkommen

Unter der Negativsteuer, auch Sozialversicherungserstattung genannt, versteht man eine Gutschrift, welche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zusteht, wenn aufgrund eines geringen Einkommens keine Lohnsteuer zu zahlen ist. Besonders für Teilzeitbeschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Lehrlinge oder Ferialpraktikanten ist es daher empfehlenswert den Lohnsteuerausgleich zu machen, wenn Sozialversicherungsbeiträge geleistet werden. Die maximale SV-Rückerstattung für Steuerpflichtige mit Anspruch auf den Zuschlag zum Verkehrsabsetzbetrag erhöht sich im Veranlagungsjahr 2020 sogar um bis zu € 400,-.

Für konkrete Anfragen und weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung! Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG, Tel.: 03155 / 2665



Gesundheitstelefon **1450**

Apothekennotdienst **1455**

Corona - Info **0800 / 555 621**



Dr. Johannes Kügerl
Notariat Kirchbach

Kostenlose Erstberatung:

Jeden ersten Dienstag im Monat ab 16 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 03116 / 2626 im Rüsthaus in Unterauersbach im Erdgeschoß.

Hilfsangebot für Ihre GemeindebürgerInnen

Der **Hospizverein Steiermark** begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige. Dafür sind Steiermark weit mehr als 800 Ehrenamtliche, aufgeteilt auf 32 Teams, im Einsatz. Es besteht für die Menschen die Möglichkeit, die regionalen Leistungen des Hospizvereins in Anspruch zu nehmen – direkt bei sich zuhause oder auch in einer Pflegeeinrichtung.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unsere regionale Teamleitung gerne zur Verfügung!

Kontakt: Sophie Jokesch
Leitung Hospizteam Feldbach
Tel. 0664 / 26 69 338
Email: feldbach@hospiz-stmk.at



Die Pflegedrehscheibe unterstützt und informiert unter anderem über:

Mobile Pflege und Betreuung	Tagesbetreuung
Betreutes Wohnen	Pflegeheime
Pflegeplätze	Pflegegeld
Pflegezeit	Familienhospizkarenz
Erwachsenenschutz	Essensversorgung
Rufhilfe	Hilfsmittel
Psychosoziales Unterstützungsangebot	
Selbstversicherung für pflegende Angehörige	

Kontakt:
Pflegedrehscheibe Südoststeiermark
DGKP Edith Bader, DGKP Bernadette Lackner,
DGKP Elisabeth Pfeiler, Oedterstraße 1, 8330 Feldbach
pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at, Tel.: 0316 / 877 7481

Beratungen:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung



Immobilien

**Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at/immobilien
Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17**

Miete Privat

Mietwohnung mit Kaufoption Poppendorf 82

Fläche: 73,57 m², 4. OG,
Grundstückskosten: € 4.780,36 / Kauton: € 2.000,00
Die Wohnung besteht aus: 3 Zimmer, Küche, Bad,
Nebenräume, Kellerabteil, Balkon 8,01 m², PKW
Abstellplatz im Freien
Derzeitige mtl. Mietzins: ca. € 624,36
Verfügbarkeit: Ab sofort

Gnas 56, Wohnung Nr. 5

Fläche: 79,17 m², 2. OG
1 Küche, 1 WZ, 2 Schlafzimmer
Verfügbarkeit: Ab sofort
Kontakt: Marktgemeindeamt Gnas, Renate Wagner
03151 / 2260-17

Wohnung Gnas 189/2

Diese 4-Zimmer-Maisonette verfügt im EG über eine
großzügigen Wohn-/Essbereich, Küche, Diele, WC
und Abstellraum. Im 1. Obergeschoß befindet sich ein
Vorraum, 3 Schlafzimmer sowie ein Badezimmer/WC
mit Fenster. Zusätzlich bieten zwei Loggien (gesamt
16,6 m²) Platz für Ihren individuellen Freiraum und
laden zum Verweilen ein. Weiters verfügt die Wohnung
über ein Kellerabteil, welches zusätzlich Stauraum bietet
und auch ein PKW-Abstellplatz im Freien ist bereits in
der Miete inkludiert.
Kontakt: ÖWG Fr. Rothschild 0316 / 8055-531

Weingartenfläche zu verpachten

0,3 ha Weingartenfläche (Sämling und Müllerthurgauer
Trauben) zum Verpachten in Radisch.
Kontaktaufnahme unter der Tel. Nr. 0676 / 884 00 4270

Kauf Privat

Bauplatzsuche

Michael Walzl, 8462 Gamlitz, sucht einen Bauplatz ca
1.000 m² in Baumgarten.
Kontakt: Tel. 0664 / 364 38 75

Kellerstöckl oder altes Bauernhaus gesucht

Ich bin auf der Suche nach einem alten Stöckl bzw. Bau-
ernhaus, welches „gerettet“ gehört.
Kontakt: Max Rathkolb, maxrathkolb@live.de

Suche ein ebenes bzw. leicht hügeliges Grundstück

in der Region Gnas ca 5.000 – 10.000 m² mit einem
kleinen Baulandanteil.
Kontakt: Dorit Friedbichler, Innsbruck,
dorit.friedbichler@gmail.com

Ackerfläche in Aug zu verkaufen

Verkaufe Ackerfläche ca. 12000m² in Aug/Gnas
Karoline Schaden, 8091 Jagerberg, Tel.: 0664 / 14 36 775

Baugrund in Gnas gesucht

Baugrund ca 1200 bis 1500 m² in Gnas gesucht.
Bevorzugt auf einer leichten Anhöhe und nicht neben der
Hauptstraße.
Kontakt: Reißner u. Hofmeister Tel. 0664 / 631 92 34

Waldflächen zum Kauf gesucht

Ich bin auf der Suche nach Waldflächen, die zum Ver-
kauf stehen. Kevin Neumeister, Stainz bei Straden,
0664 / 588 03 78

Miete Gewerbe

Betriebsgebäude im Ortsgebiet Gnas

Bezugsfertig mit ca. 260 m²
Büro und Garage ca. 60 m²
Günstiger Mietpreis
Information unter: Herr Goldmann, Nr. 0664 / 927 87 62

Büroräume für höchste Ansprüche zu vermieten

300 - 800m² im 1. OG, hell und übersichtlich, Heizung,
Türen, Fenster und Boden sind neuwertig.
Anfragen an Herrn Goldmann unter Tel.: 03152 / 4180

Lagerhalle 900m² im Zentrum Gnas zu vermieten

Lagerhalle in Gnas 143,
Anfragen an Herrn Goldmann unter der Tel.: 03152 /
4180

Lagerplatz (Industriegebiet I) in Unterauersbach

zu vermieten:
Größe ca. 1500 m²
Preis nach Vereinbarung
Kontakt: 0664 / 217 64 01

Gewerberäume am Hauptplatz 15 zu vermieten

Zentrale Lage und sehr gute Infrastruktur!
Fläche gesamt ca. 350m²
Info: Frau Trummer unter 0664 / 886 747 38

Die Marktgemeinde Gnas bietet allen Privatpersonen
die Möglichkeit, Grundstücke und Immobilien, die
zum Kauf bzw. Verkauf angeboten werden, auch auf
der Gemeindehomepage gratis zu veröffentlichen.

Miete Gewerbe

MARKTHEURIGER in GNAS

Gut frequentierte Lage, am Ortsrand von Gnas
Ausstattung: möbl. Küche, Schankraum, 2 WC, Terrasse
Sitzplätze 35 u. Terrasse 60 Sitzplätze
Parkplätze genügend vorhanden.
Miete inkl Heizung u. Wasser, sonst BK exkl. auf Anfrage.
Anfragen bei Franz Trummer 0664 / 735 76 624

Betriebs- u. Geschäftslokal ca 85 m² in bester Lage

Erweiterung möglich.
Preis auf Anfrage.
Kontakt: Goldmann Tel. 0664 / 927 87 62

Mietflächen vom EKZ Gnas

Büroflächen bzw. Geschäftsflächen von insgesamt 150 m²
im EKZ Gnas Nord sofort bezugsfähig.
Außenanlage neu gestaltet und Boden neu saniert.
Anfragen unter 0676 / 926 75 20, Fink Albert.

Gewerbeflächen NEUBAU in Gnas

Nur unweit vom neu gestalteten Hauptplatz entfernt, in unmittelbarer Nähe zu Schulen, Sport- und Freizeitanlagen sowie zum Jugend- und Familiengästehaus entstehen neue Gewerbeflächen, welche ab Herbst 2021 in technischer Top-Ausführung fertiggestellt sind. Ausstattungswünsche eines Mieters werden nach Möglichkeit gerne berücksichtigt. Werbemöglichkeiten und Parkplätze stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Nutzfläche: ca. 500 m² (Unterteilung möglich)
Heizung: Bio-Fernwärme
Informationen und Anfragen: 0664 / 627 01 34

Gewerbefläche(J/D) 0.2-0.6

Gewerbefläche (J/I) 0.2-0.6 ca 6000 m² zu vermieten bzw.
zu verkaufen in Gnas
Anfragen unter Adam Helfried, Burgfried 116 Tel
0664/1459250 oder heli-adam@a1.net

Gründerzentrum Gnas

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirtschaftsservicestelle unter 03151 / 2260-17,
Renate Wagner.

Achtung JungunternehmerInnen!

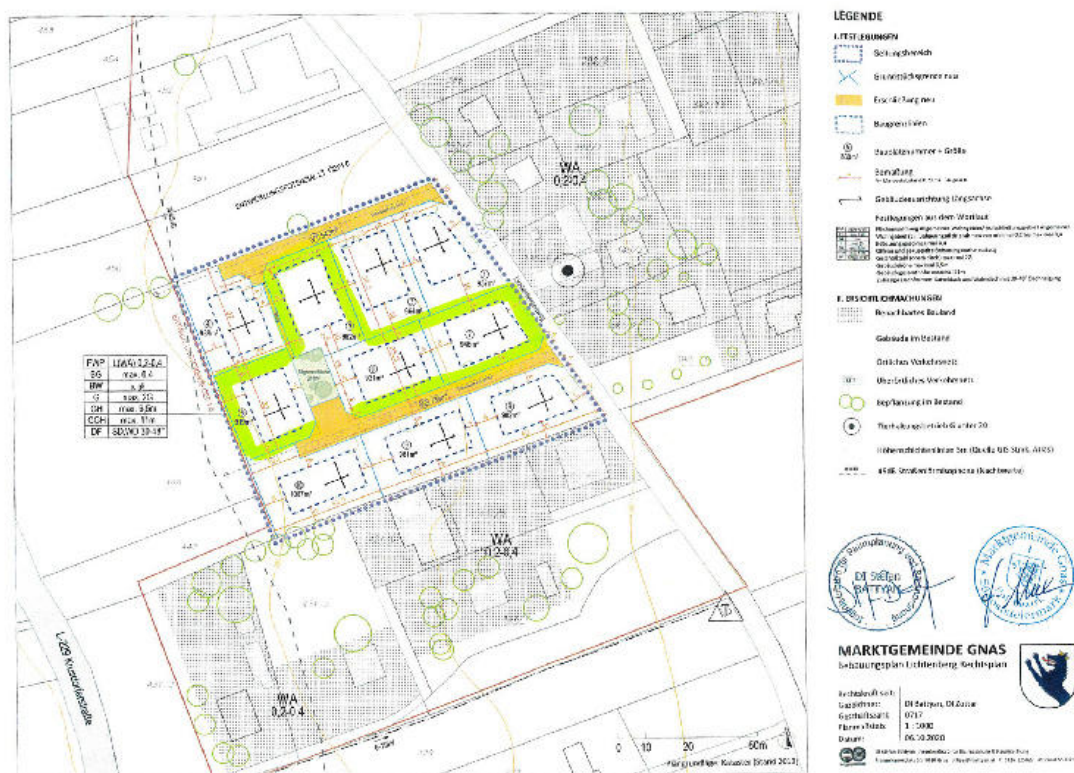
Kostengünstige Betriebsstandorte zur Vermietung im Zentrum von Gnas.

- Büros ab 40 m²
- Büroflächen 100 - 800 m², neuwertig im 1. Stock
- Genügend Parkplätze
- Werkstätte ca. 180 m² + Büro 35 m²

Neue Bauplätze in Lichtenberg zu kaufen!

Die Marktgemeinde Gnas
bietet neue Bauplätze nahe
Ortszentrum zum Kauf an.

Interessierte mögen sich bitte im Gemeindeamt bei Renate Wagner unter der Telefonnummer 03151 / 2260-17 oder per E-Mail unter renate.wagner@gnas.gv.at melden.



Weitere Bauplätze in Gnas finden Sie unter gnas.gv.at/immobilien/bauplaetze

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Neuerung im Steiermärkischen Baugesetz - Einsatz erneuerbarer Energiesysteme

Am 07. Oktober 2021 wurden Neuerungen im Steiermärkischen Baugesetz kundgemacht, welche seit 08. Oktober 2021 in Kraft sind und für alle Bauansuchen gelten, die seit diesem

Zeitpunkt bei der Baubehörde eingebracht wurden.

Wesentliche Änderung und wichtig für alle „Hausbauer“ ist jedenfalls die Verpflichtung zur Planung und Errichtung einer Solaranlage für Warmwasser oder einer Photovoltaikanlage zur Stromproduktion.

Die genaue Bestimmung des § 80b Abs 2 Z 1 Stmk

BauG idgF lautet wie folgt: „Bei Neubauten von Wohngebäuden mit einer konditionierten Brutto-Grundfläche von mehr als 100 m² sind auf den Bauwerksoberflächen oder auf sonstigen baulichen Anlagen auf dem Bauplatz solare Energiesysteme zu errichten; dabei sind je angefangene 100 m² konditionierter Brutto-Grundfläche Photovoltaikanlagen mit einer Brutto-Fläche von mindestens 3 m² oder solarthermische Anlagen mit einer Brutto-Fläche von mindestens 1 m² anzubringen. Bei der Berechnung wird die Brutto-Fläche solarthermischer Anlagen gemäß Z 4 lit. a angerechnet.“

Dies bedeutet, dass ab

100 Quadratmetern Brutto-Grundfläche die Nutzung von Solarenergie bei Wohnhäusern Pflicht ist.

Diese Verpflichtung kann ua entfallen, wenn eine erforderliche Bewilligung zur Errichtung von solarthermischen Anlagen oder Photovoltaikanlagen nach dem Ortsbildgesetz 1977 (oder dem Grazer Altstadterhaltungsgesetz 2008) sonst nicht erteilt werden kann oder wenn die durchschnittliche Jahressumme der Solarstrahlung auf die horizontale Fläche einen Wert von 900 kWh/m² am Standort unterschreitet.

Verwendung „Gelber Sack“



Kunststoffverpackungen (LVP) werden im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt. Die Sammelqualität ist im Großen und Ganzen durchwegs positiv, sowie die Abholung ab Haus ist für die Bevölkerung die angenehmste Form der Entsorgung.

Um eine effiziente Sammlung und Verwertung der Leichtfraktion zu gewährleisten ist es notwendig, die Trennvorschriften genau einzuhalten: In den Gelben Sack kommen nur Verpackungen aus Kunststoff. Durch das Zusammendrücken der Verpackungen lässt sich Platz sparen, z. B. bei Getränkeflaschen: Verschluss öffnen – Zusammendrücken – Verschließen. Größere Verpackungen (z.B. Styropor – Verpackungen) gehören in die Abfallsammelstelle (ASZ) der Gemeinde.

Wichtige Informationen:

Nutzen Sie den Gelben Sack NICHT für andere Abfälle! Falsch verwendete Gelbe Säcke werden von der ARA nicht bezahlt - die Mehrkosten müssen in die Abfallgebühr eingerechnet werden!

NICHT FÜR ALTKLEIDER
NICHT ALS OBSTLAGER
NICHT ALS BAUMSCHUTZ
NICHT FÜR RESTMÜLL



Abfallmengen des AWV Feldbach

Im Verbandsgebiet des AWV Feldbach wurden im Jahr 2020 5.676,39 Tonnen Restmüll gesammelt und 2.722,70 Tonnen Sperrmüll über die ASZ entsorgt.

„Stop Littering!“

Trotz der guten Sammelquoten des AWV Feldbach werden jährlich einige Mengen an Verpackungen beim großen steirischen Frühjahrsputz gesammelt. Oft landen die Verpackungen in Flüssen, sind Teil der Verschmutzung von Flächen und Räumen („Littering“) und stellen besonders Städte und Gemeinden sowie die Landwirtschaft und Umwelt vor immer größere Herausforderungen. Alleine in Österreich werden pro Tag über 100 kg Plastik über die Donau abtransportiert.

Weihnachtstipps von A - Z



Weihnachten soll ein Fest des Friedens, auch des Friedens mit der Natur sein. Dazu kann jeder seinen kleinen Beitrag leisten. Bis zu 25 % mehr Abfall entsteht gerade zur Weihnachtszeit.

Abfall: Mit Ihrer Kaufentscheidung tragen Sie wesentlich dazu bei, ob viel oder weniger Abfall anfällt.

Batterien: Bei Geschenken wie Spielzeug aufladbare Akkus kaufen.

Christbaum: Heimische Tannen von Bauern aus der Region kaufen.

Dosen - Tierfutter: Gönnen Sie Ihrem Liebling frisches Fleisch und Innereien vom Fleischer vor Ort.

Elektro- und Elektronikgeräte: Fragen Sie nach reparaturfreundlichen und energiesparenden Geräten.

Fisch und Fleisch: Fleisch und Fische aus heimischer Produktion sind frischer und müssen nicht weit transportiert werden.

Getränke: Bevorzugen Sie Mehrwegflaschen statt Einwegflaschen und Getränkedosen.

Fairer Handel: Kaufen Sie Produkte aus fairem Handel (z. B. in Weltläden) und Lebensmittel mit Fair-Trade Zeichen (Kaffee, Kakao, Tee, Bananen...).

Kekse und Lebkuchen gehören traditionell zu Weihnachten. Selbst gebacken schmecken sie am besten und benötigen keine Verpackungen.

Mobilität: Zu Fuß zur Mitternachtsmette ist gut für Körper und Seele.

Nachhaltiges Handeln heißt, für Ihre Kinder eine lebenswerte Umwelt hinterlassen.

Öl: Schütten Sie Ihr gebrauchtes Alt Speiseöl aus der Pfanne nicht in den Kanal, sondern bringen Sie es ins Altstoffsammelzentrum. Es ist ein wertvoller Rohstoff.

Papier: Verwenden Sie für Ihre Weihnachtspost Recyclingpapier.

Qualität: Schenken Sie Dinge mit Qualität, an denen man sich lange erfreuen kann.

Reinigen: (Weihnachtsputz) Dosieren Sie sparsam, denn die meisten Reinigungsmittel sind hochkonzentriert. In den meisten Fällen helfen Wasser, Seife, Zitronensäure oder Essig.

Spielsachen aus Naturmaterial sind robust und lassen viel Spielraum für Kreativität.

Tauschbörse oder Flohmarkt tragen zur Abfallvermeidung bei.

Umweltzeichen: Ökologisch vorteilhafte Produkte sind mit einem Umweltzeichen gekennzeichnet.

Verpacken: Zu Weihnachten steigt der Verpackungsabfall enorm. Nutzen Sie alternative Verpackungen wie Stoffsackerl, Tücher, Zeitungspapier...

Wasser: Genießen Sie die Qualität unseres Wassers und gehen Sie damit sparsam um.

X ist in der Mathematik die Unbekannte. Setzen Sie auf Nachhaltigkeit statt X.

Zeit ist heutzutage ein wertvolles Gut. Schenken Sie Zeit, nehmen Sie sich Zeit für Weihnachten.

Gnaser helfen Gnasern

Frau Anna Scheucher aus Maierdorf hat diese selbstgebaute Krippe für die Aktion „Gnaser helfen Gnasern“ gespendet.

Herzlichen Dank dafür!



Mobilität & Verkehrssicherheit im Fokus

In der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz gab es zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche.

Diese findet jedes Jahr von 16. bis 22. September statt und heuer bereits zum 20. Mal!

Viele **MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Gnas** fahren regelmäßig mit dem Fahrrad oder dem E-Bike zur Arbeit - so auch am Autofreien Tag (22. Sept.). Distanzen bis 10 km sind leicht mit dem Fahrrad zu bewältigen und wenn's etwas hügelig ist, kommt das E-Bike zum Einsatz. Man tut damit nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch der eigenen Gesundheit.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten fürs Mitmachen!

Wir steuern Ihren Erfolg!

Ungarnstraße 9
A-8350 Fehring
T +43 (3155) 2665-0

Augustinerplatz 7
A-8280 Fürstenfeld
T +43 (3382) 53660

www.tricom-stb.at

tri.com
Steuerberatung

Klima- und Energiemodellregion „Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz“



Energiegemeinschaften

Sie haben eine PV-Anlage und möchten ihre Nachbarn auch mit Strom versorgen? Oder haben Sie keine Möglichkeit, eine eigene PV-Anlage zu errichten und möchten trotzdem lokal erzeugte Energie nutzen? Im Rahmen einer Energiegemeinschaft ist es möglich, Energie über Grundstücksgrenzen hinweg zu produzieren, verbrauchen, speichern und verkaufen.

Ihre Vorteile als Mitglied einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft:

- Sie tragen zur Energiewende bei!
- Sie kaufen Ihren Strom direkt im Ort und stärken die regionale Wertschöpfung!
- Anfallender Überschussstrom kann sinnvoll innerhalb der Region verwertet werden!
- Die eigene Erzeugungsanlage kann so besser ausgelastet werden!
- Sie sparen bis zu 60 % an Netzgebühren!
- Sie können den Strompreis innerhalb der Energiegemeinschaft selbst vereinbaren!
- Sie entlasten die überregionalen Stromnetze!
- Sie fördern die erneuerbare Stromproduktion!

Für den aus der Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft bezogenen Strom gilt:

- Entfall des Erneuerbaren-Förderbeitrags
- Befreiung von der Elektrizitäts-Abgabe für Strom aus Photovoltaik
- Reduktion der Netzentgelte



© Österreichische Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften

Sie möchten an einer Energiegemeinschaft teilnehmen oder mehr darüber erfahren?

Melden Sie sich gerne bei der LEA unter office@lea.at, 03152 8575-500

Eine Checkliste für Interessenten finden Sie auf der Webseite der LEA www.lea.at/energiegemeinschaften.

Ist ein E-Auto alltagstauglich?

Wie oft braucht man tatsächlich einen großen Kofferraum oder fährt 400 km ohne Pause? Brauche ich unbedingt ein eigenes Auto oder kann ich mir eines mit meinem Partner, Nachbarn oder mit Freunden teilen? Welche Strecken fahre ich regelmäßig?

Vor der Anschaffung eines Fahrzeuges sollte man sein eigenes Mobilitätsverhalten unter die Lupe nehmen. Neben der Größe des Akkus sind auch die Fahrweise, die Außentemperatur und der Fahrzeugtyp zu berücksichtigen. Ein E-Auto ist dann optimal, wenn Ihre täglichen Wegstrecken innerhalb der Reichweite des Akkus liegen. Für seltene Wege gibt es auch Alternativen.

[illegible]

Veranstaltungsreihe „Boden von dem wir leben“

„Angesichts des Klimawandels sehen wir, dass alle etwas tun müssen. Unsere wichtigste Grundlage dafür ist der Boden. Wir müssen daher den Umgang mit dem Boden verändern“, so Bgm. Josef Ober.

In dieselbe Kerbe schlägt das Steirische Vulkanland. 2013 wurde die Boden-Charta von Gemeinden und Institutionen des Steirischen Vulkanlandes unterzeichnet. Das Ziel der Charta: fruchtbarer und gesunder Boden mit einem guten Wasserrückhalt. „Die Bewusstseinsbildung bei Grundbesitzern und Landwirten spielt eine essenzielle Rolle“, so LEADER-Manager Michael Fend. Diese soll unter anderem durch die Veranstaltungsreihe „Boden von dem wir leben“ herbeigeführt werden. „Diese wird bereits zum dritten Mal organisiert“, berichtet Bgm. Karl Konrad. Die Gemeinden der KLAR! Mittleres Raabtal – Feldbach, Paldau, Kirchberg und Eichkögl – und das Steirische Vulkanland erarbeiteten in Kooperation mit der Bezirkskammer Südoststeiermark ein umfangreiches Programm.

Auch die benachbarten KLAR!-Regionen arbeiten mit. „Geboten werden 6 Vorträge, 4 Seminare, 4 Bodenstammtische, ein Bodenkino, eine Exkursion und ein Feldtag“, erklärt KLAR!-Manager Karl Puchas von der LEA. „Wir setzen auf unterschiedliche Formate, um möglichst viele Leute zu erreichen. So ist für jeden etwas dabei“, ergänzt Bgm. Helmut Ofner.

Mit dem Kompetenzzentrum Acker-Humus-Erosionsschutz, angesiedelt bei der Bezirkskammer Südoststeiermark, steht der Region ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. „Das Team des Kompetenzzentrums berät zu Humusaufbau und Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit“, so Bezirkskammerobmann Franz Uller. Man müsse das Wasser in der Region halten, um ein Kleinklima zu schaffen, denn entscheidend sei auch der kleine Kreislauf und nicht nur der globale. „Das Wasser muss im Boden versickern können“, bringt es Bgm. Heinz Konrad auf den Punkt. Jeder Einzelne kann dazu beitragen - es ist unser Lebensraum in/von dem wir leben!

BODENSTAMMTISCH
„Mein Boden: Begrünung und Humus“
mit August Friedl
Moderation: DI Josef Pollhammer, LK Steiermark

Mittwoch, 19. Jänner 2022
19 Uhr im Gasthaus Dunkl,
St. Peter am Ottersbach

freier Eintritt!



August Friedl aus Hatzendorf ist Bodentüftler und Humusbauer aus Leidenschaft. Er berichtet von seinen Erfahrungen und gibt Tipps für die Praxis.

powered by 

Veranstaltung im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion „Gnas - St. Peter am Ottersbach - Deutsch Goritz“.

August Friedl erklärt sein Verständnis und seinen Umgang mit dem Boden. Er berichtet, wie er Humus aufbaut und mit aktiven Maßnahmen die Fruchtbarkeit der Erde verbessert. Was ist gut gelaufen, wovon rät er ab - Erfahrungen werden weitergegeben. August Friedl ist Bodenpraktiker aus Leidenschaft und nimmt am Humusaufbauprogramm der Ökoregion Kaindorf teil.

Der Eintritt ist frei. Es gelten die jeweiligen Corona-Vorgaben.

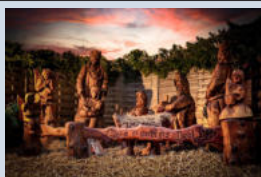


SVS - Beratungstage 2022 - Landesstelle Steiermark

Beratungstag - Ort		Zeit	Tag	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Feldbach	BBK	08.00 - 13.30	Mi	5	2	2	13	11	1	13	17	7	5	2	14
				19	16	16	27		15	27		21	19	16	
	WK	08.00 - 13.30				30			29					30	
				12	9	9	6	4	8	6	10	14	12	9	21

BBK: Bezirksbauernkammer Feldbach

WK: Wirtschaftskammer Feldbach



Da die **Kinderkrippenfeier** heuer nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden kann, wir den Heiligen Abend aber dennoch gemeinsam beginnen möchten, feiern wir am **24. Dezember 2021 zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr** in der Pfarrkirche Gnas eine Weihnachtsfeier für Kinder und Familien. In der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr übernimmt die Katholische Jungschar Gnas die Gestaltung. Mit Liedern und Geschichten stimmen wir uns auf den Heiligen Abend ein. Wir freuen uns auf euer Kommen!

90 JAHRE Gleichenberger Bahn 1931-2021

Modellbahnausstellung
24.12. & 26.12.2021
01.01. & 02.01.2022
Kultursaal Kinsdorf



Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas

Darum ist Weihnachten das Fest der Liebe

Das Weihnachtsfest gilt seit jeher als Familienfest und viele von uns denken an diesen Tagen zurück an ihre Kindheit. Es gab einfach nichts Spannenderes, als an den Tagen vor dem großen Fest heimlich durchs Haus zu schleichen. Mit der Hoffnung, doch noch herauszufinden, ob das Christkind unseren Wunschzettel brav abgearbeitet hat.

In dem Moment, in dem wir erwachsen bzw. selbst Eltern werden, möchten wir genau dieses Gefühl an unsere eigenen Kinder weitergeben. Wir tun einfach alles, dass die Weihnachtsfeiertage für unsere Kinder ein unvergessliches Erlebnis werden.

Aber macht dieser gar vorweihnachtliche Stress vor den Feiertagen den Heiligabend zum Fest der Liebe? Es liegt an jedem Einzelnen von uns, ob er sich der Geschenkflut hingibt oder das Weihnachtsfest wieder zu dem macht, was es ursprünglich mal war: „Ein beschauliches Fest für Familie“

Weihnachtsfreude

Du stille Heilige Nacht,
du bist das Fest der Liebe.
In aller Ruhe und Stille
führst du uns Menschen zur Liebe,
die in unseren Herzen wohnt.

Du stille Heilige Nacht,
lenke uns immer wieder
zur Herzliebe hin,
damit wir in allen herausfordernden
Zeiten und Situationen
das Friedliebende, das Vereinende
durch unsere Stimme,
unser Tun und Handeln weitergeben.



Du stille Heilige Nacht,
erinnere uns immer wieder,
die Herzliebe durch Verantwortung,
Respekt, Mitgefühl und Dankbarkeit
auf allen Ebenen sichtbar zu machen.

Du stille Heilige Nacht,
lade alle Menschen
in allen Ländern dieser Welt ein,
die Herzliebe zu leben,
weil sie uns vereint,
weil sie uns den Frieden,
die Heimat und
eine gesunde Mutter Erde erhält.

Johanna Thier



*Adventzauber aus
Christine's Garten*

Weihnachten und somit der bevorstehende Jahreswechsel ist die Zeit, um Danke zu sagen. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die dazu beitragen, dass unser Ort so sauber ist und so gut funktioniert.

Dankbar dürfen wir auch sein für die Menschen in unserer Gemeinde, welche ihre Zeit Mitmenschen schenken. Durch dieses Geschenk werden unsere Dörfer lebens- und liebenswert. Gerade in der Weihnachtszeit übersehen wir die Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in den nahegelegenen Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen, ihnen gilt unser besonderer Dank.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, den Glauben an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft.

f. Meixner

Bgm. Gerhard Meixner

Franz Kaufmann

Obgm. Franz Kaufmann

J. Marbler

Obgm. Josef Marbler

Kazianschütz

Obgm. Franz Kazianschütz

Marbler Johann

Obgm. Johann Marbler

Ing. Winkler

Obgm. Ing. Franz Winkler

Elisabeth Triebel

Obgm. Elisabeth Triebel

Alois Sommer

Obgm. Ing. Alois Sommer

Johann Rauch

Obgm. Johann Rauch

Anton Marbler

Obgm. Anton Marbler



Aug-Radisch Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raining



Trössing



Unter-
auersbach